

NACH DER SCHULE INS AUSLAND

Programme, beliebte Zielländer,
Kosten, Erfahrungsberichte

Finde deinen Weg

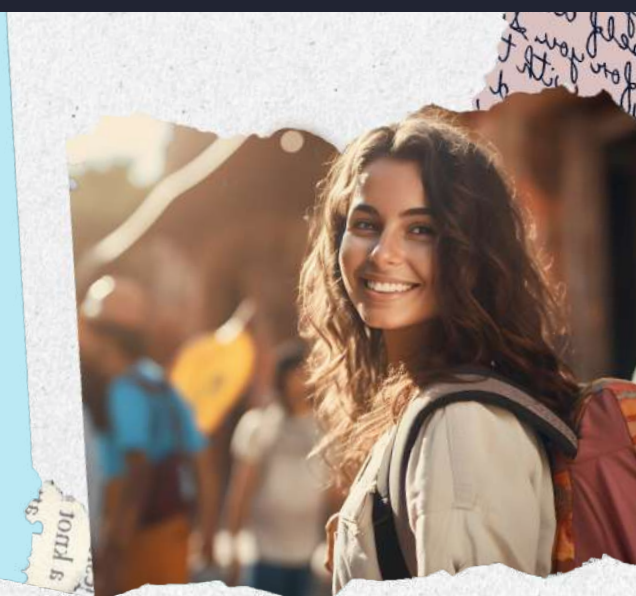
**Schule geschafft – und jetzt? Uni,
FH, Ausbildung & duales Studium
im Vergleich**

Ausbildung & Studium

**Das Geheimnis des langen Lebens:
Gerontologie studieren**

Messe

**Studien- und Ausbildungs-
angebote von A-Z & Kurzportraits**



VORWORT **stuzubi**

Liebe Schülerin, lieber Schüler, einen Studien- oder Ausbildungsplatz zu finden, der deinen Stärken entspricht, ist die Basis für ein erfülltes und erfolgreiches Arbeitsleben. Wir von Stuzubi haben in mehr als 30 Jahren über eine Million Schüler*innen darin unterstützt - und sind jetzt für dich da! Komm am besten auf unsere [Studien- und Ausbildungsmessen](#); Wir sind an 15 deutschen Standorten vor Ort und ein- bis zweimal jährlich [digital](#) am Start. Viele wichtige Tipps zum Thema Berufsorientierung findest du auf [stuzubi.de](#) oder du folgst uns auf [Instagram](#), [TikTok](#) und auf [YouTube](#). Viel Spaß und vor allem viel Erfolg wünschen dir **Karola, Dirk und Jack Marschall von der Stuzubi Geschäftsführung**.

AUSZÜGE AUS DEN GRÜSSWORTEN DER SCHIRMHERREN DER STUZUBI

Hubertus Heil, MdB, Bundesminister für Arbeit und Soziales

Liebe Schülerinnen und Schüler, keine andere Generation vor Ihnen war so gefragt auf dem Arbeitsmarkt wie Sie es sind. In unserem Land herrscht ein enormer Fachkräftemangel. Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Handwerksbetriebe, die öffentliche Verwaltung – sie alle suchen händeringend engagierten Nachwuchs. Als Absolventinnen und Absolventen stehen Ihnen viele Türen offen. Doch welcher Weg ist der richtige? Über 300 anerkannte Ausbildungsberufe und unzählige Studiengänge gibt es in Deutschland. Einige von Ihnen interessieren sich zunächst für einen Auslandsaufenthalt oder ein Praktikum. In jedem Fall ist es schwer, sich im Dschungel der Möglichkeiten zurechtzufinden. Messen wie „Stuzubi“ sind daher unverzichtbar: Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung und damit zur Fachkräftesicherung in unserem Land. Allen Organisatoren, Partnern und Teilnehmenden der Stuzubi-Messen danke ich herzlich!



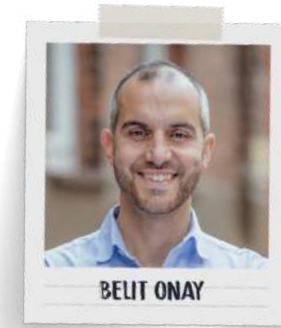
© BMAS / Dominik Butzmann

Als Arbeitsminister ist es mir ein Herzensanliegen, dass junge Menschen mit Zuversicht ins Berufsleben starten. Nicht allen Ausbildungsinteressierten gelingt der Start in die Ausbildung – trotz Überhang an Ausbildungsstellen. Deshalb führen wir eine Ausbildungsgarantie ein. Wir wollen dabei auf den bereits vorhandenen Instrumenten aufbauen. Angebote der Beratung, Orientierung und Vermittlung, Ausbildungsmobilität sowie zusätzliche außerbetriebliche Angebote – das alles werden wir zusammendenken.

Auch wer bereits mit beiden Beinen im Berufsleben steht, wird sich stetig weiterentwickeln. Nach einer Ausbildung galt man früher als „ausgelernt“. Heute hingegen erfordert der digitale und ökologische Wandel ständig neue Kompetenzen. Weiterbildung am Arbeitsplatz wird für Ihre Generation zum Alltag gehören. Deshalb wird die Bundesregierung ein Weiterbildungsgesetz auf den Weg bringen und hierin neben der Ausbildung auch die Weiterbildungsförderung stärken. Liebe Schülerinnen und Schüler, wie auch immer Sie sich entscheiden: Unser Land braucht Sie. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg für Ihren neuen, spannenden Lebensabschnitt!

Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover

Die Studien- und Ausbildungsmesse „Stuzubi“ möchte die Absolvent*innen dabei unterstützen, ihren Einstieg in den Beruf zu finden und ihnen wertvolle Impulse mit auf den Weg geben. Ich habe sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen, da die Messe für mich ein sehr überzeugendes Konzept hat und auf die Belange der Schüler*innen eingeht. Das haben mehrere Veranstaltungen in der Vergangenheit gezeigt. Die „Stuzubi“ bietet wertvolle Netzwerkmöglichkeiten, interessante Impulse sowie spannende Vorträge von Arbeitgeber*innen und Bildungseinrichtungen vor Ort. Liebe Schüler*innen, taucht mit sehr viel Neugier und Offenheit in das Abenteuer Beruf ein! Macht euch eure eigenen Eindrücke, vernetzt euch, lasst euch von den Angeboten inspirieren! Vielleicht findet ihr dabei auch euren zukünftigen Traumberuf!



© Sven Brauers



© Deutscher Lehrerverband / Andreas Gebert

Stefan Düll, Präsident des Deutschen Lehrerverbandes

Den Jugendlichen steht heute nach ihrem Schulabschluss ein beinahe unüberblickbares Angebot an beruflichen Möglichkeiten offen. Absolventinnen und Absolventen brauchen aktuelle, praxisnahe und verlässliche Informationen, die in Präsenz und online zur Verfügung stehen. Die Messe Stuzubi bietet vor Ort und im Internet Veranstaltungen zur Orientierung und hilfreiche Kontakte.

FINDE DEINEN WEG

- 6 Aktuelles aus Hannover und der Region**
Nachrichten rund um Studium und Ausbildung
- 8 Schule geschafft – und jetzt?**
Uni, FH, Ausbildung: Die verschiedenen Wege nach dem Abi oder Mittleren Abschluss im Vergleich
- 14 Berufsausbildung statt Studium?**
Interview mit Jens Brandenburg vom Bundesbildungsministerium / Beratung zum Thema Ausbildung auf der Stuzubi
- 58 Schau doch mal vorbei**
Veranstaltungen für Schüler*innen

AUSBILDUNG & STUDIUM

- 18 Bewerbungstipps**
Lebenslauf und Anschreiben für Ausbildungsstellen, Praktika und duale Studiengänge
- 22 Halb geschenkt: Studienfinanzierung mit BAföG**
Mehr lernen als jobben für einen besseren Abschluss – der Staat unterstützt dich
- 24 Studieren als Spitzensportlerin**
Interview mit Jenny Nowak (22), Deutsche Meisterin in der Nordischen Kombination und Studentin an der IST-Hochschule
- 28 Ausbildung an der Stage School**
Wie aus Nachwuchsdarsteller*innen Profis werden / Bühnentalent 2024 gesucht: Bewirb dich jetzt
- 34 Das Geheimnis des langen Lebens**
Gerontologie-Studentin Mareike ist Expertin fürs menschliche Altern



34



14



18



44

AUSZEIT NACH DER SCHULE

- 38 Nach der Schule ins Ausland**
Programme, beliebte Zielländer, Kosten, Erfahrungsberichte

DEINE MESSE

- 48 Starte 2025 mit Stuzubi Digital**
Online-Event am 16. Januar: Live-Vorträge, persönliche Beratung, Angebote für Eltern
- 50 Stuzubi Star**
Schüler*innen stimmen ab – welcher Messeauftritt ist am informativsten?
- 52 Stuzubi auf YouTube**
Berufsporträts, Infos zur Studienwahl, Bewerbungsratgeber, Tipps für Einstellungstests und vieles mehr
- 54 Stuzubi Karrieremagazin**
Das neue Online Magazin für Ausbildung und Studium in Hannover
- 62 Studien- und Ausbildungsangebote von A-Z**
Die Studien- und Ausbildungsangebote aller Aussteller der Stuzubi Hannover im Überblick: Bewirb dich jetzt!
- 92 Impressum**



AKTUELLES AUS HANNOVER UND DER REGION

Nachrichten rund um Studium und Ausbildung

STUDENT AUS HANNOVER WIRD WELTMEISTER

Der neue Weltmeister im Rudern der U23 ist ein Student der **Hochschule Hannover**: Timo Strache holte in St. Catherines in Kanada die Goldmedaille im Einer. Aktuell studiert er Verfahrens-, Energie- und Umwelttechnik und wird 2025 zu Maschinenbau wechseln. „Für die sportliche Zukunft bringt der U23-WM Einer Titel sehr viel, da viele der letzten U23-Weltmeister im Einer auch später zu Olympia gefahren sind“, erklärt Timo. Sein Sieg motiviere ihn, den Leistungssport weiter auszuüben. Mehr über die Kombination von Studium und Leistungssport erfährst du in unserem Beitrag „**Studieren als Spitzensportlerin**“ auf [S. 24](#). Weitere Infos zur Hochschule Hannover gibt es in diesem Magazin im [Angebotsteil](#).



IHK HANNOVER: BERUFS-AUSBILDUNGEN WEITERHIN BELIEBT

Während in anderen Regionen Deutschlands die Zahl der Azubis zurückgeht, interessieren sich im Raum Hannover weiterhin viele Jugendliche für eine Berufsausbildung. Laut einer Pressemeldung der Industrie- und Handelskammer Hannover (IHK) haben 2024 rund 4.500 Schüler*innen aus Hannover und der Umgebung einen Ausbildungsvertrag unterschrieben. Das sind in etwa genauso viele wie im Vorjahr. Besonders beliebt sind **kaufmännische Ausbildungen**. Hier gab es in diesem Ausbildungsjahr knapp 3.000 neue Azubis. Doch auch **industriell-technische Ausbildungen** sind begehrt: Mehr als 1.500 Schüler*innen entschieden sich für Berufe aus diesem Bereich. Die IHK Hannover ist als Aussteller auf der Berufsorientierungsmesse Stuzubi vertreten. Die Expert*innen der IHK informieren dich vor Ort darüber, welche Karrierechancen du mit einer Ausbildung hast und wie du eine Ausbildungsstelle in deinem Traumberuf bekommst. Mehr über die IHK erfährst du in diesem Magazin im [Angebotsteil](#).



UNI PADERBORN: LEHRAMT UND ZWEI-FACH BACHELOR

Du kommst aus dem Raum Hannover oder Ostwestfalen-Lippe und überlegst dir, Lehrerin oder Lehrer zu werden? Dann schau' dir doch mal das Studienangebot der Uni Paderborn ein bisschen genauer an. Ein Großteil der Erstsemester habe sich in diesem und im vergangenen Jahr für ein Lehramtsstudium entschieden, berichtet die Universität in einer Pressemeldung. Auch der **Zwei-Fach Bachelorstudiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften** komme bei den Studienanfänger*innen gut an. Bei diesem besonderen Studium kannst du zwei Fachbereiche aus den Kultur-, Geistes- und Wirtschaftswissenschaften miteinander kombinieren. Mehr dazu unter uni-paderborn.de/studienangebot/studiengang/zwei-fach-bachelor-kulturwissenschaften-bachelor. Mehr zur Uni Paderborn findest du im [Angebotsteil](#) dieses Magazins.





Welche Bildungseinrichtung die richtige ist, hängt von der individuellen Persönlichkeit ab.

SCHULE GESCHAFFT – UND JETZT?

Uni, FH, Ausbildung: Die verschiedenen Wege nach dem Abi oder Mittleren Abschluss im Vergleich

Bei der Berufs- und Studienwahl kommt es nicht nur auf das Fach an. Auch wo und wie du studierst oder eine Ausbildung absolvierst spielt eine Rolle. Universität oder Hochschule für angewandte Wissenschaften, dual studieren oder in Vollzeit, staatliche oder private Hochschule, oder doch lieber eine Ausbildung? Möglichkeiten über Möglichkeiten... Der erste Schritt: Pro und Contra der verschiedenen Bildungswege gegenüberstellen.

Hier geht's
zum passenden
YouTube-Video

UNIVERSITÄTSSTUDIUM

An der Universität erhältst du eine **wissenschaftliche Ausbildung** mit akademischem Abschluss. Das Spektrum reicht vom Bachelor über den Master und Dokortitel bis hin zur Professur.

Vorteile eines Universitätsstudiums

- Vertieftes Wissen und Zugang zur Forschung in einem bestimmten Fachgebiet.
- Viele Freiheiten und Gestaltungsspielräume: Vor allem im Masterstudium, teilweise aber auch im Bachelorstudium, kannst du inhaltliche Schwerpunkte selbst bestimmen.
- Gute Aufstiegsmöglichkeiten und Chancen auf Führungspositionen.
- Hoher Status: Ein Uniabschluss öffnet dir in der Berufswelt viele Türen.
- Möglichkeit, als Forscher*in oder Wissenschaftler*in zu arbeiten: Universitäten bilden Wissenschaftler*innen aus. Das bedeutet: Bei entsprechend guten Leistungen kannst du später an der Universität oder einem wissenschaftlichen Institut in der Forschung tätig werden.
- Erwerb des **Dokortitels**: Wenn du nach dem Bachelor deinen Master mit überdurchschnittlichen Noten absolvierst, kannst du promovieren. Mit einem Dokortitel legst du den Grundstein für eine wissenschaftliche Karriere, die bis zur Professur reichen kann und schaffst somit beste Voraussetzungen für eine hohe Position in der Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst.

Nachteile eines Universitätsstudiums

- Hohe Kosten: Insgesamt brauchst du für ein Studium je nach Höhe deines Lebensunterhalts in der Regel zwischen 20.000 und 50.000 Euro.
- Ein Studium an der Uni erfordert ein hohes Maß an Selbstdisziplin.
- Häufig kein klares Berufsbild nach dem Abschluss.
- Wenig Praxisbezug: Betriebliche Praktika gehören an der Uni oft nicht zum Studium und müssen selbst organisiert werden.
- Später Berufseinstieg: Die meisten Bachelorabsolvent*innen sind mindestens 25 Jahre, Masterabsolvent*innen oft zwischen 27 und 30 Jahre alt, wenn sie ins Berufsleben starten.



Studierende an der Humboldt-Universität Berlin
© Matthias Heyde | HU

AUSBILDUNG

Bei der Ausbildung erlernst du deinen Beruf in einem **Betrieb** und besuchst die **Berufsschule**. Abschluss ist meistens ein Facharbeiterbrief.

Vorteile einer Ausbildung

- Schnelle finanzielle Unabhängigkeit: Du erhältst ein **Ausbildungsgehalt** und verdienst schon im ersten Ausbildungsjahr je nach Beruf und Region monatlich zwischen 649 (Stand: 2024) und in etwa 1.400 Euro brutto.
- Praxisbezug: Du arbeitest von Anfang an im Betrieb mit und übernimmst schnell eigene Aufgaben.
- Klare Strukturen: Im Betrieb ist ein Ausbildungsleiter oder eine Ausbildungsleiterin für dich zuständig, an den oder die du dich wenden kannst. An der Berufsschule hast du einen festen Stundenplan nach Fächern.
- Schneller Berufseinstieg: Ausbildungen dauern in der Regel drei Jahre. **Abiturient*innen können die Ausbildungsdauer meist verkürzen.**
- Gute Chancen, übernommen zu werden: Die meisten Unternehmen vergeben freie Stellen für Berufseinsteiger*innen an ihre eigenen Azubis.
- Gefragte Zusatzqualifikation zum Studium: Hochschulabsolvent*innen mit Ausbildung sind am Arbeitsmarkt begehrt.
- Sinnvolle Möglichkeit zur Überbrückung von Wartezeiten: Viele Studiengänge haben einen Numerus Clausus (NC). Du brauchst einen bestimmten Notendurchschnitt, um dich einschreiben zu können. Reichen deine Noten nicht aus, kannst du dich auf eine Warteliste setzen lassen. Wer in der Wartezeit eine Ausbildung absolviert, wird beim Nachrückverfahren oft bevorzugt.

Nachteile einer Ausbildung

- In der Regel später weniger Gehalt: Studien zufolge verdienen Akademiker*innen im gesamten Berufsleben durchschnittlich über ein Drittel mehr als Mitarbeiter*innen mit Ausbildung. Allerdings variiert der Wert stark nach Beruf und Region.
- Häufig schlechtere Aufstiegschancen: Vor allem in großen Unternehmen werden Führungspositionen meistens mit Akademiker*innen besetzt.
- Weniger Freiheiten als an der Uni: Aufgaben und Lerninhalte sind stärker vorgegeben.

Übrigens: Wer sich mit einer **allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife** auf eine Ausbildung bewirbt, hat in der Regel bessere Aussichten auf eine Einladung zum Vorstellungsgespräch als Bewerber*innen mit anderen Schulabschlüssen.



Wer sich mit dem Lernen schwer tut, muss sich nicht durch ein Studium quälen. Auch eine Berufsausbildung eröffnet interessante Karrieremöglichkeiten.

STUDIUM AN DER HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

An der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW), die teilweise auch Fachhochschule (FH) genannt wird, werden **wissenschaftliche Ausbildung und praktische Anwendung** verbunden.

Vorteile eines Studiums an der Hochschule für angewandte Wissenschaften

- Mehr Praxisbezug als an der Uni: Praktika sind an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Teil der akademischen Ausbildung.
- Möglichkeiten, Kontakte zu Betrieben zu knüpfen: Praktika und auch das Erstellen der Abschlussarbeit erfolgen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften oft in Zusammenarbeit mit Unternehmen.
- Stärker strukturierter Lehrbetrieb: Im Gegensatz zur Uni ähnelt der Unterricht oft mehr dem Schulunterricht mit festen Stundenplänen nach Fächern.
- Kein allgemeines Abitur nötig – das Fachabitur reicht aus.

Nachteile eines Studiums an der Hochschule für angewandte Wissenschaften

- Ebenfalls hohe Kosten: Als Studierende*r der Hochschule für angewandte Wissenschaften musst du für deinen Lebensunterhalt selbst aufkommen.
- Weniger Freiräume und Gestaltungsspielräume als an der Uni: Vorgegebene Praktika und Stundenpläne schaffen zwar mehr Klarheit, bieten aber weniger Wahlmöglichkeiten.



DUALES STUDIUM

Das duale Studium verbindet eine **betriebliche Ausbildung mit einem akademischen Abschluss**. Das an der Hochschule erworbene Wissen wendest du direkt im Unternehmen an.

Vorteile eines dualen Studiums

- Verknüpfung von Theorie und Praxis: Phasen der theoretischen Ausbildung an der Hochschule wechseln sich mit Ausbildungszeiten im Unternehmen ab.
- **Teilweise zwei Ausbildungsabschlüsse möglich:** Eine besondere Variante des dualen Studiums ist das ausbildungsintegrierende Studienmodell. Hier kannst du einen akademischen Abschluss und den Facharbeiterbrief einer Berufsausbildung erwerben.
- Laufendes **Gehalt**, auch in den Unterrichtszeiten: Die Gehälter beim dualen Studium liegen je nach Fachrichtung, Region und Unternehmen in etwa zwischen 700 und 2.000 Euro.
- Strukturiertes Arbeiten: Größtenteils orientiert sich das duale Studium an vorgegebenen Aufgaben, der theoretische Unterricht ist tendenziell eher verschult mit festen Stundenplänen.
- Übernahme nahezu sicher: Das duale Studium ist häufig auf eine Festanstellung im Betrieb nach dem Abschluss ausgelegt.
- Hervorragende Karrierechancen: Nach deinem Abschluss hast du in deinem Unternehmen **beste Chancen auf eine Führungsposition**.
- Die Allgemeine Hochschulreife wird beim dualen Studium in der Regel nicht verlangt. Fachabitur ist meistens ausreichend.
- Zunehmend werden für duale Studiengänge auch weiterführende Masterabschlüsse nach dem Bachelor angeboten.

Nachteile eines dualen Studiums

- Weniger Flexibilität: Außerhalb des Hochschulunterrichts arbeitest du Vollzeit im Betrieb, auch in den Semesterferien.
- Festlegung auf einen bestimmten Betrieb: Ein Wechsel in ein anderes Unternehmen ist oft erst nach einigen Jahren Berufserfahrung sinnvoll.
- Weniger Gestaltungsmöglichkeiten: Das Studium orientiert sich an den Aufgaben im Betrieb und lässt deshalb nicht so viele Spielräume für persönliche Interessen zu.
- Das duale Studium ist weniger wissenschaftlich ausgerichtet als ein Vollzeitstudium an der Universität, ein Dokortitel wird in der Regel nicht erworben.



Bestimmte duale Studiengänge beinhalten zusätzlich zum Bachelor einen Abschluss in einem Ausbildungsberuf.

PRIVATE AKADEMIE

Private Akademien oder Berufsakademien sind privat betriebene Hochschulen, die meistens in Form von theoretischem Unterricht und praktischen Phasen im Unternehmen ausbilden.

Vorteile einer privaten Akademie

- Hoher Praxisbezug: Die Theorie wird anhand von praktischen Aufgaben umgesetzt.
- Kleine Kurse und individuelle Betreuung
- Viele Gelegenheiten, **Kontakte zu Betrieben** zu knüpfen durch zahlreiche Praktika und Kooperationen mit Unternehmen
- Teilweise kann berufsbegleitend studiert werden.
- Aktualität der Lehrpläne: Der Unterrichtsstoff orientiert sich stark an der Praxis und ist stets auf dem neuesten Stand.
- Häufig unterrichten an privaten Akademien und Berufsakademien renommierte Experten aus der Praxis als Dozenten.
- Oft sind **mittlere Reife oder Fachabitur** ausreichend.

Nachteile einer privaten Akademie

- Abschlüsse privater Akademien sind teilweise nicht staatlich anerkannt.
- Oft hohe Studiengebühren. Je nach Einrichtung liegen die Kosten für das Studium häufig im fünfstelligen Bereich – zuzüglich des Lebensunterhalts.
- Unterschiedliches Image der Anbieter. Das Spektrum ist breit – und der Teuerste ist nicht immer auch der Beste.

ONLINE-TEST: IN FÜNF MINUTEN ZUM RICHTIGEN BERUF

Du weißt noch nicht, welcher Studiengang oder welche Ausbildung zu dir passt?

Der **Stuzubi Online-Test** zeigt dir in nur fünf Minuten, welche Berufe deinen persönlichen Talenten entsprechen. Aussteller auf der Stuzubi, die diese Ausbildungen und Studiengänge anbieten, erkennst du an der farblichen Markierung im Messeplan. Starte jetzt den Orientierungstest unter www.stuzubi.de/orientierungstest.





Jens Brandenburg hat sich intensiv mit dem Thema Ausbildung befasst.

BERUFAUSBILDUNG STATT STUDIUM?

Interview mit Jens Brandenburg vom Bundesbildungsministerium / Beratung zum Thema Ausbildung auf der Stuzubi

Bietet ein Studium bessere Karriereperspektiven als eine Berufsausbildung? Dieses Gerücht hält sich hartnäckig. Dabei haben beruflich ausgebildete Fachkräfte gegenüber Hochschulabsolvent*innen einige klare Vorteile. Die seien aber viel zu wenig bekannt – und die Möglichkeiten der dualen Berufsausbildung würden immer noch deutlich unterschätzt, sagt Jens Brandenburg, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Stuzubi hat mit ihm gesprochen.

Stuzubi: Die Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger betont seit dem Beginn ihrer Amtszeit immer wieder, dass eine Berufsausbildung und ein Studium gleichwertig sind. Stimmt das?

Jens Brandenburg: Ja, das stimmt absolut. Gerade in akademischen Haushalten wird oft unterschätzt, wie vielseitig und anspruchsvoll die duale Berufsausbildung ist und wie viele Karrierechancen sie bietet. Von der Digitalisierung bis zum Klimawan-

del: Viele Berufsbilder sind im Wandel. Hier brauchen wir begabte Talente, die Wissen in Anwendungen übersetzen können. Mit der Exzellenzinitiative Berufliche Bildung wollen wir als Bundesregierung der Berufsorientierung einen deutlichen Schub geben – gerade auch an Gymnasien.

Stuzubi: Trotz der grundsätzlichen Gleichwertigkeit von Ausbildung und Studium erleben Universitäten und Hochschulen seit Jahren einen Run. Unternehmen tun sich dagegen zunehmend schwer damit, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen. Woran liegt das?

Jens Brandenburg: Manchmal fällt es jungen Menschen schwer, sich unmittelbar nach der Schule für einen Beruf zu entscheiden. Sie möchten durch ein Studium mehr Zeit für ihre Berufswahl gewinnen. Es ist aber nicht so, dass man durch eine Ausbildung auf einen Beruf festgelegt wird und diesen bis zur Rente ausüben muss. Es gibt viele Möglichkeiten, sich in unterschiedliche Richtungen zu entwickeln. Ein weiterer Grund, weshalb Ausbildungsplätze teilweise nicht besetzt werden können, ist die mangelnde Passung. In beliebten Berufen, etwa in der Medienbranche oder der Tierpflege, gibt es oft so viele Bewerbungen, dass nicht alle Bewerberinnen und Bewerber einen Ausbildungsplatz erhalten. Hier sollten wir stärker aufzeigen, welche spannenden und abwechslungsreichen Karriereperspektiven andere Berufsausbildungen bieten.

Stuzubi: Ist das nur eine Frage der Kommunikation, oder geht es auch darum, die Attraktivität dieser Berufe durch verbesserte Arbeitsbedingungen zu steigern?

Jens Brandenburg: Beides. Mit einer besseren Ansprache können wir Berufe in Apps und durch Virtual Reality direkt erlebbar machen. Ich bin auch ein großer Fan der Azubi-Botschafter, die an die Schulen gehen und authentisch von ihrem Arbeitsalltag berichten. Die Schülerinnen und Schüler erfahren direkt, welche Aufgaben sie in der Ausbildung übernehmen, und dass sie zum Beispiel schon früh Kundenkontakt haben und tolle Erfahrungen machen. Aber auch die Arbeitsbedingungen sind wichtig und in manchen Berufen muss man eben früh aufstehen. Das sollte man vorher wissen und die Leidenschaft für den Beruf spüren. Wichtig ist, dass man sich für den gewählten Beruf wirklich begeistern kann.



GEHALTSSTATISTIKEN TÄUSCHEN

Stuzubi: Das Gerücht, dass Akademiker*innen mehr verdienen als Leute mit einer beruflichen Ausbildung hält sich hartnäckig. Ist da was dran? Braucht man für ein richtig gutes Gehalt tatsächlich ein Studium?

Jens Brandenburg: Viele lassen sich durch die Gehaltsstatistiken täuschen. Oft werden hier Äpfel mit Birnen verglichen. Wenn jemand nach vielen Jahren fürs Abitur, Studium und vielleicht noch Promotion sein erstes Gehalt bekommt, dann ist das natürlich eine andere Basis als bei jemandem, der sofort nach der 10. Klasse eine Ausbildung abgeschlossen hat und danach nie eine Fortbildung angeschlossen hat. Mit einer dualen Ausbildung und einer Fortbildung zusammen ist aber in vielen Berufen heute schon oft ein höheres Gehalt möglich als nach manchen Studiengängen. Bei der Berufswahl sollte man aber ohnehin nicht zu einseitig auf Gehaltsstatistiken schauen. Für die Zufriedenheit und den Erfolg im Beruf ist das Wichtigste, dass man Freude an der Arbeit hat.

Stuzubi: Wenn ein Studium und eine Ausbildung zwar unterschiedlich, aber gleichwertig sind, bedeutet das: Beides hat Vor- und Nachteile. Welche Vorteile habe ich, wenn ich mich für eine Berufsausbildung entscheide, gegenüber Hochschulabsolvent*innen?

Jens Brandenburg: Um die großen Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen, brauchen wir gut ausgebildete Fachkräfte. Man steht früh auf eigenen Beinen und kann oft bereits in jungen Jahren Aufgaben mit Verantwortung übernehmen. Auch finanziell sind junge Menschen nach einer Berufsausbildung schnell unabhängig und können sich eine eigene Wohnung leisten, wenn gleichaltrige Studierende noch in Nebenjobs arbeiten. Zudem ist nach einer dualen beruflichen Aus- und Fortbildung das Risiko, arbeitslos zu werden, sogar noch geringer als bei Akademikern.

Stuzubi: Sie waren von 2018 bis 2021 an der Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“ des Deutschen Bundestags beteiligt. Welche Einblicke haben Sie dort gewonnen? Wie wird sich die Berufsausbildung in Deutschland weiterentwickeln?

Jens Brandenburg: Der Bundestag hatte sich vorher noch nie so intensiv mit allen Akteuren der beruflichen Bildung auseinandergesetzt. Mit dabei waren zum Beispiel Ausbildungsbetriebe, Kammern, Bildungsforscher, Berufsschullehrkräfte und auch Azubis. Die Empfehlungen der Kommission sind direkt in die Exzellenzinitiative Berufliche Bildung unseres Ministeriums eingeflossen. Die Exzellenzinitiative zielt auf die Verbesserung individueller Chancen, die Förderung von innovativen und modernen Berufsbildungsangeboten und die Förderung einer internationaleren Ausrichtung in der beruflichen Bildung ab. Diskutiert wurde auch die Gleichwertigkeit von Studium und Ausbildung und die Öffnung der Begabtenförderungswerke für Auszubildende. Das ist jetzt passiert und ein großartiger Schritt. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Begabtenförderung berufliche Bildung zeigen Engagement, Neugierde und Ausdauer.

Stuzubi: Sie selbst haben studiert. Haben Sie sich bei Ihrer eigenen Berufsorientierung auch Ausbildungsberufe genauer angeschaut, oder war das für Sie gar keine Option?

Jens Brandenburg: Ich war nach dem Abitur sehr offen und habe mir ein breites Spektrum angeschaut. Handwerklich habe ich zwei linke Hände, das überlasse ich lieber den Profis. Aber meine Eltern hatten einen Landgasthof, das hat mich sehr geprägt. Konkret hatte ich überlegt, ein duales Studium im Bereich Veranstaltungsmanagement zu machen. Am Ende bin ich aber meiner Leidenschaft für Wirtschaft und Politik gefolgt und entschied mich für ein Studium der Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre.



Informiere dich zum Thema Berufsausbildung am Messestand des Bundesbildungsministeriums auf der Stuzubi

MACH' DOCH EINE AUSBILDUNG! DIE DUALE BRINGT DICH ZUM TRAUMJOB

Die duale Berufsausbildung bietet mit **über 300 anerkannten Ausbildungsberufen** jungen Menschen vielfältige Karrierechancen. Herausforderungen wie die **Bekämpfung des Klimawandels** oder die **Digitalisierung** sind nur mit hervorragend aus- und weitergebildeten Fachkräften zu bewältigen.

Seit August 2020 macht das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit der **Kampagne „Die Duale“** die Möglichkeiten der dualen Berufsausbildung in der Öffentlichkeit sichtbar. **Auf der Berufsorientierungsmesse Stuzubi ist „Die Duale“ 2024 erstmals mit eigenen Messeständen vertreten – in Berlin, Hamburg, München, Frankfurt, Köln, Düsseldorf und Hannover.**

Das erwartet dich:

- Informiere dich rund um das Thema duale Berufsausbildung.
- Erkunde spielerisch deine Interessen und Stärken.
- Entdecke spannende Berufsfelder und finde deine berufliche Orientierung.



BEWERBUNGSTIPPS

Lebenslauf und Anschreiben für Ausbildungsstellen, Praktika und duale Studiengänge

Um eine Ausbildung, ein Praktikum oder ein duales Studium zu bekommen, musst du dich meistens schriftlich bewerben. Du brauchst einen Lebenslauf, je nach Unternehmen ein Bewerbungsanschreiben und musst verschiedene Unterlagen wie zum Beispiel Zeugnisse einreichen. Sich schriftlich zu bewerben lernt man in der Schule aber oft nur zum Teil. Unsere Anleitung zeigt dir deshalb Schritt für Schritt wie es geht.

1. INFOS UND FAKTEN

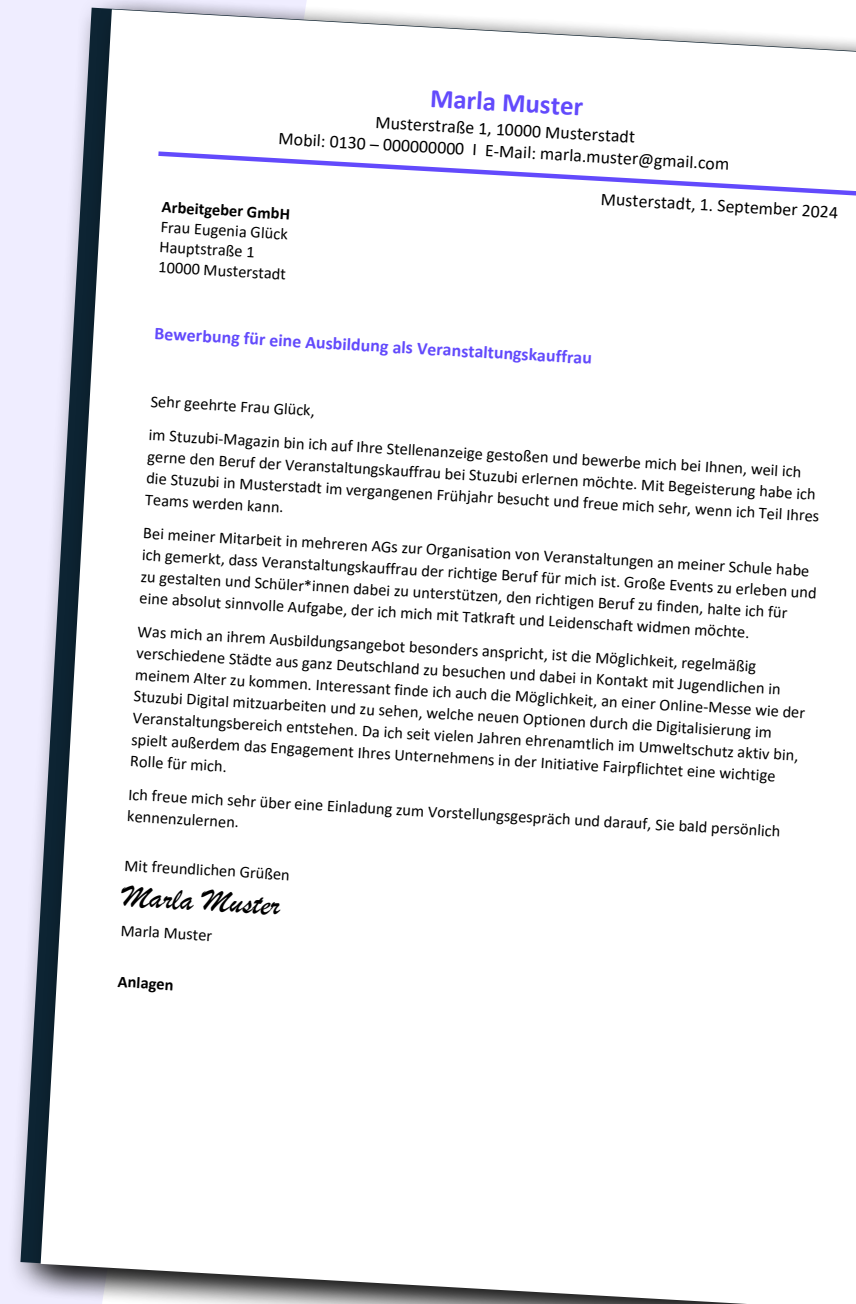
Schreibe die wichtigsten Fakten im Vorfeld stichpunktartig zusammen. Beantworte dabei die nachfolgenden Fragen.

- Wie hast du von dem Ausbildungs- oder Studienplatz erfahren?
- Wer ist **Ansprechpartner*in** für deine Bewerbung?
- Möchte dein künftiger Arbeitgeber die Bewerbungen per Mail, als Online-Bewerbung über die Webseite des Unternehmens oder per Post?
- Gibt es Einstellungs Voraussetzungen oder **Bewerbungsfristen**?
- Wann und bei welchem Arbeitgeber hast du **Praktika** und Neben- oder Ferienjobs absolviert, und was waren deine Aufgaben?
- Warst oder bist du ehrenamtlich tätig?

2. ARGUMENTE SAMMELN

Wenn du ein Anschreiben brauchst: Überlege noch einmal genau, warum du dich für die Ausbildung oder das Studium bewirbst, und schreibe die Gründe in einer Liste auf.

- Wie und wann wurde dir klar, dass dich dieser Beruf interessiert?
- Was reizt dich besonders an der Tätigkeit?
- Welche deiner **Stärken und Talente** kannst du in dem Beruf verwirklichen?
- Konntest du schon Einblicke in den Beruf gewinnen, zum Beispiel über ein Praktikum oder jemanden aus deinem Umfeld, der oder die in dem Beruf arbeitet?



Musterstraße 1
10000 Musterstadt
0130 - 00000000
emma.muster@online.de



MARLA MUSTER

Bewerbung für eine
Ausbildung als Verkaufskauffrau

ÜBER MICH

Name: Marla Muster
Geburtsdatum: 01.01.2006

IT-KENNTNISSE

Gute Kenntnisse in MS Office,
Gute Kenntnisse in Java und Python
Grundkenntnisse in WordPress

SPRACHEN

Deutsch: Muttersprache
Englisch: B2
Spanisch: A2

STÄRKEN

Zuverlässigkeit
Belastbarkeit
Organisationstalent
Sprachtalent

HOBBYS

Lesen
Yoga
Reisen

SCHULISCHE BILDUNG

09/2016 – 07/2025 **Gymnasium Beispiel**
Leistungskurse: Englisch und Sport
Grundkurse: Deutsch, Mathematik und Geografie, Abschluss: Abitur 2025

01/2023 Aushilfe bei Supermarkt A
- Warenpräsentation
- Kassiertätigkeit
- Abrechnung der Kasse

05/2020 Praktikum bei Firma B
Praktikum zur Berufsorientierung
Mitarbeit im Büromanagement
- Koordination von Terminen
- Mithilfe bei der Überarbeitung der Unternehmens-Webseite
- Bürokommunikation, auch auf Englisch

SOZIALES ENGAGEMENT

Ehrenamt beim Naturschutzverein C
- Organisation der Spendensammelaktionen
- Erstellen von Präsentationen für ehrenamtliche Mitarbeiter
- Mithilfe beim Erstellen des monatlichen Newsletters

Organisations AG der Schule
- Organisation der Abifeier
- Organisation des Sommerfests

3. BEIM ARBEITGEBER PUNKTEN

Je mehr du deutlich machen kannst, dass du genau zu dieser Firma möchtest, desto größer sind deine Chancen.

- Nutzt und schätzt du die Angebote oder Produkte des Arbeitgebers?
 - Kommt dir die **Betriebsgröße** entgegen? Möchtest du in einem internationalen Konzern oder in einem kleinen Familienunternehmen arbeiten?
 - Was kannst du deinem Arbeitgeber bieten, welche deiner Fähigkeiten passen zur Stellenausschreibung?
- Schreibe dazu Stichpunkte für dein Anschreiben oder als Gedächtnisstütze fürs Vorstellungsgespräch auf.

4. ZEUGNISSE

Folgende Zeugnisse reichst du ein:

- Abiturzeugnis oder dein aktuellstes Schulzeugnis.
- Falls vorhanden Zeugnis des mittleren Bildungsabschlusses.
- Zeugnisse für Praktika und Ferien- oder Nebenjobs - fordere sie wenn nötig nachträglich beim Arbeitgeber an.

Scanne die Schul- und Arbeitszeugnisse in der Reihenfolge vom Aktuellsten zum Ältesten ein und speichere sie als PDF unter einem geeigneten Dateinamen, zum Beispiel: Zeugnisse_Marla_Muster_Veranstaltungskauffrau_Ausbildung.

5. ANSCHREIBEN

Ein Anschreiben wird nicht immer verlangt, viele Unternehmen bestehen aber nach wie vor darauf. Die Stichpunkte deiner Stoffsammlung sind fürs Anschreiben eine gute Basis.

- Im Betreff steht, für welche Stelle oder welches duale Studium du dich bewirbst.
- Im ersten Satz beziehst du dich auf die Quelle der Stellenausschreibung.
- Erkläre auf einer knappen Seite, warum du dich bewirbst. Tipp: Wenn du viele Begriffe aus der Stellenausschreibung verwendest, erhöht das deine Chancen, vor allem bei großen Betrieben, wo die Vorauswahl der Bewerbungen teilweise automatisiert mithilfe von KI (Künstliche Intelligenz) erfolgt.
- Letzter Satz: Verweise auf das Vorstellungsgespräch. Ende: formelle Grußformel, zum Beispiel „Mit freundlichen Grüßen“, Name und Unterschrift
- Speichere die Datei als PDF unter einem geeigneten Dateinamen, zum Beispiel Anschreiben_Marla_Muster_Veranstaltungskauffrau_Ausbildung.

6. BEWERBUNGSFOTO

Ein Bewerbungsfoto musst du nicht mitschicken. In der Praxis sind Bewerbungsfotos aber immer noch üblich und bieten dir die Möglichkeit, mit einem guten Bild Pluspunkte zu sammeln. Wenn du dich für ein Bewerbungsfoto entscheidest, solltest du Folgendes beachten:

- Verwende ein **professionelles Bild von einem Fotostudio**.
- Kleide und style dich beim Fototermin wie

- zu einem Vorstellungsgespräch.
- Zeige dich von deiner besten Seite, aber bleibe du selbst. Trägst du eine Brille oder bindest du dir meistens die Haare zusammen, solltest du dich auch so auf dem Bewerbungsfoto präsentieren.
- Platziere das Bild links oder rechts oben auf dem Lebenslauf.

7. LEBENSLAUF

Grundsätzlich gilt: Ereignisse listest du in umgekehrter Chronologie auf und beginnst mit dem Aktuellsten bis zum Ältesten.

- Oben: **Briefkopf** mit Name, Adresse, E-Mailadresse und Telefonnummer, deine E-Mailadresse sollte deinen Vor- und Nachnamen beinhalten.
- Persönliche Daten: Geburtsdatum und -ort.
- Schulbildung: Daten der erworbenen und angestrebten Schulabschlüsse und die jeweiligen Schulen mit ihrer Ausrichtung (z. B. naturwissenschaftlich oder sprachlich). **Bei guten Noten: Notenschnitt nennen!**
- Berufliche Erfahrungen: Praktika und Jobs, inklusive Tätigkeitsbeschreibungen.
- Sprach- und PC-Kenntnisse: Fremdspra-

- chen und regelmäßig genutzte Computerprogramme und -anwendungen.
- Persönliche Interessen anzugeben ist zu empfehlen, wenn du ehrenamtlich aktiv bist.
- Speichere den Lebenslauf als PDF unter einem geeigneten Dateinamen, zum Beispiel Lebenslauf_Marla_Muster_Veranstaltungskauffrau_Ausbildung

8. VERSAND

- **Per Mail:** Betreff wie im Anschreiben. In der Mail nennst du die Quelle der Stellenausschreibung und verweist auf die Unterlagen im Anhang. Am Ende stehen eine Grußformel und Signatur mit Adresse und Telefonnummer.
 - **Online-Bewerbung:** Beim Ausfüllen der Eingabemasken werden Zeugnisse und Anschreiben, je nach Unternehmen der Lebenslauf und evtl. ein Anschreiben, hochgeladen. Speichere Screenshots aller ausgefüllten Eingabemasken als Beleg ab.
- Tipp: Vor dem Verschicken alles auf Rechtschreibung prüfen, am besten von jemandem korrekturlesen lassen.**

Empfänger: Die in der Stellenausschreibung angegebene E-Mailadresse

Betreff: Bewerbung als – dann nennst du die angebotene Stelle

Text:

Sehr geehrter Herr Mustermann,

auf den von Ihnen im Stuzubi-Magazin angebotenen Ausbildungsplatz als ... möchte ich mich gerne bewerben. Anbei übersende ich Ihnen meine Bewerbungsunterlagen. Über eine Einladung zum Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.

Grußformel: Freundliche Grüße

Signatur: Name
Telefonnummer
E-Mailadresse: vorname.name@mailanbieter.de
Straße
PLZ Ort

Anhang: PDF-Datei mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen

Weitere Bewerbungstipps
findest du unter stuzubi.de/reihe/bewerbung

BAföG

Obwohl du denkst, deine Eltern verdienen zu viel?

Möglich!



HALB GESCHENKT: STUDIEN-FINANZIERUNG MIT BAFÖG

Mehr lernen als jobben für einen besseren Abschluss – der Staat unterstützt dich

Knapp 17 Prozent der Studierenden beziehen BaföG. Dabei könnten Schätzungen zufolge deutlich mehr Studienanfänger*innen die finanzielle Förderung fürs Studium bekommen. Doch viele Erstsemester denken, das Einkommen ihrer Eltern wäre zu hoch, fürchten sich vor BaföG-Schulden oder kommen mit der Antragstellung nicht zurecht – und verzichten so auf geschenktes Geld vom Staat. Wie du dir die finanzielle Unterstützung, die dir zusteht, holen kannst? Die Berufsorientierungsmesse Stuzubi hilft dir mit einem neuen Beratungsangebot dabei.

Den Begriff BaföG kennst du natürlich – aber weißt du genau, was sich dahinter verbirgt? BaföG ist eine **finanzielle Förderung**, die du bekommen kannst, wenn du eine schulische Berufsausbildung oder ein Studium absolvierst. Damit das nicht am Geld scheitert, unterstützt dich der Staat. Auszubildende in der dualen Berufsausbildung erhalten kein BaföG, bekommen aber vom Ausbildungsbetrieb eine Ausbildungsvergütung.

Bist du BaföG-berechtigt, erhältst du während deines Studiums jeden Monat einen bestimmten Betrag. Ob und wie viel Geld du bekommst, hängt vom **Einkommen deiner Eltern**, aber auch von deinem eigenen Einkommen und Vermögen ab. Wenn du mit dem Studium fertig bist, musst du das Geld, das du bekommen hast, zurückzahlen – aber nur die Hälfte davon und höchstens 10.010 Euro – zinslos! Du hast trotzdem Angst trotzdem davor, mit Schulden in den Beruf einzusteigen? Die Sorgen sind unbegründet – das **Darlehen** kannst du nach dem Studienabschluss in kleinen Raten tilgen und bei finanziellen Schwierigkeiten auch eine Aussetzung der Rückzahlungen vereinbaren. Solltest du nach dem Studium tatsächlich nicht genug verdienen, um dein BaföG-Darlehen zu begleichen, werden dir die restlichen Schulden nach 20 Jahren erlassen.

GIBT ES BAFÖG AUCH FÜR EINE BERUFS-AUSBILDUNG?

BaföG wird zwar meistens fürs Studium bezahlt – unter bestimmten Umständen kannst du die finanzielle Unterstützung aber auch für eine Berufsausbildung bekommen: Und zwar, wenn du die Fähigkeiten, die du für deinen Beruf brauchst, an einer Berufsfachschule oder Fachschule lernst. Dann kannst du Schüler-BaföG beantragen. Auch fürs Schüler-BaföG ist die Voraussetzung, dass deine Eltern nicht zu viel verdienen und dein eigenes Einkommen und Vermögen nicht zu hoch ist. Rund ein Viertel aller BaföG-Bezieher*innen sind Schüler*innen an beruflichen Fachschulen. Eine weitere Besonderheit beim Schüler-BaföG: Das Geld ist **komplett geschenkt** und du musst nichts zurückzahlen.

Extra-Tipp: Du beziehst Sozialleistungen, bist unter 25 Jahre alt und schreibst dich das erste Mal an einer Hochschule in Deutschland, EU-Ausland oder der Schweiz ein? Dann kannst du Studienstarthilfe in Höhe von 1.000 Euro beziehen! Deinen Antrag kannst du direkt im Online-Portal www.bafög-digital.de einreichen! Dafür brauchst Du nur Deine Immatrikulationsbescheinigung und den Bescheid über die Sozialleistung. Du hast bis zum Ende deines zweiten Studienmonats Zeit.

BEKOMME ICH BAFÖG, UND WENN JA, WIE VIEL?

Wie viel BaföG du erhältst, wird individuell berechnet. Nicht nur das Einkommen deiner Eltern spielt dabei eine Rolle, sondern auch, ob du Geschwister hast, deine Mutter und dein Vater miteinander verheiratet sind, und einige andere Faktoren. Der Grund: Deine Eltern sind dazu verpflichtet, dir eine berufliche Ausbildung zu finanzieren – und dazu zählt auch ein Studium. Nur wenn deine Eltern sich das nicht leisten können und du selbst kein größeres Vermögen hast, springt der Staat ein. Das bedeutet: Wird dir wegen des hohen Einkommens deiner Eltern etwas von der Förderung abgezogen, sollten dir deine Eltern den Differenzbetrag in Form von Unterhalt bezahlen. Der **BaföG-Höchstsatz** liegt aktuell bei 855 Euro im Monat, zuzüglich Kranken- und Pflegeversicherung, falls du nicht bei deinen Eltern mitversichert bist. Gerade in großen Städten wie zum Beispiel München reicht das meistens nicht für den Lebensunterhalt. Du darfst aber jobben und übers Jahr verteilt durchschnittlich bis zu 556 Euro im Monat dazuverdienen, ohne dass dir vom BaföG etwas abgezogen wird. Absolvierst du allerdings ein duales Studium, hast du in der Regel keinen Anspruch auf BaföG, weil dein Ausbildungsgehalt höher als dein BaföG-Anspruch ist.

DER BAFÖG-ANTRAG

Wenn du studierst, bearbeitet das Studierendenwerk deiner Hochschule deinen BaföG-Antrag. Bei einer schulischen Berufsausbildung ist das Amt für Ausbildungsförderung der Stadt- oder Kreisverwaltung zuständig, wo die Ausbildungsstätte liegt oder deine Eltern wohnen. Online kannst du BaföG unter www.bafög-digital.de/ams/BAFOEG beantragen.

Auch auf der Karrieremesse Stuzubi gibt es in 2024 wieder eine **BaföG-Beratung** in den Städten **Berlin, Hamburg, München** und **Hannover**.



Jenny Nowak auf der Schanze

STUDIERN ALS SPITZEN-SPORTLERIN

Interview mit Jenny Nowak (22), Deutsche Meisterin in der Nordischen Kombination und Studentin an der IST-Hochschule

Jenny Nowak ist die erste Deutsche Meisterin in der Nordischen Kombination. Denn in dieser besonderen Sportart, die Skispringen und Langlauf miteinander verbindet, gibt es erst seit 2020 bundesweite und seit 2021 weltweite Wettbewerbe für Frauen. Parallel zu ihrer aktiven Karriere als international erfolgreiche Profisportlerin studiert

die 22-Jährige Sportwissenschaft und Training an der IST-Hochschule. Wie sie neben dem Leistungssport ihr Abi gemacht hat, welche Ziele sie sportlich und beruflich verfolgt und ob trotz Training und Studium noch Zeit für Freunde und Partys bleibt verrät Jenny im Stuzubi Interview.

Stuzubi: Nordische Kombination ist gerade für Frauen immer noch ein ungewöhnlicher Sport. Als du angefangen hast, gab es in dieser Disziplin noch keine offiziellen Wettkämpfe für Damen. Wie kamst du zu dieser besonderen Sportart?

Jenny Nowak: Über eine Kollegin meiner Mutti bin ich zum Skiclub Sohland gekommen. Da war ich sechs Jahre alt. Eigentlich sollte ich erst nur Langlauf trainieren. Aber dort stand auch eine Schanze. Da wollte ich dann auch mal runterspringen. Das habe ich auch gemacht und es hat mir gefallen. Von da an habe ich immer beides trainiert, Langlauf und Skispringen. Anfangs war ich bei den Jungs mit dabei, später gab es dann auch eine Abteilung für Mädchen.

Stuzubi: Hattest du keine Angst, als kleines Mädchen auf so einer hohen Schanze?

Jenny Nowak (lacht): Nein, Respekt vielleicht manchmal, aber Angst nicht. Als Kind sieht man das irgendwie anders.

Stuzubi: Hättest du dir damals als Kind schon vorstellen können, dass du mal Deutsche Meisterin wirst?

Jenny Nowak: Als kleines Kind habe ich noch gar nicht daran gedacht, Sport zu meinem Beruf zu machen. Später hatte ich dann aber die Idee, auf eine Sportschule zu gehen. Mit 13 Jahren habe ich das Skigymnasium Klingenthal besucht, da wurde es dann professioneller.



WIE JENNY NOWAK IHR ABITUR GESCHAFFT HAT

Stuzubi: Schule und Leistungssport, wie bringt man das unter einen Hut?

Jenny Nowak: Als ich klein war, stand ich nur ein- bis zweimal die Woche auf Skiern. Damit kam ich gut zurecht. Außerdem ist meine Mutti Grundschullehrerin, sodass ich auch von dieser Seite immer Unterstützung hatte. In Klingenthal war ich dann im Internat und habe täglich trainiert, aber Schule und Sport waren gut aufeinander abgestimmt. Klar musste man lernen. Mir fiel das leicht, aber man musste sich natürlich schon motivieren, sich nach dem Training dann noch hinzusetzen. Ich habe das gemacht, weil ich trotz Sport gut in der Schule sein wollte.

Stuzubi: Was am Ende ja auch funktioniert hat. Verrätst du uns deinen Abischnitt?

Jenny Nowak: Ja, ich habe mein Abi mit 1,5 gemacht.

Stuzubi: Inzwischen studierst du „Sportwissenschaft und Training“ an der IST-Hochschule. Wieso dieses Fach und diese Hochschule?

Jenny Nowak: Ich wollte mir zusätzlich zum Sport jetzt schon ein zweites Standbein aufbauen. Deshalb habe ich mich am Olympia-Stützpunkt Sachsen zu Studienangeboten beraten lassen. Wichtig war mir dabei, auf jeden Fall auch später beruflich weiterhin im Sport bleiben zu können. Bei dem Beratungsgespräch wurden mir dann verschiedene Vorschläge gemacht. Einer der Hauptgründe, warum ich mich für die IST-Hochschule entschieden habe, war die zeitliche Flexibilität, die es dort gibt. Innerhalb der Saison noch den Druck zu haben, alles fürs Studium machen zu müssen, das wollte ich mir ersparen. Durch die flexiblen Lehrmethoden der IST-Hochschule wie zum Beispiel Online-Vorlesungen und -tutorien kann ich mir selbst einteilen, wann und wo ich lerne. Im Oktober habe ich mit dem Studieren angefangen.

STUDIERN UND WELTCUP

Stuzubi: Und wie sieht dein Alltag im Leistungssport und im Studium jetzt aus?

Jenny Nowak: Ich dachte, dass ich mehr Zeit für mein Studium habe. Aber wenn man im Weltcup unterwegs ist, kommt man nicht viel zum Lernen. Gerade in den Phasen, wenn ich viel im Ausland und auf Wettkämpfen bin, konzentriere ich mich mehr auf den Sport und trete im Studium eher kürzer. Da lerne ich oft nur im Flugzeug. Sonst setze ich mich innerhalb der Saison nachmittags und abends schon noch hin und lerne.

Stuzubi: Bleibt dann neben dem Leistungssport und dem Studium noch Zeit für Privatleben, also für Familie, Freunde und Party?

Jenny Nowak: Man braucht schon auch mal was anderes außer dem Sport und dem Studium. Ich bin ein großer Familiensch, das ist mir wichtig. Am Wochenende fahre ich, wenn es geht, oft nach Hause und besuche meine Eltern. Mit Freunden was zu unternehmen, das kommt bei mir sicher kürzer als bei anderen Studis. Meinen Freundeskreis habe ich zum größten Teil auch durch den Sport, sodass man automatisch viel zusammen ist. Auf Partys bin ich aber nicht unterwegs. Dafür habe ich keine Zeit, und das wird im Leistungssport auch nicht so gerne gesehen.

(NOCH) KEINE OLYMPIADE FÜR NORDISCHE KOMBINIERRINNEN

Stuzubi: Was sind deine weiteren Ziele im Sport?

Jenny Nowak: In meiner Sportart ist es im Moment ein bisschen schwierig. Das IOC (International Olympic Committee) hat entschieden, dass die Frauen in der Nordischen Kombination 2026 nicht bei den Winterspielen antreten dürfen. Deshalb ist mein Ziel jetzt erst einmal bei den Weltmeisterschaften Einzelmedaillen zu gewinnen.

Stuzubi: Hast du schon Pläne für die Zeit nach deiner aktiven sportlichen Karriere? Wie willst du deinen Hochschulabschluss beruflich einsetzen?

Jenny Nowak: Wenn ich verletzungsfrei bleibe, habe ich sicher noch einige Jahre im Leistungssport vor mir. Danach habe ich vor, mit meinem Bachelorabschluss in Sportwissenschaft und Training in die Leistungsdiagnostik zu gehen.



JENNY NOWAKS PLÄNE NACH DEM AKTIVEN PROFISPORT

Stuzubi: Kannst du dieses Berufsfeld ein bisschen genauer erklären? Was interessiert dich daran?

Jenny Nowak: Leistungsdiagnostik hat einen Bezug zu medizinischen Themen. Da werden an Sportlern verschiedene Gesundheitstests durchgeführt, zum Beispiel, um zu sehen, ob das Herz gut funktioniert. Das finde ich interessant und kann mir im Moment gut vorstellen, beruflich in diese Richtung zu gehen.

Stuzubi: Wäre da nicht auch ein Medizinstudium infrage gekommen?

Jenny Nowak: Ein Medizinstudium ist zu aufwendig, das wäre mit dem Profisport nicht mehr vereinbar gewesen. Außerdem hätte ich für Medizin auch im Abi noch einen Tick besser sein müssen.

Stuzubi: Was sind deine langfristigen Pläne im Sport und allgemein beruflich?

Jenny Nowak: Im Sport wäre mein Traum natürlich die Olympiade. Unser Verband setzt sich nach wie vor dafür ein, dass unsere Disziplin auch für Frauen olympisch wird. Nach meiner sportlichen Karriere habe ich wie gesagt vor, in die Leistungsdiagnostik zu gehen, für diese Richtung gibt es an der IST-Hochschule auch einen Masterstudiengang. Aber bis dahin ist es noch weit. Wenn sich meine Pläne noch ändern sollten, habe ich auch viele andere berufliche Möglichkeiten. Mit einem Abschluss in Sportwissenschaft und Training bin ich breit aufgestellt.



HOCHSCHULE
für Management
University of Applied Sciences

Infos zum Studiengang „Sportwissenschaft und Training“ und weiteren Angeboten der IST-Hochschule gibt es in diesem Magazin im [Angebotsteil](#).



Schüler*innen bei einem Auftritt im First Stage, Bild: Dennis Mundkowski

AUSBILDUNG AN DER STAGE SCHOOL

Wie aus Nachwuchsdarsteller*innen Profis werden/
Bühnentalent 2024 gesucht: Bewirb dich jetzt

Im Rampenlicht groß rauszukommen – davon träumen wahrscheinlich viele Jugendliche irgendwann einmal. Aber nur wenige trauen sich, ihren Traum später wirklich zum Beruf zu machen. Rike Wischhöfer (22) und Torben Bach (24) haben es gewagt. Die beiden beenden in Kürze ihre Ausbildung an der Stage School, einer der europaweit größten Bühnenfachschulen für Tanz, Gesang und Schauspiel in Hamburg. Auch du hast das Zeug zum Bühnenprofi? Dann werde das Stuzubi Bühnentalent 2024. Mehr dazu auf [S. 33](#).

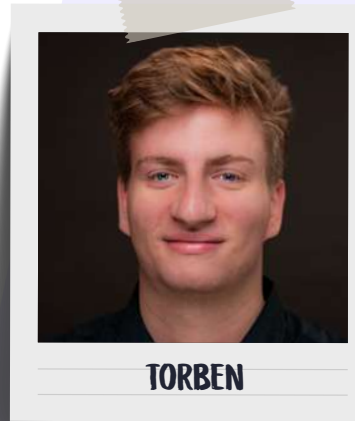
Ob auf YouTube, TikTok oder Insta – sich zu zeigen macht Spaß. Geld damit zu verdienen ist aber gar nicht so einfach. Das gleiche gilt für **Jobs im Show-Business**. Um den Einstieg zu schaffen, ist eine fundierte Ausbildung nötig. Die gibt es zum Beispiel an der Stage School in Hamburg, einer der europaweit größten Bühnenfachschulen für Tanz, Gesang und Schauspiel mit dem Schwerpunkt Musical. Rike und Torben absolvieren dort gerade ihre Ausbildung.

VIELE WEGE FÜHREN ZUR BÜHNE

„Bei mir fing alles schon ganz früh an“, erinnert sich Torben. Etwa sechs Jahre alt sei er gewesen, als sein Großvater für ihn Mozart auf Video aufnahm und er laut mitsang. „Eigentlich wäre mein Opa gerne Schauspieler geworden, wegen seinem Vater wurde er dann aber Schlosser“, erzählt Torben. Vermutlich hat er seine Leidenschaft für die Schauspielerei an seinen Enkel weitervererbt. Mit 13 Jahren fing Torben an, in einer **Musical-Werkstatt** zu spielen: „Aber nur als Hobby, dass man daraus auch einen Beruf machen kann, war mir lange gar nicht klar.“

Das Aha-Erlebnis kam, als Torben 2019 das Musical „Fame“ im First Stage besuchte, dem hauseigenen Theater der Stage School. Denn alle Darsteller*innen waren Schüler*innen der Bühnenfachschule: „Echt krass, dachte ich mir damals.“ Daraufhin habe er sich zu einem **Workshop an der Stage School** angemeldet. Das Gute an dem Workshop sei, dass er über mehrere Tage gehe, erklärt Torben: „Da hat man Zeit zu zeigen, was man kann, ohne viel Druck.“ Nach dem Workshop wurde ihm ein Vertrag für eine Ausbildung zum Bühnendarsteller angeboten. Bei ihr sei das alles ganz anders gewesen, räumt Rike ein. Nach dem Abi habe sie erst einmal überhaupt keinen Plan gehabt: „Ich war verloren.“ Zwar wusste sie, dass es in eine kreative Richtung gehen soll: „Im Büro habe ich mich auf jeden Fall nicht gesehen.“ Die Möglichkeit einer Ausbildung als Musical-Darsteller*in habe sie aber „überhaupt nicht auf dem Schirm gehabt.“

Ganz bewusst habe sie sich auf die Suche nach ihren Talenten und Interessen begeben – und sich erinnert, dass sie als Kind immer wieder Handlungen aus Büchern, Filmen und Fernsehsendungen nachgespielt habe. Um auszuprobieren, ob Darstellerin eine berufliche Möglichkeit für sie sei, habe sie am Workshop der Stage School teilgenommen. „Das hat mir zwar viel Spaß gemacht“, erzählt sie. Trotzdem sei sie sich zuerst noch unsicher gewesen – und das Angebot für einen Ausbildungsvertrag blieb zunächst noch aus. Doch sie unternahm einen zweiten Anlauf, und wurde genommen: „Da war mir dann wirklich klar, das ist das, was ich mit meinem Leben machen will.“



TORBEN



RIKE



TORBENRIKE

© Dennis Mundkowski / Stage School

BERUFSWUNSCH MUSICAL-DARSTELLER*IN: WIE SAG' ICH'S DEN ELTERN?

Nicht ganz so begeistert von Rikes Berufswunsch waren anfangs allerdings ihre Eltern. Das habe daran gelegen, „dass ich oft etwas machen wollte, und dann einen Tag später plötzlich keine Lust mehr darauf hatte“, erklärt sie. Als ihre Eltern sahen, wie intensiv sie sich auf ihren zweiten Workshop an der Stage School vorbereitete, ließen sie sich aber umstimmen: „Da haben sie gemerkt, dass ich es jetzt wirklich ernst meine.“ Inzwischen seien ihre Eltern ihre größten Fans.

Torben dagegen musste seinen Berufswunsch bei seiner Familie nicht lange durchboxen. „Bei mir war das ja keine große Überraschung, weil ich schon als Kind immer gesungen und getanzt habe“, sagt er. Hinzu kommt, dass Torben schon einen anderen Beruf hat: Nach der Schule absolvierte er eine **Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten**. Die Möglichkeit, zeitweise im sozialen Bereich arbeiten zu können, falls er einmal kein Bühnengagement habe, beruhige ihn. Sein Karriereziel liege aber klar im darstellenden Bereich: „Die ausschließliche Arbeit im Sozialen erfüllt mich einfach nicht.“

Seine Mutter habe seinen Berufswunsch von Anfang an unterstützt. Bei seinen Aufritten sitzt sie im Publikum – mitunter mit fast 50 Bekannten im Schlepptau. „Wenn Torbens Familie kommt, das ist immer ein Highlight“, sagt auch Rike und lacht.

„MAN NENNT UNS FORMSCHÖN TORBENIKE“

Kennengelernt haben sich Torben und Rike beim Workshop an der Stage School. Am ersten Schultag habe er Rike gleich wieder erkannt, berichtet Torben: „Aber ich war überrascht, weil ich ja mitbekommen hatte, dass sie erstmal keinen Ausbildungsvertrag bekommen hat.“ Ab dem zweiten Ausbildungsjahr wurde die Freundschaft enger. „Das hat voll gematcht, wir verstehen uns einfach gut“, sagt Rike. Sie starteten ein erstes **gemeinsames Bühnenprojekt** und sind seitdem meistens zu zweit anzutreffen. „Das ist hier an der Schule schon bekannt, man nennt uns formschön Torbenike“, verrät Torben.

Die Ausbildung verlangt den Schüler*innen einiges ab. Die Kurse dauern meistens von 10 bis 19 Uhr. „Wenn man dann abends auf der Couch sitzt, denkt man sich manchmal schon, holla, die Waldfee“, räumt Torben ein. Tagsüber werde ihm die Anstrengung aber gar nicht bewusst. Rike stimmt zu: „Mir macht das alles so viel Spaß, dass ich gar nicht merke, wie anstrengend es ist.“ Ob es jemals Zweifel gab? „Es kam schon vor, dass ich mich von Dozenten auch mal eingeschüchert gefühlt habe“, gibt Torben zu. „Da war sogar mal eine Phase, in der ich mich gefragt habe, warum tue ich mir das an.“ In solchen Momenten sei es wichtig, sich die positiven Aspekte bewusst zu machen. „Jetzt bin ich sehr froh, dass ich nicht alles hingeworfen habe“, sagt er.

Wichtig seien in Zeiten von Selbstzweifeln auch die Shows, erklärt Rike. Schon während der Ausbildung haben die Schüler*innen die Möglichkeit, im **Theater First Stage** aufzutreten. „Die Shows sind für mich immer eine Art Reminder, da weiß ich dann wieder, dass es das wirklich ist.“



Show im First Stage, Bild: Dennis Mundkowski



Torben und Rike, Bild: Dennis Mundkowski

ZWISCHEN SCHULE UND SHOW

Über die Gelegenheit, schon in der Ausbildungszeit bei echten Aufführungen auf der Bühne stehen zu können, sei sie sehr dankbar, sagt Rike. Vor Publikum zu spielen, zu singen und zu tanzen sei „Lebensfreude pur“. Und **Lampenfieber?** „Höchstens beim ersten Mal, danach ist das weg.“ Auch Torben hat mit Nervosität vor den Auftritten kein Problem: „Wenn ich mir in dem, was ich tue, nicht sicher bin, dann vielleicht, aber das passiert selten, weil ich mich gut vorbereite.“

Während der **Weihnachtsshow** waren Rike und Torben fast jeden Tag nach der Schule auf der Bühne – zwei Monate lang. „Das ist anstrengend“, sagt Torben. Zu viel werde es ihm aber nie: „Ich war in allen drei Jahren meiner Ausbildung bei den Weihnachtsshow dabei.“ Daneben noch die Prüfungen vorzubereiten sei aber eine Herausforderung: „Wir müssen unsere Monologe dann sehr schnell lernen.“

Doch auch wenn keine Shows sind, haben nicht alle Schüler*innen nach dem Unterricht Zeit zum Ausruhen. Rike zum Beispiel geht neben der Ausbildung arbeiten. „Ich brauche das Geld“, erklärt sie. Torben dagegen bezieht **Schüler-Bafög** und muss sich nichts dazuverdienen: „Das ist natürlich ein Vorteil.“

Wenn die beiden in einigen Monaten mit ihrer Ausbildung fertig sind, möchten sie ihren Lebensunterhalt jedoch als Darsteller*innen verdienen. Das geht nach einem Abschluss an der Stage School nicht nur mit einem Engagement für ein Musical, sondern auch in vielen weiteren Bereichen.

Film, TV, Theater – oder doch der Broadway?

Schon gegen Ende der Ausbildung unterstützt die Schule die Schüler*innen dabei, möglichst nahtlos in den Beruf zu starten. Aktuell gebe es beispielsweise **Angebote für Musical-Aufführungen** von Billy Elliots und der König vom Kiez, sagt Torben. Schulleiter Dennis Schulze setze sich hier persönlich für seine Nachwuchstalente ein. Hauptsächlich interessiert sich Torben fürs Musical, möglich ist aber auch eine Karriere in der Film-, Fernseh- oder Musikbranche und am Theater: „Ich hätte zum Beispiel auch mal Bock auf eine TV-Serie. Auf Theater dagegen eher weniger.“

Und die Zukunftspläne von Rike? „Konkret kann man in unserem Beruf eigentlich gar nicht planen“, sagt sie. Ihr Ziel sei jetzt, auf so viele **Auditions** zu gehen wie möglich, sich einfach zu zeigen. Ihre erste Audition sei noch gar nicht so lange her: „Das war völlig crazy, ging alles ganz schnell, total toll und aufregend.“ Auch sie wünscht sich eine Rolle in einem Musical – würde aber andere Angebote nicht ausschlagen. „Theater, Film, Fernsehen, ich würde gerne so viel wie möglich ausprobieren“, sagt sie. „Mal schauen, was sich so ergibt.“



DEINE CHANCE: WERDE DAS BÜHNENTALENT 2024

Auch 2024 sucht die Stage School wieder in Kooperation mit Stuzubi das Stuzubi- Bühnentalent. Bewirb dich und gewinne einen von fünf Intensiv-Workshops für Tanz, Gesang und Schauspiel in der Stadt deiner Wahl. Bei entsprechender Qualifikation kann die Teilnahme am Workshop die Aufnahmeprüfung für die Profiausbildung ersetzen. Herausragende Bewerber*innen lädt die Stage School zur Stipendiumsprüfung nach Hamburg ein.

Teilnahmebedingungen: Du bist zwischen 16 und 26 Jahren und hast Vorerfahrungen in Tanz, Gesang oder Schauspiel.

Bewerbung: Per Mail an stuzubi@stageschool.de mit Name, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, aktuellem Foto, Infos zu Vorerfahrungen (falls vorhanden mit Video-Link) und Begründung, warum du das Stuzubi Bühnentalent werden möchtest.

Einsendeschluss: 15. Dezember 2024

Weitere Infos: www.stageschool.de



STAGE SCHOOL
HAMBURG

© Dennis Mundkowski



DAS GEHEIMNIS DES LANGEN LEBENS

Gerontologie-Studentin Mareike ist Expertin fürs menschliche Altern

Untersuchungen zeigen seit Langem: Der Anteil alter Menschen steigt in Deutschland immer weiter an. Welche Herausforderungen mit dem demografischen Wandel verbunden sind und welche Lösungen es dafür gibt, weiß Mareike Weisheit. Die 22-Jährige aus Braunschweig studiert Gerontologie an der Universität Vechta. Weshalb sie sich für den Studiengang entschieden hat, wie das Studium abläuft und warum Gerontolog*innen in Zukunft gefragte Expert*innen sein werden, erklärt dir unser Beitrag.

„Bis zum Abitur wusste ich noch überhaupt nicht, wie es danach bei mir weitergeht“, erinnert sich Mareike. Fest vorgenommen habe sie sich nur eines: Sie wollte direkt nach dem Schulabschluss studieren. Den Studiengang Gerontologie habe sie zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht gekannt, verrät sie: „In einer Nacht- und Nebelaktion habe ich mir nach dem Abi alle Studiengänge angeschaut.“

Warum sie sich für Gerontologie entschieden hat? „Altern ist ein zukunftsorientiertes Thema, mit dem demografischen Wandel wird meine Zielgruppe immer größer“, erklärt sie. Doch das Altwerden sei mit Vorurteilen belastet. In Film und Fernsehen werde das Alter oft negativ dargestellt und mit Hilflosigkeit verbunden. Auch hätten viele Menschen Schwierigkeiten damit, sich selbst zur Gruppe der Senioren und Seniorinnen dazuzuzählen. „Die 50- und 60-Jährigen gelten zum Beispiel in der Arbeitswelt oft schon als alt, die meisten von ihnen würden das aber von sich selbst nicht behaupten“, sagt Mareike. Hier **Vorbehalte und Stigmata abzubauen** und ein besseres Bild vom Alter zu erzeugen sei eine der Aufgaben der Gerontologie.

WARUM UNI STATT FH?

Der Studiengang Gerontologie an der Universität Vechta sei mit seinem übergreifenden **sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt** deutschlandweit einzigartig: „Diese Ausrichtung war mir wichtig“, betont Mareike. An Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften sei Gerontologie dagegen häufig mit Pflege verbunden: „Das kam für mich aber nicht in Frage.“

Inhaltlich sei das Studium in Vechta sehr breit aufgestellt. „Bevor man sich für ein Studium entscheidet, sollte man auf jeden Fall im Internet das **Modulverzeichnis** anschauen“, rät Mareike. Ihr Studiengang enthält unter anderem Fächer wie Sozialwissenschaftliche Grundlagen und Theorien des Alterns, Psychologische Gerontologie, Rechtliche Grundlagen der Gerontologie, Gesundheit und Pflege, aber auch allgemeinere Module aus der BWL, Forschungsmethoden oder Modelle und Methoden der Datenanalyse.

PSYCHOLOGIE, RECHT, MEDIZIN & MEHR

Das psychologische Hintergrundwissen helfe dabei, sich in alte Menschen hineinversetzen und zum Beispiel ihre Persönlichkeitsentwicklung oder auch Phänomene wie den kognitiven Abbau im Alter besser verstehen zu können. Auch die Biologie des Alterns werde behandelt. Zwar sei Gerontologie **kein medizinisches Studium**, „aber wir hatten eine Ärztin als Dozentin, der wir Fragen stellen konnten.“ Auch seien unter den Studierenden viele ausgebildete Pflegekräfte.

Sie selbst interessiere sich am meisten für den rechtlichen Bereich, sagt Mareike: „Ich finde das spannend, deshalb habe ich drei Rechtsmodule belegt.“ Befasst habe sie sich zum Beispiel mit Handels- und Gesellschaftsrecht, Fragen zur Pflegeversicherung oder auch mit Haftungsfällen. Wie das Ganze konkret aussieht? Eine ihrer **Klausurfragen** sei beispielsweise ein Fall aus der Pflege gewesen, berichtet Mareike: Angenommen worden sei, dass eine angehende Pflegekraft in der Ausbildung einen dementen Patienten beim Baden verbrüht habe. „Und wir mussten beantworten, wer für den Schaden bezahlt.“



KLEINE GRUPPEN, VIELE KONTAKTE

So komplex und zeitaufwendig wie ein Jurastudium ist Gerontologie indes nicht. Natürlich solle man viel fürs Studium tun, räumt Mareike ein. Insbesondere die Prüfungsphasen seien anstrengend. „Aber bei mir war es nie so viel, dass ich dachte, ich schaffe die Woche nicht.“ Der Beginn der Lehrveranstaltungen sei unterschiedlich, „das kann mal um 8 Uhr oder auch erst um 10 Uhr sein.“ Tutorien fänden oft abends zwischen 18 Uhr und 20 Uhr statt, „aber das ist dann entspannt, da darf man auch nebenher essen.“

Ein großer Pluspunkt seien die kleinen Kurse. Bei den Vorlesungen und Seminaren gebe es selten mehr Teilnehmer als in einer durchschnittlichen Schulklasse. Einzige Ausnahme seien übergreifende Lehrveranstaltungen, etwa solche, die auch von Studierenden des Studiengangs Soziale Arbeit besucht würden: „Da können es dann mal 100 bis 150 Leute werden.“ Die kleinen Gruppen erleichtern das Knüpfen von Kontakten. In den Pausen gehe sie mit ihren Freunden in die studentisch betriebene Cafeteria oder in die Mensa, erzählt Mareike. Als sie zum Studium nach Vechta gezogen sei, habe sie sich außerdem von Anfang an die **Veranstaltungen der Fachschaft** besucht: „Fast alle meine neuen Freunde habe ich da kennengelernt.“ Auch eine Wohngemeinschaft hilft dabei, Anschluss zu finden. Mareike wohnt in einer Fünfer-WG: „Inzwischen hat die Besetzung einmal komplett durchgewechselt.“

GERONTOLOGIE IN DER PRAXIS

Zum Studentenleben gehört außerdem oft auch noch etwas anderes dazu: der **Studentenjob**. „Viele von uns arbeiten neben dem Studium“, sagt Mareike. Sie selbst jobbt am Wochenende in einer Senioren-WG – und bekommt dadurch Einblicke in die beruflichen Möglichkeiten, die ihr Hochschulabschluss ihr bietet. Doch auch im Studium erfahren die angehenden Gerontolog*in-

nen, wo und wie sie später einmal arbeiten können. Der Bachelorstudiengang beinhaltet ein **achtwöchiges Praxismodul** und praxisbezogene Projekte.

Mareike hat in diesem Rahmen eine Befragung von Senior*innen zum Thema Wohnen durchgeführt. Außerdem hat sie ein **Praktikum bei der kommunalen Altenhilfe der Stadt Hannover** absolviert. „Die Stadt hat einen tollen Bereich für Senioren, ich habe überall reingeschaut“, schwärmt sie. Eingesetzt worden sei sie unter anderem in der offenen Altenhilfe, der Heimaufsicht, der Krisenintervention und in der Beratung.

Die beruflichen Einsatzfelder für Gerontolog*innen seien vielfältig. **Stellenangebote** gebe es unter anderem im Management von Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen, im Gesundheitswesen, in der Sozialpolitik oder in Personalabteilungen von Unternehmen. „Ich kann überall hin, wo Menschen ab 50 leben und arbeiten“, sagt Mareike. Im Moment könne sie sich gut vorstellen, einmal in der Quartiersentwicklung im Bereich offene Altenhilfe tätig zu werden, „aber mal sehen, was sich noch ergibt.“



ALT WERDEN – WANN UND WIE?

Doch ab wann ist man überhaupt alt? Tatsächlich ab 50? „Das ist individuell sehr unterschiedlich, das ist eines der zentralen Dinge, die wir im Studium lernen“, erklärt Mareike. „Die einen laufen mit 70 noch einen Marathon, und manche sind vielleicht krankheitsbedingt mit 50 schon bettlägerig.“ Wie Alter definiert werde, hänge von der jeweiligen Perspektive ab. Genau das werde im Studiengang Gerontologie vermittelt. Hilfreich sei jedoch, schon in jungen Jahren etwas dafür zu tun, um später möglichst lange fit zu bleiben, beispielsweise auf gesunde Ernährung zu achten und Sport zu treiben.

Schüler*innen, die sich für Gerontologie interessieren, sollten vor allem **Empathie** mitbringen, sagt Mareike. Wichtig sei Spaß an der Arbeit mit Menschen und die Fähigkeit, sich in andere hineinversetzen zu können: „Außerdem sollte man natürlich Interesse am Thema Altern haben.“ Und wie möchte Mareike selbst leben, wenn sie einmal alt ist? „Darüber habe ich mir eigentlich noch nie so richtig Gedanken gemacht“, gibt sie zu. Die Vorstellung, in einer Senioren-WG des Wohnprojekts zu leben, bei dem sie neben ihrem Studium arbeite, gefalle ihr aber gut.



Ob der Studiengang Gerontologie zu dir passen könnte, zeigt dir der **Online-Test der Uni Vechta**. Weitere Infos und Kontaktadressen zu diesem Bachelorstudium gibt es in diesem Magazin im **Angebotsteil**.



Paul bei seiner Sprachreise in die USA

NACH DER SCHULE INS AUSLAND

Programme, beliebte Zielländer, Kosten, Erfahrungsberichte

Du hast noch keinen Plan, wie es nach der Schule für dich weitergeht? Ein Auslandsaufenthalt kann dir helfen Klarheit zu gewinnen. Dafür kannst du dir nach der Schule eine Auszeit nehmen – oder du nutzt die Pause zwischen Schul-

abschluss und Studien- oder Ausbildungsbeginn. Auch im Studium und in der Ausbildung hast du Möglichkeiten, die Welt zu entdecken. Unser Beitrag stellt dir die verschiedenen Wege ins Ausland vor.

NICHTS WIE WEG – ABER WIE LANGE?

Beim Thema Auslandsaufenthalt denken viele an das klassische Auslandsjahr. Natürlich kannst du dir für deine Zeit im Ausland ein Jahr frei nehmen – du musst es aber nicht. Ein **Gap Year**, wie die Auszeit nach der Schule oft auch genannt wird, gilt nicht als Lücke im Lebenslauf. Wenn du ein Jahr lang internationale Erfahrungen sammelst, bringt dir das später bei Bewerbungen sogar Pluspunkte.

Im Moment sind aber zunehmend kürzere Auslandsaufenthalte von bis zu drei Monaten gefragt. Wenn du nicht ganz so lange weg bist, hat das einige Vorteile. Du kannst nicht nur lückenlos noch im Wintersemester nach dem Abi studieren oder im Herbst nach dem Schulabschluss mit der Ausbildung beginnen. Es kommen in der Regel auch weniger Kosten auf dich zu. Oder du kannst mehrere kürzere Auslandsaufenthalte nacheinander absolvieren und so verschiedene Länder kennenlernen. Wenn du die Kultur eines Landes richtig verstehen und die Sprache wirklich gut sprechen möchtest, brauchst du aber mehr Zeit. Dann solltest du mindestens sechs, am besten aber zwölf Monate einplanen.

AUSLANDSPROGRAMME IM ÜBERBLICK

Nur wenige Schüler*innen haben schon so viele Reisen ohne ihre Eltern gemeistert, dass sie genügend Erfahrungen mitbringen, um ihren Auslandsaufenthalt selbst organisieren und auf eigene Faust einfach losziehen zu können. Vor allem wenn du noch nie allein im Ausland warst, ist es auf jeden Fall besser, an einem Auslandsprogramm teilzunehmen. Du hast dann Ansprechpartner*innen vor Ort und bist bei unvorhergesehenen Problemen nicht auf dich gestellt. Neben der höheren **Sicherheit** bieten Auslandsprogramme auch mehr Komfort als individuell organisierte Auslandsaufenthalte. Außerdem findest du schneller Anschluss und hast mehr Möglichkeiten, Gleichaltrige aus der ganzen Welt kennenzulernen. Am beliebtesten sind bei der Altersgruppe der 18- bis 26-Jährigen diese Auslandsprogramme:

Freiwilligendienste im Ausland: Hier kombinierst du, oft im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres, einen in der Regel einjährigen Freiwilligendienst mit einem Auslandsaufenthalt (**FSJ im Ausland**). Die wichtigsten Programme sind

- **Europäisches Solidaritätskorps (ESK):** Freiwilligendienst der EU
- **kulturweit:** Freiwilligendienst der UNESCO
- **Weltwärts:** Freiwilligendienst des Bundesentwicklungsministeriums
- **Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD):** Freiwilligendienst des Bundesfamilienministeriums

Work & Travel / Programme für Jobben im Ausland: Du arbeitest in Aushilfsjobs und finanzierst so einen Großteil deines Auslandsaufenthalts. Unterkunft und Verpflegung werden oft vom Arbeitgeber gestellt. Dauer: meistens einige Monate bis ein Jahr.

Au-pair Programme: Als Au-pair lebst du im Ausland bei einer Familie und hilfst bei der Kinderbetreuung. Du bekommst Unterkunft, Verpflegung, ein Taschengeld und oft auch einen Sprachkurs. Dauer: meistens ein Jahr.

Sprachreisen: Du bist bei einer Familie oder in einem Wohnheim untergebracht, meistens mit Kursteilnehmer*innen aus der ganzen Welt, und absolvierst – in der Regel halbtags – einen Sprachkurs. Dauer: einige Wochen bis zu mehreren Monaten.









Auslandssemester: Du studierst ein Semester lang an einer Hochschule oder Universität im Ausland. Bewerbung in der Regel über deine Uni oder Hochschule.

Auslandspraktikum: Auslandspraktika kannst du zum Beispiel im Rahmen einer Berufsausbildung absolvieren. Das Förderprogramm Erasmus + ermöglicht die Finanzierung. Um in Eigenregie eine Praktikumsstelle im Ausland zu bekommen, musst du in der Regel schon etwas Berufserfahrung mitbringen oder einige Semester studiert haben.

BELIEBTE ZIELLÄNDER

Wenn du einen Auslandsaufenthalt planst, ist eine der wichtigsten Fragen: Wohin soll es denn überhaupt gehen? Bei einigen Auslandsprogrammen hast du allerdings keine so große Auswahlmöglichkeit. Bei Freiwilligendiensten im Ausland musst du dich zum Beispiel bewerben und bekommst dann eine Einsatzstelle angeboten – die du annehmen oder ablehnen kannst. Mit ein bisschen **Flexibilität** und **Offenheit** – beides Eigenschaften, die du als Weltenbummler*in ohnehin gut gebrauchen kannst – kommst du damit aber gut zurecht. Sich auf ein Land, das du ursprünglich nicht im Sinn hattest, einfach einzulassen, führt in den allermeisten Fällen dazu, dass du am Ende positiv überrascht sein und deine Entscheidung nicht bereuen wirst.

Trotzdem haben viele Schüler*innen, die nach dem Abschluss ins Ausland möchten, bestimmte Vorlieben. Begehrt sind zum Beispiel **englischsprachige Länder**, aber auch Ziele in Europa, Asien und Südamerika.

Englischsprachige Länder	Europäische Länder	Asiatische Länder	Länder in Südamerika
USA 	Frankreich 	Thailand 	Brasilien 
Australien 	Spanien 	Südkorea 	Argentinien 
Kanada 	Italien 	Indonesien 	Peru 

WAS KOSTET EIN AUSLANDS-AUFENTHALT?

Ganz ohne Geld geht es häufig nicht, wenn du dir deinen Traum vom Auslandsaufenthalt erfüllen möchtest. Doch bei den Kosten gibt es große Unterschiede. Wie viel du ausgeben musst, hängt vom jeweiligen Auslandsprogramm, der **Dauer** deines Aufenthalts, dem Land und dem **Lebensstandard** ab, den du dir wünschst. Besonders günstig kommst du bei Au-pair Programmen weg. Au-pairs müssen häufig nur ihre Reisekosten selbst übernehmen, und manche Gastfamilien steuern selbst dazu noch etwas bei. Auch bei geförderten Freiwilligendiensten ist der Eigenanteil überschaubar oder entfällt manchmal ganz. Bei Work & Travel- oder Job-Programmen im Ausland reicht dein Lohn oft nur, um während deiner Arbeitsphasen über die Runden zu kommen. Möchtest du zwischendrin reisen oder pausieren, brauchst du meistens ein Extra-Budget. Nicht ganz billig sind Sprachreisen und oft auch Studienaufenthalte im Ausland, wobei es hier verschiedene Fördermittel und Stipendien gibt. Anders sieht die Sache aus, wenn dich dein Arbeitgeber im Rahmen deiner Ausbildung in ein anderes Land schickt – dann ist dein Auslandsaufenthalt für dich fast immer for free.



FSJ IM AUSLAND: IN POLEN MIT KULTURWEIT

Nahezu ohne finanziellen Eigenanteil ist der Freiwilligendienst kulturweit der **UNESCO**. „Das war einer der Gründe, warum ich mich für das Programm entschieden habe“, sagt Janice Seidel aus Berlin. Sieben Monate hat die 20-Jährige im Rahmen von kulturweit an einer Schule in Polen Deutsch unterrichtet. Allerdings können sich die Teilnehmer*innen nur bedingt aussuchen, wohin es geht. „Ich habe Europa angeklickt, weil das nicht so weit weg ist“, erzählt Janice. „Dabei dachte ich mir nur, hoffentlich komme ich nicht nach Polen, und genau da war ich dann“, sagt sie und lacht.

Dass sie grundsätzlich nach dem Abi erst einmal ins Ausland möchte, hat Janice schon früh entschieden. Das ist auch nötig. Der Grund: Bei vielen Auslandsprogrammen – auch bei kulturweit – ist die **Bewerbungsfrist ein Jahr im Voraus**. Denn ein FSJ im Ausland erfordert einiges an Vorbereitung – etwa ein zehntägiges Seminar vor der Abreise oder teilweise auch die Organisation einer Wohnmöglichkeit im Zielland. Bei ihrem Vorbereitungsseminar habe sie zum Beispiel erfahren, dass der zweite Weltkrieg in Polen immer noch ein wichtiges Thema sei, berichtet Janice.

Ihr Bild von Polen habe sich durch den Freiwilligendienst aber stark gewandelt. „Die Leute, die ich kennenlernen durfte, waren weniger konservativ als ich vermutet hatte.“ In Kooperation mit dem Goethe-Institut arbeitete Janice als Assistenzlehrkraft an einer Privatschule. Unterrichtet habe sie in allen Klassenstufen und dabei hauptsächlich mit den Schüler*innen deutsch gesprochen. „Den Grundschulern wurde sogar erzählt, dass ich gar keine andere Sprache kann und sie haben versucht, mir Englisch beizubringen“, sagt Janice mit einem Schmunzeln. Doch hat sie auch polnisch gelernt? Bei kulturweit gebe es einen **verpflichtenden Sprachkurs**, erklärt sie. Mit der Zeit habe sie sich zumindest in einfachen Alltagsdingen auf Polnisch verständigen können.

Einen entscheidenden Schritt weitergebracht hat sie ihr Auslandsaufenthalt bei ihrer Studienwahl. „Als ich mein Abizeugnis in der Hand hatte, wusste ich noch gar nicht, was ich studieren soll“, erinnert sie sich. Inzwischen hat sie sich für Kultur- und Medienwissenschaften entschieden und kann sich gut vorstellen, später einmal beim Goethe-Institut zu arbeiten.



JOBBER IN KANADA

Die 19-jährige Jana Keinert aus Bochum fand über den Veranstalter Culture XL ein Job-Programm in einem Skiresort und war **sechs Monate in Kanada**. „Das war perfekt“ schwärmt sie.

Beschäftigt war sie im Zimmerservice. „Für die Gastro hätte ich Vorerfahrungen mitbringen müssen, aber in diesem Job ging es auch ohne“, erzählt sie. Mit ihrem Stundenlohn von umgerechnet knapp 13 Euro konnte sie ihre Unterkunft direkt in der Anlage, Verpflegung und ihre Reisekosten bezahlen. Ihr Dienst begann täglich um 9 Uhr, bei einer regulären 40-Stundenwoche, verteilt auf vier Tage. Oft habe sie aber nur acht Stunden am Tag gearbeitet: „Dann wurden auch zwei Stunden weniger bezahlt“, räumt sie ein. Gereicht habe ihr Gehalt aber trotzdem.

Ob ihr Job stressig war? „Das war immer alles total entspannt, die Kollegen waren sehr hilfsbereit“, lobt Jana. Die Arbeit habe ihr sogar Spaß gemacht: „Ich habe sehr effektive Putztechniken entwickelt“, sagt sie und lacht. Auf Dauer sei ein Job als Zimmermädchen natürlich nicht das, was sie anstrebe: „Aber für ein paar Monate im Ausland ist das völlig okay.“

Ihre freien Tage nutzte Jana zum **Skifahren**. „Ich konnte bis dahin gar nicht Skifahren und wollte es unbedingt lernen“, sagt sie. Ihren Skipass bekam sie gratis, und unter ihren Mitbewohnern sei ein Skilehrer gewesen. „Er hat mir viel beigebracht.“ Die Mitarbeiter*innen des Skiresorts seien aus der ganzen Welt gekommen. Besonders engen Kontakt hatte sie zu einer Tschechin und einer Britin. Ihr Englisch habe sich durch den Auslandsaufenthalt deutlich verbessert, sagt sie. Ungewohnt seien indes die unterschiedlichen Dialekte gewesen. Damit hätten sogar die Muttersprachler*innen Probleme gehabt. „Ich hatte eine Kollegin aus Wales und eine aus Australien, die haben sich manchmal auch nicht verstanden“, sagt Jana und lacht.

Und wie sah es mit Heimweh aus? „Wenn ich erkältet war oder Familienmitglieder Bilder von Geburtstagen geschickt haben, kam das schon vor“, gibt Jana zu. Jeden Morgen das großartige Bergpanorama zu sehen habe aber „alles wieder wettgemacht.“ Was sie aus ihrem Auslandsaufenthalt mitgenommen hat? „Ich bin viel eigenständiger geworden“, sagt sie. In Kanada habe sie gelernt, ihr Leben selbst zu organisieren: „Und, ich kann jetzt wirklich gut Skifahren.“



JANA IN IHREM SKIRESORT



SKIFAHREN HAT JANA GELERNT

ALS AU-PAIR IN NEW YORK

Rebecca Hoffmann entschied schon in der zehnten Klasse, einmal als Au-pair Mädchen ins Ausland zu gehen. „Ich habe als Jugendliche Baby gesittet und habe zwei kleine Schwestern“, erklärt sie. Über den Stuttgarter Eurodesk-Partner tips'n' trips bewarb sie sich auf Stellenangebote für Au-pairs in den USA – und wurde in ihrer Traumstadt New York fündig. Rund ein Jahr lang war Rebecca für die Betreuung eines zweijährigen Jungen zuständig: „Es war aber alles ganz entspannt.“ Morgens habe sie mit der Familie gefrühstückt. Vormittags sei sie mit dem Kleinen auf den Spielplatz oder auch oft mit anderen Kindern und ihren Betreuerinnen in den Zoo gegangen. Das Mittagessen habe sie häufig nur aufgewärmt: „Ich hatte daheim extra kochen geübt, habe das aber kaum gebraucht, weil meine Gastmutter so oft vorgekocht hat.“ Nach dem Mittagsschlaf des Jungen habe sie am Nachmittag häufig noch einen zweiten Ausflug mit dem Kind unternommen.

„Viele machen ein Au-pair-Programm nur um zu reisen, aber eigentlich steht die **Kinderbetreuung** im Vordergrund“, erklärt Rebecca. In den USA werde bei Projekten, die mit Gütesiegel zertifiziert seien, als Voraussetzung ein Minimum von 200 Stunden als Babysitter verlangt, die Bewerberinnen vorweisen müssten. Dafür wird den Teilnehmer*innen eine Reihe an Sicherheiten garantiert: eine maximale Wochenarbeitszeit von 45 Stunden, ein Sprachkurs, geregelte Vergütung, ein eigenes Zimmer, keine Übernahme von Hausarbeiten, die nicht das Kind betreffen, und ein*e feste*r Ansprechpartner*in vor Ort.

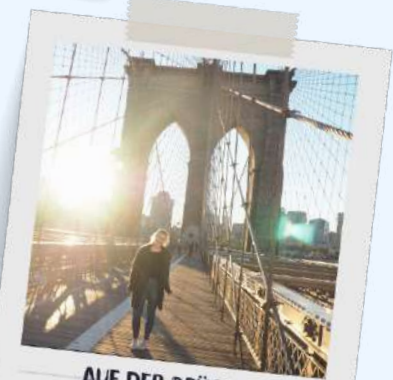
Die festen Strukturen erleichtern den Au-pairs, Kontakte zu knüpfen und sich in den neuen Alltag einzufinden. „Als ich dort war, habe ich natürlich noch viele andere aus dem Programm kennengelernt.“, sagt Rebecca. Jedoch seien die meisten von ihnen aus Deutschland gewesen: „Und ich wollte doch Englisch sprechen.“ Auch mit dem Jungen habe sie auf Deutsch kommuniziert, da die Eltern eine zweisprachige Erziehung vorgesehen hätten. „Trotzdem habe ich in dem Jahr einen Zugang zur englischen Sprache gefunden, den ich in der Schule so nie erreicht habe“, sagt Rebecca. Inzwischen studiert sie Kultur- und Medienbildung in Ludwigsburg. Ihre Gastmutter hat sie kürzlich besucht – sie hat nun zwei Kinder.



REBECCA IN NEW YORK



AU-PAIRS BETREUEN KINDER



AUF DER BRÜCKE NACH MANHATTAN

SPRACHREISEN NACH ITALIEN UND IN DIE USA

In den USA war auch Paul Kolodziej. Der 21-Jährige stammt aus der Nähe von Lübeck und war bei einer **Multisprachenreise** mit EF Sprachreisen unter anderem mehrere Monate in Italien und Amerika. Auch er hat nach dem Abi ein Gap Year eingelegt. Warum er sich für eine Sprachreise entschieden hat? „Sprachen finde ich mega interessant“, schwärmt er. „Wenn man die Sprache der Leute spricht, versteht man auch die Kultur viel besser.“

Italienisch habe er zu Beginn seiner Reise noch gar nicht gekannt, räumt er ein. Nach drei Monaten habe er sich „schon ganz gut verständigen“ können. Untergebracht gewesen sei er in Rom bei einer **Gastfamilie**, in der nicht alle Familienmitglieder Fremdsprachenkenntnisse mitbrachten: „Anfangs hat man sich mit dem Google-Übersetzer beholfen und mit Händen und Füßen geredet.“ Das habe ihn dazu motiviert, sehr schnell italienisch zu lernen. In New York wohnte Paul in einem College. Das sei eine ganz besondere Erfahrung gewesen: „Mit Pool, Sporthalle, Theater und diesen typischen amerikanischen Schlafsälen.“ Abgeholt worden seien die Teilnehmer*innen mit einem gelben Schulbus.

Die **Sprachkurse** fanden im Wechsel mal vormittags, mal nachmittags statt. Der Unterricht sei ganz anders als in der Schule. Statt Frontalunterricht gebe es interaktive Projekte, Gruppenarbeiten und viele Exkursionen: „In Italien hatten wir zum Beispiel Aufgaben, bei denen wir rausgehen und mit Leuten sprechen mussten.“ Außerhalb der Sprachkurse konnte Paul seine Zeit für sich nutzen oder an den täglichen Freizeitangeboten des Veranstalters teilnehmen. In San Francisco besichtigte er das berühmte Gefängnis Alcatraz, in New York besuchte er ein Broadway-Musical. Bei einem Pizzakochkurs auf Italienisch lernte er in Rom nicht nur Vokabeln aus der Küche – zum Abschluss gab es auch köstliche Pizzen. „Das ist alles freiwillig, aber sowas will man dann natürlich schon machen“, sagt Paul.

Was ihm sein Auslandsaufenthalt gebracht hat? „Man wird eigenständiger und lernt, auf Leute zuzugehen“, erklärt er. Außerdem hat er italienisch gelernt und seine Englischkenntnisse deutlich verbessert – inklusive **Cambridge-Zertifikat** zum Nachweis englischer Sprachkenntnisse. Das kann er jetzt gut gebrauchen. Im Rahmen seines dualen Studiums in Wirtschaftsinformatik wird Paul nämlich in Kürze erneut in die USA aufbrechen für ein Auslandssemester.



STUDIEREN IM AUSLAND

Ein **Auslandssemester** ist die beliebteste Form des Auslandsstudiums. Natürlich kannst du auch ein komplettes Studium im Ausland absolvieren – das ist allerdings komplizierter und meistens auch teuer. Wenn du an einer Hochschule oder Universität in Deutschland eingeschrieben bist, kannst du in der Regel problemlos ein oder zwei Semester im Ausland studieren. Fast alle Unis und Hochschulen arbeiten mit Partnerhochschulen im Ausland zusammen und bieten entsprechende **Austauschprogramme** an. Das bedeutet: Du verlierst kein Semester und die im Ausland erbrachten Studienleistungen werden voll anerkannt. Es gibt sogar Studiengänge, in denen ein Auslandssemester ein verpflichtender Teil des Studiums ist.

Das **Akademische Auslandsamt (AAA)** oder **International Office** deiner Hochschule hilft dir dabei, dein Auslandssemester zu organisieren. Infos und Beratungsangebote zum Auslandsstudium bekommst du außerdem beim **Deutschen Akademischen Auslandsdienst (DAAD)**. Der DAAD vergibt auch Stipendien, mit denen du dein Auslandssemester finanzieren kannst. Möchtest du an einer Uni oder Hochschule im europäischen Ausland studieren, kommt ein **Erasmus-Stipendium** in Frage, für das du dich direkt bei deiner Uni oder Hochschule in Deutschland bewerben kannst.



AUSLANDSAUFENTHALT IN DER AUSBILDUNG

Auch Azubis haben die Möglichkeit ins Ausland zu gehen. Insgesamt kannst du laut Berufsbildungsgesetz sogar bis zu einem Viertel deiner Ausbildungszeit im Ausland verbringen. Üblich sind für Azubis aber meistens Auslandsaufenthalte von wenigen Wochen oder Monaten. Die Organisation übernimmt in der Regel dein Ausbildungsbetrieb, der für Aufenthalte in europäischen Ländern ebenfalls Fördermittel aus dem **Erasmus-Programm** beantragen kann.

Während deines Auslandsaufenthalts bekommst du weiterhin dein Ausbildungsgehalt und befasst dich mit Themen, die für deinen späteren Beruf relevant sind. Das kann über ein **Auslandspraktikum** in einem Betrieb, aber beispielsweise auch im Rahmen eines **Sprachkurses** stattfinden. Genutzt wird die Möglichkeit, in der Ausbildung ins Ausland zu gehen, bisher noch relativ selten. Am Erasmus-Programm nahmen laut der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) 2021 nur 80.000 Azubis teil. Im selben Zeitraum waren 280.000 Studierende mit Erasmus unterwegs.

Gerade große Unternehmen bieten jedoch teilweise Auslandsaufenthalte für einen bestimmten Anteil ihrer Azubis als festen Bestandteil der Ausbildung an. Wenn dich ein Abenteuer im Ausland reizt, frage am besten vor deiner Bewerbung auf einen Ausbildungsplatz bei verschiedenen Unternehmen nach, welche Möglichkeiten es gibt. Ein Besuch auf der [Berufsorientierungsmesse Stuzubi](#) ist dafür die perfekte Gelegenheit.

EXPERTENINTERVIEW: DREI FRAGEN AN...

...Regina Pfeifer von Eurodesk

In der Ukraine und im Nahen Osten herrscht Krieg, das internationale Klima wird rauer. Eine gute Zeit, um ins Ausland zu gehen? Auf jeden Fall, sagt Regina Pfeifer, Projektkoordinatorin bei Eurodesk. Das Beratungsnetzwerk Eurodesk informiert junge Menschen im Auftrag der EU und der Bundesregierung unabhängig und neutral über Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen. Eurodesk kooperiert seit 2018 mit Stuzubi.

Stuzubi: Der Krieg in der Ukraine und die Eskalation des Nahostkonflikts haben das internationale Gleichgewicht ins Wanken gebracht. Beeinflussen diese Spannungen den Wunsch von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, für einige Zeit ins Ausland zu gehen?

Regina Pfeifer: Mein Eindruck ist, dass junge Leute positiv in die Zukunft schauen. Europa erlebt bei jungen Menschen, die ins Ausland möchten, gerade einen Aufschwung. Immer mehr sehen bei europäischen Ländern viele Vorteile: Sie sind nah, schön und nachhaltig erreichbar. Beliebt sind auch englischsprachige Länder. Zwar gehen Auslandsaufenthalte in Großbritannien wegen des Brexits etwas zurück. Programme in den USA, Neuseeland und Australien sind aber sehr begehrt.

In Krisenregionen sind natürlich keine Auslandsaufenthalte möglich. Wir richten uns in unseren Beratungen nach den Empfehlungen des Auswärtigen Amtes. Wenn das Auswärtige Amt eine Reisewarnung ausspricht, raten wir von Auslandsaufenthalten in dem betreffenden Land ab.

Stuzubi: Aber sollte auch der Austausch zwischen Jugendlichen aus westlichen Ländern und Krisenregionen gefördert werden? Was ist ihre persönliche Meinung?

Regina Pfeifer: Vielleicht ist das naiv, aber ich habe die Hoffnung, dass die junge Generation sich anders begegnen kann. Deshalb sollten persönliche Treffen auf jeden Fall weiterhin stattfinden. Das ist wichtig, um Vorurteile abzubauen und Wege zur Friedensbildung zu finden. In Deutschland finden Jugendbegegnungen und Workcamps mit jungen Menschen aus der Ukraine statt. In Hamburg wurde 2023 auch eine deutsch-russische Jugendbegegnung angeboten.

Stuzubi: Welche Tipps können Sie Schüler*innen mitgeben, die ins Ausland wollen?

Regina Pfeifer: Man sollte auf jeden Fall offen sein und sich Zeit nehmen. Manche Jugendliche kommen mit einer gewissen Reisebüromentalität: Sie möchten an einem geförderten Programm teilnehmen und stellen sich zum Beispiel ein bestimmtes Land oder eine ganz konkrete Stadt vor. Entspricht das Zielland nicht ihren Wünschen oder ist die Einsatzstelle im ländlichen Raum, lehnen sie das Angebot ab. Dabei ist Offenheit für Neues und Anpassungsfähigkeit etwas, das auch im Berufsleben eine große Rolle spielt. Wer sich auf eine alternative Option einlässt, bereut das so gut wie nie, im Gegenteil, die meisten sind im Nachhinein absolut begeistert. Außerdem geht der Trend im Moment eher zu kürzeren Auslandsaufenthalten von bis zu drei Monaten. Natürlich sind auch ein Workcamp oder eine Sprachreise sinnvoll. Aber um ein Land richtig kennenzulernen, die Sprache wirklich gut zu sprechen und Kontakte zu knüpfen, die langfristig halten, braucht man einfach mehr Zeit.



INFOS & LINKS

Online-Portal von Eurodesk mit Tipps, Angeboten für Auslandsprogramme und Möglichkeiten zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins:
www.rausvonzuhause.de

Kriterien für seriöse Anbieter von Auslandsprogrammen:
www.rausvonzuhause.de/serioese-organisationen

Infos zum Auslandsfreiwilligendienst ESK:
www.solidaritaetskorp.de

Infos zu Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes:
www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise

eurodesk



STARTE 2025 MIT STUZUBI DIGITAL

Online-Event am 16. Januar: Live-Vorträge, persönliche Beratung, Angebote für Eltern

Die Messesaison 2025 eröffnet Stuzubi mit der Online-Messe Stuzubi Digital. Denn das kostenfreie digitale Event zur Berufsorientierung findet diesmal mit einem neuen Konzept statt. Neben Live-Vorträgen zum Thema Studium und Ausbildung unterstützen dich bei der Stuzubi Digital nun verstärkt auch Experten und Expertinnen bei deiner Berufsorientierung. Auch für Eltern lohnt sich ein Besuch der Online-Messe, die erstmals ein eigenes Eltern-Webinar beinhaltet. Gratis-Tickets ab jetzt unter www.stuzubi.de/digital/bundesweit/.

Auf dem Berufsorientierungsevent Stuzubi Digital beraten dich Experten und Expertinnen online, aber live und ganz real bei deiner Berufsorientierung. Für die digitale Veranstaltung am Donnerstag, 16. Januar 2025, von 15 bis 19 Uhr, konnte Stuzubi vier erfahrene Coaches gewinnen, die dich mit Live-Vorträgen und individuellen Gesprächen bei deiner Berufs- und Studienwahl unterstützen.

PROFIS BERATEN DICH LIVE

Mit dabei ist **Marvin Grabowski**, Autor des Buches **Early Life Crisis**. Marvins Ratgeber befasst sich mit den Lebenskrisen junger Menschen beim Übergang zwischen Schule und Beruf und zeigt Wege auf, wie die Herausforderungen gemeistert werden können. Die Bildungsexpertin und ehemalige Personalerin **Caroline Deisenroth** berät Schüler*innen unter anderem bei der Analyse der eigenen Talente und Stärken, zeigt ihnen Methoden für ein effektives Selbstmanagement und macht sie fit für den Bewerbungsprozess. Ebenfalls mit dabei: **Sandra-Sophie Koops**, Gründerin von Carreeryoungstars und Expertin für professionelle Bewerbungsmappen, die Vorbereitung aufs Vorstellungsgespräch sowie Beratung bei der Berufs- und Studienwahl. Wie du deinen Traumjob findest, erfährst du außerdem bei Live-Vorträgen und im persönlichen Gespräch mit der Karriereberaterin **Gabriele David**.

STUZUBI DIGITAL FÜR ELTERN

Nicht nur du bekommst bei Stuzubi Digital professionelle Unterstützung für deine Berufsorientierung. Auch deine Eltern können sich auf dem Online-Event informieren, wie sie dir am besten bei deiner Berufs- und Studienwahl zur Seite stehen können. Im Rahmen der digitalen Veranstaltung findet ein **Eltern-Webinar** statt, das Müttern und Vätern zeigt, wie Berufswahl- und Bewerbungsprozesse heute funktionieren, und wie sie ihre Kinder beim Übergang von der Schule in den Beruf zielführend begleiten können.

AUSBILDUNGS- UND STUDIENANGEBOTE

Beteiligt sind an der Stuzubi Digital auch wieder Ausstellende aus den Bereichen Studium und Ausbildung aus ganz Deutschland. Du kannst dich über Studiengänge und Ausbildungswege informieren und interessanten Anbietern mit nur einem Klick deine Kontaktdaten hinterlassen.

DIGITAL & PERSÖNLICH

Im Vordergrund des Berufsorientierungsevents stehen Live-Vorträge, bei denen du dich ganz ohne Stress von zuhause aus informieren kannst. Hast du Fragen oder möchtest du dich gezielt als Bewerber*in vorstellen, kannst du über das Messaging Center mit unseren Berufsorientierungsexperten und -expertinnen oder Anbietern von Studiengängen und Ausbildungen in Kontakt treten.

Das Messaging Center ist ähnlich wie WhatsApp aufgebaut: Per Chat kannst du die Berater*innen anschreiben oder auf Wunsch angeschrieben werden. Möchtest du ein ausführliches Gespräch, kannst du dazu jederzeit in einen Audio- oder Videocall wechseln. Damit bietet dir die Online-Messe Stuzubi Digital die Möglichkeiten der Stuzubi Schülermesse im Online-Format: umfassende Beratungsangebote, digitale Messestände mit Videos und Bildgalerien, Gespräche und den unkomplizierten Austausch von Kontaktdaten.

Feedbacks zur Stuzubi Digital im Frühjahr 2024:

Ich fand es sehr toll und lehrreich. Und auch das mit dem Fragen stellen fand ich sehr gut. **Timo (16), Schüler**

Die Stuzubi Digital war für mich der perfekte Weg, um an einer Studienmesse teilzunehmen, da ich dadurch flexibel an interessanten Vorträgen teilnehmen konnte, ohne dafür einen ganzen Tag in eine Stadt fahren zu müssen. **Luna (19), Teilnehmerin am Bundesfreiwilligendienst**

Das Event war übersichtlich aufgebaut und einfach zu verstehen. Man konnte je nach Interesse aussuchen an welcher der vielfältigen Vorstellungen man teilnehmen möchte. **Jasmin (18), Abiturientin**



AND THE STUZUBI STAR GOES TO...!

Schüler*innen stimmen ab – welcher Messeauftritt ist am informativsten

Auf der Studien- und Ausbildungsmesse Stuzubi hast nicht nur du die Gelegenheit, dich selbst bei interessanten Hochschulen und Unternehmen zu präsentieren. **Auch die Aussteller wollen wissen, wie ihr Messeauftritt bei den Schüler*innen ankommt. Deshalb wählen die Besucher*innen der Stuzubi jedes Jahr in ihrer Stadt den besten Messestand.** Die Besten zeichnet die Messeveranstalterin Karola Marschall mit dem begehrten Stuzubi Star aus. In Hannover geht der Stuzubi Star diesmal an **Continental**.

Traditionell wird auf der Karrieremesse Stuzubi in jeder Stadt **jeweils der beliebteste Aussteller des Vorjahres mit dem Stuzubi Star gekürt.** Die Veranstalterin Karola Marschall hat die Trophäe in Form eines gläsernen Sterns 2011 ins Leben gerufen, um die Aussteller für ihre herausragenden Leistungen zu prämiieren. Die Auszeichnung ist in der Branche der Orientierungsmessen einzigartig und entsprechend begehrt.

Wer die Trophäe erhält, entscheiden allerdings die Messebesucher*innen. **Wo wurdest du am besten informiert? Welche Beratung war besonders freundlich? Welcher Messestand hat dir am besten gefallen?** Dein Fazit kannst du uns nach deinem Messebesuch in einer Umfrage mitteilen. Der meistgewählte Aussteller wird jeweils auf der nächsten Messe mit dem Stuzubi Star prämiert.

In diesem Jahr erhält den Stuzubi Star der Technologiekonzern Continental, welcher auf der letzten Messe in Hannover am besten bei den Jugendlichen ankam. Das Unternehmen bietet **Ausbildungsberufe** und **duale Studiengänge** in den Fachbereichen **Technik, IT** und **Wirtschaft** an.

Continental zählt zu den größten Arbeitgebern im Raum Hannover und ist einer der **größten Automobilzulieferer weltweit**, sowie führender Technologiekonzern. Neben der Reifenherstellung sorgen intuitive 3D-Displays, innovative Umfeldsensoren, intelligente Bremssysteme und viele weitere Entwicklungen dafür, das autonome, vernetzte und nachhaltige Fahren Wirklichkeit werden zu lassen.

Aktuelle Gewinner:

GASAG Gruppe	Stuzubi Berlin
Kunstschule Wandsbek	Stuzubi Hamburg
Bundeswehr	Stuzubi München
ALDI SÜD	Stuzubi Köln
Fraport	Stuzubi Frankfurt a.M.
Bezirksregierung Düsseldorf	Stuzubi Düsseldorf
Universität Stuttgart	Stuzubi Stuttgart

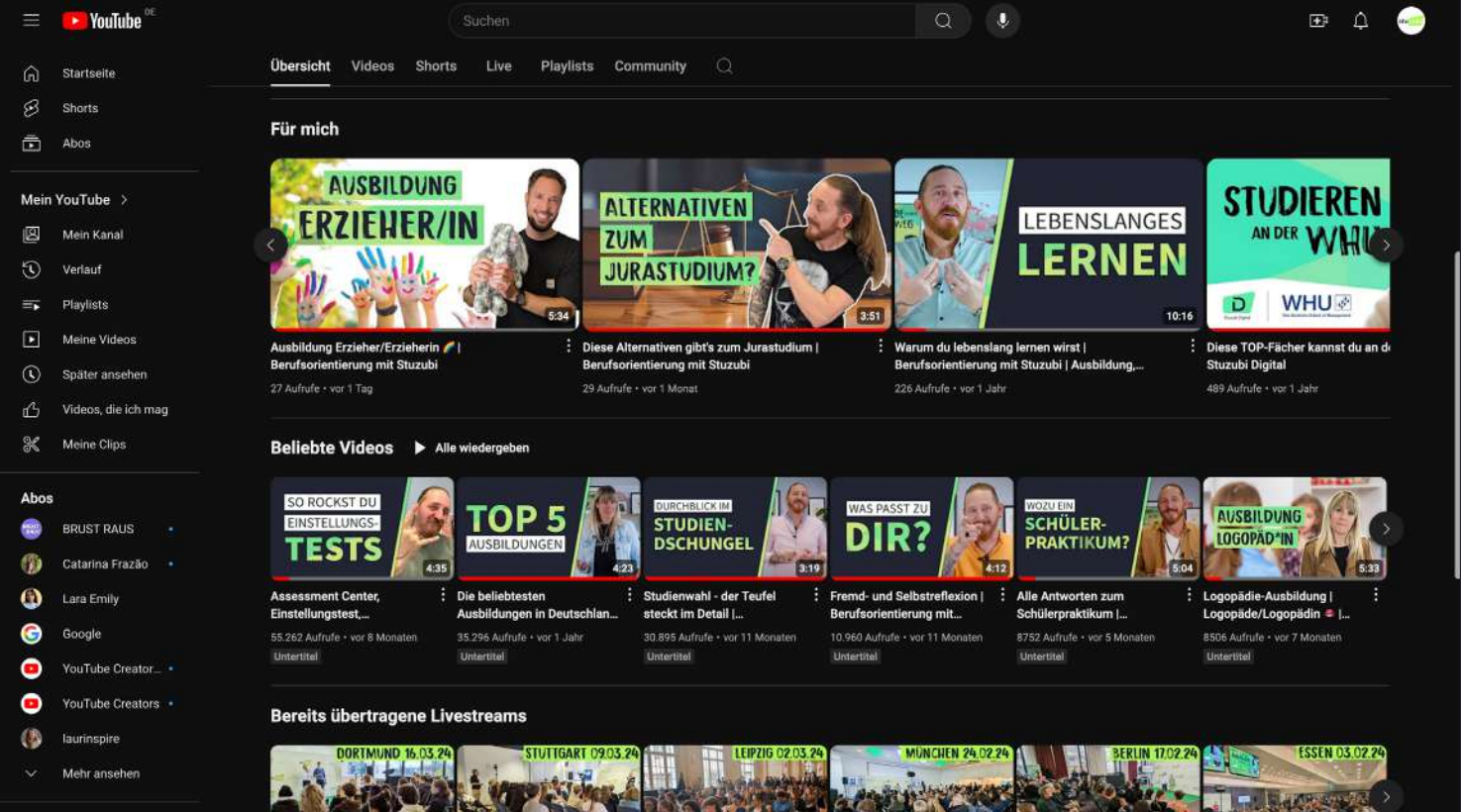
WER BEKOMMT DEN NÄCHSTEN STUZUBI STAR?

Das hast auch du in der Hand. Bei deinem Messebesuch hast du die Gelegenheit, zu überlegen, zu vergleichen – und mit abzustimmen.

Nach der Messe erhältst du von uns eine E-Mail mit einem Link zu einer Umfrage – einfach ausfüllen, und schon bist du bei der Abstimmung dabei.

GEWINNER IN HANNOVER:





STUZUBI AUF YOUTUBE

Berufsporträts, Infos zur Studienwahl, Bewerbungsratgeber, Tipps für Einstellungstests und vieles mehr

Was sind die beliebtesten Ausbildungsberufe? Wie behältst du im Dschungel der insgesamt mehr als 9.000 Bachelorstudiengänge den Durchblick? Wie rockst du den Einstellungstest? Der Stuzubi YouTube Kanal hilft dir bei allen Fragen rund um deine Berufs- und Studienwahl weiter. Klicke dich durch un-

sere Videos und Shorts: In wenigen Minuten erfährst du das Wichtigste über Berufsbilder und lernst Universitäten und Hochschulen kennen. Außerdem bekommst du Methoden an die Hand, mit denen du Ausbildungen und Studiengänge findest, die zu deinen persönlichen Stärken passen.

BERUFE KENNENLERNEN IM STUZUBI YOUTUBE KANAL

Was machen Logopäd*innen? Wie werde ich Polizist*in oder Fluglots*in? Und warum wollen so viele Abiturient*innen Industriekaufleute werden? In unseren Berufsporträts erklären wir von Stuzubi dir auf YouTube, welche Skills und Voraussetzungen du für die verschiedenen Berufe mitbringen musst und wie dein Arbeitsalltag später einmal ablaufen wird. Wir verraten dir, mit welchen Gehaltsperspektiven du rechnen kannst, und du siehst, welche Aufstiegschancen dir deine Ausbildung oder dein Studium bietet.

DAS RICHTIGE STUDIUM FINDEN – SO KLAPPT'S

Mehr als 9.000 Studiengänge, und du musst dich für einen einzigen entscheiden. Um dich nicht zu verzetteln, brauchst du ein Konzept. Unsere **Berufsorientierungsvideos** auf dem Stuzubi YouTube Kanal zeigen dir, wie du systematisch vorgehst. Du lernst verschiedene Fachrichtungen kennen, kannst dich gezielt über bestimmte Studiengänge an Universitäten und Hochschulen aus deiner Region informieren und erfährst zum Beispiel, welche Alternativen es zu einem Medizin- oder Jurastudium gibt.



DIE MESSE-HIGHLIGHTS AUF YOUTUBE

Du warst auf der Stuzubi Karrieremesse in deiner Stadt oder hast die Online-Messe Stuzubi Digital besucht? Nach der Messe kannst du dir die besten Events noch einmal auf YouTube anschauen. Auf dem Stuzubi YouTube Kanal findest du zum Beispiel **Live-Vorträge der Stuzubi Digital** und den **Stuzubi Job Slam**. Beim Stuzubi Job Slam präsentieren Hochschulen und Unternehmen vor Ort bei einem Battle in jeweils drei Minuten ihre Studiengänge und Ausbildungen – auf jeder Messe immer um

10:30 Uhr
12:30 Uhr
14:30 Uhr

Neugierig, was es auf dem Stuzubi YouTube Kanal sonst noch alles gibt? Dann klick' dich durch und abonniere den Stuzubi YouTube Kanal am besten gleich, damit du kein Video verpasst.

YouTube



Jetzt abonnieren:
youtube.com/stuzubi



STUZUBI KARRIEREMAGAZIN

Das neue Online Magazin für Ausbildung und Studium in Hannover

Du kommst aus Hannover oder der Region und suchst ein Studium oder eine Ausbildung? Im neuen Stuzubi Karrieremagazin für Ausbildung und Studium, das ab 2025 online erscheint, findest du alles, was du für deine Berufs- und Studienwahl brauchst: News, Termine, Tipps, Berufsporträts, Erfahrungsberichte und natürlich jede Menge aktuelle Studien- und Ausbildungsplätze aus Hannover und Umgebung.

Die schlechte Nachricht: Das Stuzubi E-Paper wird es in Zukunft nicht mehr geben. Schade eigentlich, oder? Oder... gar nicht schade! Denn die gute Nachricht ist: **Anfang 2025** startet Stuzubi mit einem neuen Online Magazin. Der Vorteil: Anders als das Stuzubi E-Paper, das nur zweimal jährlich zur Messe erschienen ist, begleitet dich das Stuzubi Karrieremagazin für Schüler*innen durch deinen gesamten Berufsorientierungsprozess.

NICHT VERPASSEN: NEWS & TERMINE

Du bekommst Methoden an die Hand, mit denen du herausfinden kannst, welche Stärken und Interessen du hast, und erfährst, welche Möglichkeiten dir dein Schulabschluss in Hannover und der Region eröffnet. Studis und Azubis aus Hannover erzählen dir, wie sie ihre Studien- und Berufswahl gemeistert haben und wie ihr Studien- und Arbeitsalltag jetzt aussieht. Das Online Magazin hält dich auf dem Laufenden über **Infoveranstaltungen zur Berufsorientierung** und News aus Hannovers Ausbildungs- und Studienwelt. Und wenn Fragen auftauchen – dann kannst du uns einfach einen **Kommentar schreiben** und bekommst zeitnah eine fundierte Antwort aus unserer Redaktion.

WICHTIGE INFOS VOR & NACH DER MESSE

Solange du auf der Suche nach einer Ausbildung oder einem Studium bist, lohnt es sich, immer mal wieder reinzuschauen ins Stuzubi Karrieremagazin für Schüler*innen. Ganz besonders gilt das natürlich für die Zeit kurz vor der Stuzubi Berufsorientierungsmesse. Denn im Stuzubi Online Magazin Hannover findest du **alle Universitäten, Hochschulen und Ausbildungsbetriebe**, die auf der Stuzubi Karrieremesse in Hannover mit einem Messestand vertreten sind. So kannst du deinen **Messebesuch gezielt planen** und dir schon im Vorfeld überlegen, welche Messestände du ansteuern möchtest.

Auch nach der Messe kannst du das Stuzubi Karrieremagazin nutzen. Du möchtest dich für einen Ausbildungs- oder Studiengang bewerben, den du auf der Stuzubi kennengelernt hast? Im Stuzubi Online Magazin findest du **alle Kontaktadressen der Ausstellenden für deine Bewerbung**.



TIPPS FÜR DEINE AUSZEIT NACH DER SCHULE

Oder hast du nach der Schule erstmal genug vom Lernen und möchtest dir eine Auszeit nehmen? Das Stuzubi Karrieremagazin zeigt dir, wie du dein Gap-Year sinnvoll nutzen kannst – zum Beispiel für einen **Auslandsaufenthalt**, einen **Freiwilligendienst**, ein Orientierungsstudium oder um zu jobben und Praktika zu absolvieren – inklusive aktueller Infos zu entsprechenden Programmen und Angeboten in deiner Region.

SPANNENDE VIDEOS, COOLE INFLUENCER*INNEN

Neben Lesestoff, Infografiken und weiterführenden Links bietet dir das neue Stuzubi Karrieremagazin außerdem auch jede Menge spannende Videos. Coole Influencer*innen geben dir Tipps für deine Berufswahl. Unsere **Experten und Expertinnen von Stuzubi** stehen dir in YouTube Videos mit Rat und Tat zur Seite. Du kannst **Studiengänge in Kurzfilmen** kennenlernen und Berufseinsteiger*innen im Video bei ihrer Arbeit begleiten.

Das neue Online Magazin zeigt dir ab 2025 alles, was du brauchst, um deine berufliche Karriere zu starten. Klick' dich durch – und finde deinen Traumberuf!

STUDIUM & AUSBILDUNG FINDEN

mit dem Stuzubi Karrieremagazin

1. Ausstellende durchgehen
2. **Standnummern** interessanter Hochschulen/Firmen **notieren**
3. Deine Wunsch-Hochschulen und -Ausbildungsbetriebe am **Messestand besuchen** und mehr erfahren

STUZUBI-EXPERT*INNEN



SASCHA



JANINE



THOMAS





SCHAU DOCH MAL VORBEI

Veranstaltungen für Schüler*innen

LUST AUF MEHR STUZUBI?

Dein Schulabschluss rückt näher und du hast noch so gar keinen Plan, wie es danach für dich weitergeht? Dann schau' am Donnerstag, 16. Januar 2025, auf unserem **Berufsorientierungsevent Stuzubi Digital** vorbei. Unter dem Titel „Wege nach dem Schulabschluss“ zeigt dir die Online-Veranstaltung, welche Möglichkeiten du hast. Experten und Expertinnen geben dir Tipps, wie du bei deiner Studien- und Berufswahl vorgehen kannst und helfen dir, die Richtung einzuschlagen, die am besten zu deinen Wünschen und Stärken passt. Mehr dazu in diesem Magazin auf [S. 48](#).

Ort: Online

Zeit & Ort: 16.01.2025, 15 bis 19 Uhr

Infos und Gratis-Tickets: stuzubi.de/digital

LUST AUF „IRGENDWAS MIT MEDIEN“?

Du interessierst dich für die Medienbranche? Der Madsack Medien Campus lädt Schüler*innen, die „irgendwas mit Medien machen“ wollen, zur Madsack Medienwoche 2025 ein. In den Sommerferien kannst du von Montag, 7., bis Freitag, 11. Juli 2025, die verschiedenen Bereiche der **Madsack Mediengruppe** kennenlernen: von der Tageszeitung über Online-Portale und Apps bis zu Film- und Fernsehproduktionen. Du nimmst an Workshops und Challenges teil und hast die Möglichkeit, dich über sämtliche Ausbildungsangebote zu informieren: ob Praktikum, klassische Berufsausbildung, duales Studium oder Volontariat. Mehr zum Madsack Medien Campus gibt es in diesem Magazin im [Angebotsteil](#).

Ort: Madsack Medien Campus, August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover

Zeit: 07. bis 11.07.2025

Infos und Anmeldung: madsack-medien-campus.de/event/medienwoche

KEINE LUST MEHR AUFS STUDIUM?

Dein Studium war einfach nicht das Richtige für dich? Das ist kein Weltuntergang – viele Ausbildungsbetriebe freuen sich auf deine Bewerbung! Wie du bei Personalern trotz oder sogar wegen deines Studienabbruchs punkten kannst, verrät dir die Veranstaltung „Wie gehe ich im Vorstellungsgespräch mit einem Studienabbruch um?“. Expert*innen der **Arbeitsagentur Hannover** erklären dir bei dem Termin am Dienstag, 3. Dezember 2024, auf welche Dos und Don'ts du achten musst, wenn du dich als Studienabbrecher*in für eine Ausbildung oder ein duales Studium bewirbst. Aktuelle Ausbildungsstellen und duale Studiengänge in Hannover und der Region findest du in diesem Magazin im [Angebotsteil](#).

Ort: Online

Zeit: 03.12.2024, 10 Uhr bis 11.30 Uhr

Infos und Anmeldung: eveeno.com/vorstellungsgespraech-studienabbruch

stuzubi DIGITAL „DIE BESTE ONLINE-MESSE!“
„GEMÜTLICH - VON ZU HAUSE AUS“*

Finde deinen Weg nach dem Schulabschluss

Berufsberater*innen nur für dich
Do., 16.01.25
15 – 19 Uhr

*Feedback-Teilnehmer*innen 2023



GRATIS-TICKET
stuzubi.de/digital/bundesweit

Der absolute **MEHRWERT** für Deine Berufsorientierung – digital von Eurem BO-Partner Stuzubi!

Mit Eltern-Webinar um 18.30 Uhr







GESUCHT. GEFUNDEN.



Studien- &
Ausbildungsplätze,
Praktika.

Alle Angebote sortiert nach Typ und Art:

- | | |
|---|--|
|  Praktisch |  Sozial |
|  Kreativ |  Verwaltend |
|  Unternehmerisch |  Wissenschaftlich |

- | | |
|---|---|
|  AU Ausbildung |  PR Praktikum |
|  ST Studium |  AA Auslandsaufenthalt |
|  DS Duales Studium |  SO Sonstige |

Du weißt noch nicht welche Berufe
zu dir passen? Kein Problem!
Mach' den Orientierungstest.

STARTE JETZT!
stuzubi.de/orientierungstest



#stuzubi

stuzubi

STUDIEN- UND AUSBILDUNGSANGEBOTE VON A-Z

Alle Angebote sortiert nach Typ und Art:

Praktisch	Sozial	Ausbildung	Praktikum
Kreativ	Verwaltend	Studium	Auslandsaufenthalt
Unternehmerisch	Wissenschaftlich	Duales Studium	Sonstige

Aussteller*in Stuzubi

Seite

64	A. W. HEIL & SOHN GmbH & Co. KG												
65	Agentur für Arbeit Hannover												
65	ALDI SE & CO. KG mit Sitz in Lehrte												
65	Allianz												
66	ArbeiterKind.de Hannover												
66	Augenoptikerinnung Niedersachsen und Bremen												
66	Bafög												
67	Bertrandt AG												
67	BG-Phoenics GmbH												
67	Bundesfreiwilligendienst												
68	Bundespolizei												
68	BURCKHARDT-GRUPPE												
68	CBS International Business School												
69	Clarios Germany GmbH & Co. KG												
69	comNET GmbH												
69	Continental AG												
70	DAK-Gesundheit												
71	Deichmann SE												
71	Deutsche Bahn AG												
71	Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover												
72	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH												
72	Die Duale												
72	DIE PAPIERINDUSTRIE e. V.												
73	Dirk ROSSMANN GmbH												
73	Dr. Buhmann Schule & Akademie												
73	DRK-Blutspendedienst NSTOB gGmbH												

74	expert Warenvertrieb GmbH												
74	Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover												
74	Festo SE & Co. KG												
75	Finanz Informatik GmbH & Co. KG												
75	Finanzämter im Raum Hannover												
75	FOM Hochschule												
76	Freiwilligenzentrum Hannover e.V.												
76	Gerontologie - Alter(n) nachhaltig gestalten												
76	hanova												
77	Hauptzollamt Hannover												
77	HDI												
77	Hochschule Hannover / University of Applied Sciences and Arts												
78	IE University												
78	Industrie- und Handelskammer												
78	Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) e.V												
79	IST-Hochschule für Management												
79	IU Internationale Hochschule												
79	Jobcenter Region Hannover												
80	Johnson Controls												
80	JYSK SE												
81	Karrierecenter der Bundeswehr												
80	Kunstschule Wandsbek												
82	Landeshauptstadt Hannover												
82	Laverana GmbH & Co. KG												
82	Leibniz-Fachhochschule Hannover												
83	Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG												
83	Ludwig Fresenius Schulen												
83	Lyreco Deutschland GmbH												
84	MADSACK Medien Campus												
84	MATTHÄI Bauunternehmen GmbH & Co. KG												
84	migranetz												
85	NEW YORKER												
85	novum! Werbemedien GmbH & Co. KG Deutschlandweit aktiv, regional verbunden												

85	Oberlandesgericht Celle / Amtsgericht Hannover	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
86	OPTIMAL SYSTEMS Vertriebsgesellschaft mbH Hannover	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
86	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
86	Polizeidirektion Hannover	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
87	R+V Versicherung	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
87	Region Hannover	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
87	Robert Bosch GmbH	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
88	Sappi Alfeld GmbH	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
88	SOCON Sonar Control Kavernenvermessung GmbH	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
88	Stimmprofis.de	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
89	STRABAG AG	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
89	TARGOBANK	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
89	TDM. Telefon-Direkt-Marketing GmbH	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
90	Techniker Krankenkasse	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
90	TEDi GmbH & Co. KG	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
90	TenneT TSO GmbH	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
91	TROESTER GMBH & CO. KG	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
91	Universität Hildesheim	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
91	Universität Paderborn - Zentrale Studienberatung	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
92	ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
92	Wohnungsgenossenschaft Herrenhausen	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO



A. W. Heil & Sohn GmbH und Co. KG
Bergstraße 4-7
30539 Hannover

Ansprechpartner*in: Herr Nau
Tel.: 0511 5108-109
E-Mail: ausbildung@heil-kfzteile.de
https://heil-kfzteile.de/Karriere/Ausbildungsberufe/

Branche: -
Mitarbeitende: -
Hauptsitz: Hannover
Ausbildung/Studium: Ausbildung
Standorte: Hann
Bewerbungsfrist: -

AU ST DS PR AA SO

Schon gewusst?
Während der Ausbildungszeit entstehen aus Azubis unsere Mitarbeiter von morgen. Wir haben in jedem Abschlussjahrgang eine hohe Übernahmequote und beschäftigen ehemalige Auszubildende in den verschiedensten Positionen. Von der Fachkraft für Lagerlogistik bis zu kaufmännischen Angestellten, Abteilungsleitern und Filialleitern ist der ehemalige Nachwuchs sehr gut in unserem Unternehmen vertreten. Der Blick von außen bleibt dennoch wichtig!



Agentur für Arbeit Hannover
Team Ausbildung
Brühlstraße 4
30169 Hannover

Ansprechpartner*in: Frau Löwen
Tel.: 0511/919 8362
E-Mail: Hannover.IS-Ausbildung@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/karriere

Branche: Sozialversicherung / öffentlicher Dienst
Mitarbeitende: 95 000 bundesweit
Hauptsitz: Nürnberg
Ausbildung/Studium: Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen; 2 Studiengänge - Bachelor of Arts (Details siehe Homepage)
Standorte: Hannover / Hameln / Hildesheim
Bewerbungsfrist: 31.01.2024

Schon gewusst?
Engagement für Menschen und Gesellschaft: dafür steht die Bundesagentur für Arbeit (BA). Wir beraten. Wir sichern. Wir entwickeln und unterstützen. Möchtest auch du Menschen stark machen, ihnen neue Türen öffnen, Theorie und Praxis direkt miteinander verknüpfen und gleichzeitig Karriere machen? Dann werde Teil der BA-Familie!

AU ST DS PR AA SO



ALDI SE & Co. KG
Verkauf
Am Schwarzen Kamp 1
31275 Lehrte

Ansprechpartner*in: Kevin Zergiebel /Weyni Stock
Tel.: 05132 88896 - 700
E-Mail: weyni.stock@aldi-nord.de
www.aldi-nord.de/karriere

Branche: Lebensmitteleinzelhandel
Mitarbeitende: 86.000
Hauptsitz: Essen
Ausbildung/Studium: Ausbildung zum Verkäufer/Einzelhandelskaufmann (m/w/d), Büromanagement (m/w/d), Duales Studium, Handelsfachwirt (m/w/d)
Standorte: Raum Hannover, Celle, Gifhorn, Peine, Wolfsburg, Braunschweig,
Bewerbungsfrist: 15.07.2024

Schon gewusst?
Karriere POWER bei ALDI Nord
Die Unternehmensgruppe ALDI Nord ist einer der führenden Lebensmitteleinzelhändler. Mit einer Tradition von über 100 Jahren steht ALDI für die Erfindung des Discount-Prinzips. Dafür geben wir jeden Tag unser Bestes und erfinden uns immer wieder neu. Europaweit in 8 Ländern mit mehr als 5.600 Filialen und mehr als 86.000 Mitarbeitern. Wir sind: Einfach ALDI. Powered by people.

AU ST DS PR AA SO



Allianz
Berufsausbildung
Lange Laube 31
30159 Hannover

Ansprechpartner*in: Kai Hornung
Tel.: 0511 3570 26031
E-Mail: kai.hornung@allianz.de
www.careers.allianz.com

Branche: Versicherungswesen, Finanzdienstleistungen
Mitarbeitende: 157.000 weltweit
Hauptsitz: München und Stuttgart
Ausbildung/Studium: Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen (m/w/d); Koch (m/w/d); Bachelor of Arts BWL mit Versicherungswirtschaft
Standorte: deutschlandweit an unterschiedlichen Standorten
Bewerbungsfrist: laufend

Schon gewusst?
Die Allianz in Deutschland bietet dir die einzigartige Möglichkeit, dich und deine Persönlichkeit in einem spannenden, modernen Umfeld weiterzuentwickeln. Werde Teil des weltweit führenden Versicherungsunternehmens und erlebe während deiner Ausbildung das vielseitige und dynamische Versicherungsgeschäft. Als nachhaltiger Konzern achten wir besonders auf dich, unsere Umwelt und unsere gemeinsame Zukunft. Let's care for tomorrow!

AU ST DS PR AA SO



ArbeiterKind.de in Niedersachsen

Ansprechpartner*in: Janna Voigt

Tel.: 030 679 672 750

E-Mail: hannover@arbeiterkind.de

www.arbeiterkind.de

Branche: Gemeinnützige Organisation
Mitarbeitende: über 6000 Ehrenamtliche in ganz Deutschland

Hauptsitz: Berlin

Ausbildung/Studium: Wir bieten Unterstützung beim Weg ins und im Studium sowie eine passende Finanzierungsform für dich zu finden.

Standorte: 80 lokale Gruppen in ganz Deutschland wie z.B. in Hannover

Bewerbungsfrist: –

Schon gewusst?

Kommst du aus einer Familie, in der bisher noch niemand oder kaum jemand studiert hat? Dann bist du bei ArbeiterKind.de genau richtig! Wir sind eine gemeinnützige Organisation, die Schüler:innen aus Familien ohne Hochschulerfahrung dazu ermutigen möchte, als Erste in ihrer Familie zu studieren. Dabei unterstützen wir dich bei deinem Weg an die Hochschule und begleiten dich vom Studieneinstieg bis zum Studienabschluss und Berufseinstieg.



Augenoptikerinnung Niedersachsen und Bremen

Aus- und Fortbildung

Theaterstraße 8

30159 Hannover

Ansprechpartner*in: Frau Sarah Hüser

Tel.: 0511307960

E-Mail: ausbildung@brille-nord.de

www.brille-nord.de

Branche: Augenoptikerhandwerk

Mitarbeitende: 10

Hauptsitz: Hannover

Ausbildung/Studium: 1

Standorte: 2

Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?

Augenoptiker sind Techniker, Psychologen, Handwerker, Designer und Kaufleute. In der High-Tech-Werkstatt findet Handwerk statt – und das höchst kreativ. Die Ausbildung dauert max. 3 Jahre, danach kannst Du z.B. Meister werden und einen eigenen Betrieb eröffnen. Es herrscht Vollbeschäftigung, die Zukunftsaussichten sind glänzend. Auch im Zeitalter der Digitalisierung kommt es auf den richtigen Durchblick an.



Bafög

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ansprechpartner*in: Bafög-Hotline

Tel.: 0800-223 63 41 (kostenlos)

www.bafög.de

Branche: keine

Mitarbeitende: keine

Hauptsitz: keine

Ausbildung/Studium: keine

Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?

Eine gute Ausbildung ist die Basis für beruflichen Erfolg. Doch nicht immer kann die Familie Studierende oder Schülerinnen und Schüler in der Ausbildung ausreichend finanziell unterstützen. Dann hilft das Bafög weiter. Komm zu unserem Stand und check's aus! Denn beim Bafög ist mehr drin, als du denkst.



Bertrandt AG

Krümke 1

38479 Tappenbeck

Ansprechpartner*in: Team Talent Acquisition

Tel.: 07034 6561-0106

E-Mail: career@bertrandt.com

www.bertrandt.com/karriere

Branche: Automobil- und Luftfahrtindustrie

Mitarbeitende: rund 14.500

Hauptsitz: Ehningen

Ausbildung/Studium: siehe Karriereseite: <https://www.bertrandt.com/karriere>

Standorte: über 50 Standorte in Europa, USA und Asien

Bewerbungsfrist: flexibel

Schon gewusst?

Wir stehen für praxisnahes Lernen, spannende Projekte, interessante Aufgabenstellungen, viele neue Erfahrungen, tolle Kolleg*innen sowie zahlreiche Einblicke in die Welt der Fahrzeugentwicklung. Individuelle Benefits für unsere Auszubildenden runden unser Ausbildungsangebot ab. Unsere Auszubildenden freuen sich über Dich als neues Teammitglied (m/w/d)!



BG-Phoenixics GmbH

Personal

Tiergartenstraße 39

30559 Hannover

Ansprechpartner*in: Stephen Noheimer

Tel.: 0511 89879-0

E-Mail: bewerbungen@bg-phoenixics.de

https://jobs.bg-phoenixics.de/

Branche: IT-Dienstleister

Mitarbeitende: mehr als 650 deutschlandweit

Hauptsitz: Hannover

Ausbildung/Studium: Kaufleute (m/w/d) für Büromanagement und Fachinformatiker*in (m/w/d) Anwendungsentwicklung mit Bachelor of Science

Standorte: Hannover und München in Kooperation mit Paderborn

Bewerbungsfrist: Bewerbung jederzeit möglich

Schon gewusst?

Eine erstklassige Ausbildung mit hervorragenden Weiterbildungsmöglichkeiten beginnt bei der BG-Phoenixics immer mit einer sorgfältigen Einarbeitung. Ganz gleich ob in der Softwareentwicklung oder im kaufmännischen Bereich. Als IT-Dienstleister Nummer 1 der Branche mit vollumfassenden IT-Projekten und -Businesslösungen können unsere Mitarbeiter*innen ihre Talente einbringen und komplexe fachliche sowie technologische Themen gestalten.



Bundesfreiwilligendienst

Öffentlichkeitsarbeit

An den Gelenkbogenhallen 2-6

50679 Köln

Ansprechpartner*in: Sarah Freistedt

Tel.: 0160 910 077 99

E-Mail: Sarah.Freistedt@bafza.bund.de

www.bundesfreiwilligendienst.de

Branche: Freiwilligendienste

Mitarbeitende: ca. 40.000 Freiwillige im Jahresdurchschnitt

Hauptsitz: Köln

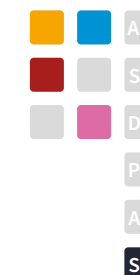
Ausbildung/Studium: Bundesfreiwilligendienst


Standorte: bundesweit

Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?

Das Bundesamt informiert über den Bundesfreiwilligendienst (BFD) und unterstützt Interessierte bei der Suche nach geeigneten Stellen. Der BFD kann von jedem Menschen jeden Alters im sozialen und ökologischen Bereich, aber auch im Sport, Kultur und Integration geleistet werden.





Bundespolizei
Möckernstraße 30
30539 Hannover

Ansprechpartner*in: Frau Brillowski
Tel.: 0511 67675 5621
E-Mail: eb.hannover@polizei.bund.de
www.komm-zur-bundespolizei.de

Branche: Öffentlicher Dienst
Mitarbeitende: 56000
Hauptsitz: Potsdam
Ausbildung/Studium: Ausbildung im mittleren Dienst / Duales Studium im gehobenen Dienst
Standorte: Bundesweit
Bewerbungsfrist: ganzjährig

Schon gewusst?
Die Besten von morgen fangen heute an!
Vielfältige Aufgaben, vielfältige Möglichkeiten: Sichere dir jetzt deine Chance auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz und bewirb dich bei der Bundespolizei. Bei der Bundespolizei kannst du dich das ganze Jahr über bewerben. Ob mittlerer, gehobener Polizeivollzugsdienst – du entscheidest, was zu dir passt. Unsere Einstellungs Voraussetzungen findest du auf: komm-zur-bundespolizei.de

AU


ST

DS

PR

AA

SO



BURCKHARDT-GRUPPE
Tischlerstr. 20
30916 Isernhagen

Ansprechpartner*in: Florian Fürstenberg
Tel.: 05136 8864-17
E-Mail: f.fuerstenberg@burckhardt-gruppe.com
https://karriere-burckhardt.de/

Branche: Metallbau
Mitarbeitende: 330
Hauptsitz: Isernhagen
Ausbildung/Studium:
Standorte: 5
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Wir sind: Leidenschaft
„Metall aus Leidenschaft“ ist die Grundlage unserer DNA. Was für unsere Großeltern und Eltern galt, ist auch für uns heute der stärkste Motor. Das fängt beim Geschäftsführer an und gilt gleichermaßen für den Praktikanten.

AU


ST

DS

PR

AA

SO



CBS Cologne Business School GmbH
Bahnstrasse 6-8
50996 Köln

Ansprechpartner*in: Florian Kröhnke
Tel.: +49800 931 8099
E-Mail: study@cbs.de
www.cbs.de/standorte/campus-hannover/

Branche: Wirtschaft
Mitarbeitende: ca. 250
Hauptsitz: Köln
Ausbildung/Studium: Bachelor-, Master- und MBA-Studiengänge auf Deutsch und Englisch in Voll- oder Teilzeit und als duales Studium
Standorte: Mainz, Aachen, Solingen, Neuss, Potsdam, Hamburg, Hannover
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Die CBS International Business School ist eine staatlich anerkannte private Fachhochschule für Wirtschaft.
Wir bieten akkreditierte Bachelor-, Master- und MBA-Studiengänge auf Deutsch und Englisch in Voll- oder Teilzeit und als duales Studium an.
Deutschlandweit ist die Hochschule an den Standorten Köln, Mainz, Berlin/Potsdam, Aachen, Hamburg, Neuss, & Solingen vertreten. 2025 neu Hannover.

AU


ST

DS

PR

AA

SO



Clarios Germany GmbH & Co. KG
Am Leineufer 51
30419 Hannover

Ansprechpartner*in: Melanie Fleig
Tel.: 0511 975-1082
E-Mail: hannover-ausbildung@clarios.com
https://clarios.com/de/careers/young-talents-emea/young-talents-germany

Branche: Automobilzulieferer
Mitarbeitende: 16.000 (weltweit)
Hauptsitz: Milwaukee (USA)
Ausbildung/Studium: Ausbildung, Duales Studium, Praktikum und Werkstudententätigkeit
Standorte: Hannover, Krautscheid, Zwickau und Delbrück
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Bei Clarios erwarten Dich viele spannende Aufgaben eines internationalen Konzerns und jede Menge Möglichkeiten, Dich und Deine Ideen mitzubringen. Ganz nach unserem Motto „Every journey matters“ sind wir bestrebt ein Arbeitsumfeld zu schaffen, dass die unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen jedes Teammitglieds fördert. Wir wollen gemeinsam erfolgreich sein und durch unsere Vielfalt die Zukunft gestalten.

AU


ST

DS

PR

AA

SO



comNET GmbH
Wöhlerstraße 42
30163 Hannover

Tel.: 0511 35865 0
E-Mail: hr@comnet-solutions.de
www.comnet-solutions.de

Branche: IT Dienstleistungen
Mitarbeitende: 100
Hauptsitz: Hannover
Ausbildung/Studium: AU, DS, PR
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Als mittelständisches Unternehmen ist comNET seit über 30 Jahren deutschlandweit in der IT-Branche vertreten. Innovation und Digitalisierung treiben uns täglich dazu an, nicht nur uns, sondern auch unsere Mitarbeitenden zu entwickeln. Diese Energie wenden wir seit über 20 Jahren auch im Bereich Ausbildung auf. Die Vielfalt und Herausforderungen begeistern nicht nur uns, sondern auch unsere Kunden. Werde auch du ein Teil davon!

AU


ST

DS

PR

AA

SO



Continental AG
Jädekamp 30
30419 Hannover

Ansprechpartner*in: Nina Westphal
E-Mail: nina.westphal@conti.de
www.continental.com/de/karriere/

Branche: Automobilindustrie
Mitarbeitende: 200.000
Hauptsitz: Hannover
Ausbildung/Studium: Ausbildung & Duales Studium in den Bereichen IT, Technik und Wirtschaft
Standorte: 57 Länder weltweit
Bewerbungsfrist: ganzjährig

Schon gewusst?
Als einer der größten Automobilzulieferer der Welt und führender Technologiekonzern, gestalten wir die Mobilität der Zukunft entscheidend mit. Denn Continental ist weitaus mehr als ein Reifen-Hersteller: Intuitive 3D-Displays, innovative Umfoldsensoren und intelligente Bremssysteme sind nur einige unserer vielen Entwicklungen, die das autonome, vernetzte und nachhaltige Fahren Wirklichkeit werden lassen. Wir sind startbereit für dich!

AU

ST

DS

PR

AA

SO



**KARRIERE-
START
MIT
PROFIL**
DANK DIR 'NE RUNDE
SACHE

AUSBILDUNG

Sozialversicherungsfachangestellte (m/w/d), Kaufleute im Gesundheitswesen (m/w/d) und Duale Studiengänge BWL-Gesundheitsmanagement, BWL-Digital Business

Du suchst eine spannende und interessante Ausbildung mit Perspektive?

Ab in die Ausbildung, rein ins Berufsleben und endlich eigenes Geld verdienen: Starte **am 01.08.2025** mit einer abwechslungsreichen und zukunftssicheren Ausbildung bei der DAK-Gesundheit.

Das erwartet dich in deiner Ausbildung bei uns

- Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildungsjahre in einem sicheren Beruf mit guten Perspektiven
- Spannender Praxisteil mit Kundenkontakt – persönlich oder am Telefon
- Tolle Kolleginnen und Kollegen sowie ein angenehmes Arbeitsklima
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung, wie beispielsweise Unterstützung beim berufs begleitenden Studieren



Mach den ersten Schritt in deine berufliche Zukunft!

Bewirb dich jetzt online für unsere Ausbildung oder ein duales Studium und gestalte deine Karriere!

Du hast weitere Fragen? Mehr Informationen zu den Ausbildungsberufen findest du auf www.dak.de/ausbildung – und probier auch gleich unser Ausbildungs-Navi aus.



ALLES SAFE

DARUM ZUR DAK

- Top Bezahlung
- Weihnachtsgeld, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge
- Top Übernahmechancen auf einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach der Ausbildung
- 30 Tage Urlaub zum Reisen, Auspowern und Chillen
- Wellhub sowie viele Mitarbeitendenrabatte und Vergünstigungen
- Flexible Arbeitszeiten: 38,5-Stunden-Woche inklusive Gleitzeit
- Du bekommst ein Tablet



DAK-Gesundheit
Strategische Nachfolgeplanung und Recruiting
Nagelsweg 27-31
20099 Hamburg

Ansprechpartner*in: Frau Melis Erol
Tel.: 04023648551469
E-Mail: melis.erol@dak.de

www.dak.de/karriere

Branche: Krankenkasse
Mitarbeitende: 10700
Hauptsitz: Hamburg
Ausbildung/Studium: Ausbildung: Sozialversicherungsfachangestellte, Kaufleute im Gesundheitswesen/duales Studium BWL-Gesundheitsmanagement
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: wer zuerst kommt, malt zuerst :-)

Schon gewusst?

Du suchst eine Ausbildung oder ein duales Studium zum 01.08.2025. Dann bist du bei uns richtig!
Wir sind sozial, sicher, zuverlässig und bieten dir nach der Ausbildung/duales Studium viele Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten. Interessiert?
Teste über unseren Ausbildungsnavi, welcher Ausbildungsberuf zur dir passt oder bewirb dich jetzt auf www.dak.de/karriere. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Deichmann SE
Heideweg 2
29614 Soltau

Ansprechpartner*in: Alina Klagholz
Tel.: 01726775495
E-Mail: Alina_Klagholz@deichmann.com

www.deichmann-karriere.de

Branche: Deichmann SE
Mitarbeitende: über 49.000 weltweit
Hauptsitz: Essen
Ausbildung/Studium: Ausbildung zum Verkäufer*in (m/w/d) / Kaufleute im Einzelhandel (m/w/d) / Handelsfachwirt (m/w/d) / Duales Studium – Vertriebsmanagement
Standorte: ca. 4.700 Filialen weltweit, ca. 1.400 in Deutschland
Bewerbungsfrist: nach Bedarf

Schon gewusst?

Die DEICHMANN SE mit Stammsitz in Essen wurde 1913 gegründet und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der Gründerfamilie.



Deutsche Bahn AG
DB Personalgewinnung
Sachsenfeld 4
20097 Hamburg

E-Mail: karriere@deutschebahn.com

<https://db.jobs>

Branche: Verkehr & Logistik
Mitarbeitende: 335.000
Hauptsitz: Berlin
Ausbildung/Studium: Insgesamt mehr als 50 Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge
Standorte: weltweit
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?

Was ist dir wichtig? In deinem Job, aber auch sonst im Leben? Lass uns darüber sprechen und entdecken, welcher Job im Team DB für dich genau der richtige ist. Denn bei uns findest du unter mehr als 500 Berufen auch für dich einen spannenden Arbeitsplatz und etwas, das dir wichtig ist.




Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover
Sachgebiet für Berufsbildung
Lange Weihe 6
30880 Laatzen
Ansprechpartner*in: Nerea Meyer / Katharina Becke
Tel.: 0511 829 1367
E-Mail: berufsausbildung@drv-bsh.de
www.drv-bsh.de

Branche: gesetzliche Sozialversicherung / öffentlicher Dienst
Mitarbeitende: 2500
Hauptsitz: Laatzen
Ausbildung/Studium: Kaufleute für Büromanagement, Sozialversicherungsfachangestellte, Duales Studium Bachelor of Laws
Standorte: Braunschweig, Hannover
Bewerbungsfrist: 15.10. eines jeden Jahres

Schon gewusst?

Nach Ihrem Ausbildungsabschluss wartet auf Sie ein Arbeitsplatz mit vielen interessanten Aufgaben!
Die Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis können wir Ihnen zwar nicht schon zu Beginn der Ausbildung garantieren. Aber soviel ist sicher: Wenn Sie uns mit ansprechenden Leistungen überzeugen, dann wird Ihrem "Job fürs Leben" bei der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover nichts im Wege stehen.






DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Am DFS-Campus 10
63225 Langen

Ansprechpartner*in: Team Bewerbermanagement
Tel.: 06103 707 5155
E-Mail: lotsenausbildung@dfs.de
<https://karriere.dfs.de>

Branche: Luftfahrt
Mitarbeitende: ca. 5.500
Hauptsitz: Langen
Ausbildung/Studium: Ausbildung & Duales Studium
Standorte: deutschlandweit
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Für einen reibungslosen Flugverkehr in Deutschland braucht es Profis. Denn Luftfahrt ist mehr, als nur von A nach B zu kommen: Es geht um die Sicherheit der Menschen am Himmel. Und genau hierfür sind unsere 5.500 Mitarbeiter die Spezialisten. Dabei verlassen sich unsere Fluglotsen auf moderne Flugsicherungssysteme und eine hoch komplexe Technik, die von unseren eigenen Ingenieuren betreut wird.

AU
 ST
 DS
 PR
 AA
 SO




Die Duale
Bundesministerium für Bildung und Forschung

E-Mail: dieduale@bmbf.bund.de
www.die-duale.de

Branche: über 300 Berufe aus allen Branchen
Mitarbeitende: keine
Hauptsitz: keine
Ausbildung/Studium: Duale Berufsausbildung
Standorte: deutschlandweit
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Die Duale ist die häufigste Form der Ausbildung in Deutschland. Sie verbindet Praxis im Betrieb mit Theorie in der Berufsschule. Mit über 300 Ausbildungsberufen bietet sie jungen Menschen vielfältige Chancen für den Start in die Berufswelt. Auf der Stuzubi informiert die Duale mit Videos über beliebte und zukunftsfähige Berufe und lädt dazu ein, durch ein Swipe-Spiel interaktiv die eigenen beruflichen Vorlieben zu entdecken.

AU
 ST
 DS
 PR
 AA
SO



Die Papierindustrie e.V.
Nachwuchswerbung
Scheffelstraße 29
76593 Gernsbach

Ansprechpartner*in: Frau Anne Mörmann
Tel.: 07224/6401-505
E-Mail: a.moermann@papierzentrum.org
www.papier-ausbildung.de

Branche: Herstellung Papier, Karton, Pappe, Zellstoff
Mitarbeitende: -
Hauptsitz: -
Ausbildung/Studium: Ausbildung / Studium / Praktikum
Standorte: -
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Papier. Sind wir!
Die Unternehmen der Papierindustrie in Deutschland stellen Papier, Karton, Pappe und Zellstoff her. Wir sind die Nr. 1 in Europa und die Nr. 4 weltweit. Wir bieten attraktive Ausbildungsplätze, vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und persönlich betreute Studiengänge.

AU
 ST
 DS
PR
AA
 SO




Dirk Rossmann GmbH
Personalabteilung
Isernhägener Straße 16
30938 Burgwedel

Ansprechpartner*in: Alvina Robinson
Tel.: 051398980
E-Mail: alvina.robinson@rossmann.de
www.rossmann.de/ausbildung

Branche: Handel
Mitarbeitende: 62.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter europaweit
Hauptsitz: Burgwedel
Ausbildung/Studium: Ausbildungen in Filialen, Zentrale und Logistik, Duales Studium, Praktika, Jobs für Studierende, Bachelor- und Masterarbeit
Standorte: deutschlandweit
Bewerbungsfrist: individuell

Schon gewusst?
Wer bei uns arbeitet, kennt sich aus. Mit Pflegeprodukten, Schönheit und Ernährung, mit allen Aspekten eines modernen Haushalts, mit Gesundheit, Hygiene und Technik. Oder in einem Satz: mit so ziemlich allen Lebensbereichen. ROSSMANN ist nicht nur der Start in den Beruf, es ist auch die Chance, mutig Dinge in die Tat umzusetzen und selbstständiges Handeln zu lernen. Das ist noch ein bisschen mehr als ein erfolgreicher Abschluss.

AU
 ST
 DS
 PR
 AA
 SO




Dr. Buhmann Schule & Akademie
Prinzenstr. 13
30159 Hannover

Ansprechpartner*in: Dr. Matthias Limbach
Tel.: 0511 30108-0
E-Mail: dbs@buhmann.de
www.buhmann.de

Branche: Akademie
Mitarbeitende: 90
Hauptsitz: Hannover
Ausbildung/Studium: Geprüfter Betriebswirt und Bachelor of Arts
Standorte: 1
Bewerbungsfrist: Ausbildungsstart ist im September und im Februar

Schon gewusst?
Abiturienten und Absolventen mit Fachhochschulreife verbinden bei uns praxisorientierte Betriebswirtschaftslehre in den Fachrichtungen Management, Marketing, Tourismus, Nachhaltigkeitsmanagement, Immobilienmanagement, Sportmanagement oder Event- und Medienmanagement mit Fremdspracherwerb, Praktika, Projekten und Auslandsstudium. Kreative Köpfe studieren bei uns Mediendesign mit integriertem Auslandsstudium in England oder Irland.

AU
 ST
 DS
PR
AA
 SO



DRK Blutspendedienst NSTOB gGmbH
Personalmanagement
Eldagsener Str.38
31832 Springe

Ansprechpartner*in: Heike Sporreiter-Jürgens
Tel.: 05041/772240
E-Mail: heike.sporreiter@bsd-nstob.de
www.blutspende-leben.de/Job

Branche: Pharma
Mitarbeitende: 820
Hauptsitz: Springe
Ausbildung/Studium: Industriekaufleute (m/w/d) – weitere siehe Homepage
Standorte: 8, u.a. Bremen, Dessau, Gera, Oldenburg
Bewerbungsfrist: 30.06. eines jeden Jahres

Schon gewusst?
Als einer der größten deutschen Hersteller von Blutpräparaten bieten wir Dir eine abwechslungsreiche und praxisbezogene verkürzte Ausbildung (2 Jahre) sowie gute Übernahmechancen. Deine berufliche Entwicklung wird durch ein speziell auf Dich zugeschnittenes Schulungsprogramm gefördert. Außerdem erhältst Du Zugang zur E-Learning-Plattform „prozubi“, ein attraktives Ausbildungsgehalt, einen eigenen Laptop und und und...

AU
 ST
 DS
 PR
 AA
 SO




expert Warenvertrieb GmbH
Bayernstraße 4
30855 Langenhagen

Ansprechpartner*in: Herr Nolte
Tel.: 0511/7808-33422
E-Mail: t.nolte@expert.de

Branche: Elektronik Groß- und Einzelhandel
Mitarbeitende: ca. 500
Hauptsitz: Langenhagen
Ausbildung/Studium: 10 Ausbildungsberufe sowie 2 duale Studiengänge (bei unseren Gesellschaftern vor Ort bzw. in der expert Zentrale)
Standorte: 385
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Die expert SE mit Sitz in Langenhagen ist eine Handelsverbundgruppe für Consumer Electronics, Informationstechnologie, Telekommunikation, Entertainment und Elektrohaushaltsgeräte. Derzeit sind in der expert SE deutschlandweit 186 Gesellschafter mit insgesamt 385 Standorten zusammengeschlossen. Die expert Warenvertrieb GmbH bildet die Zentrale der expert-Gruppe. Hier sind das gesamte Dienstleistungsangebot und das Lagergeschäft verankert.

AU
ST
DS
PR
AA
SO



Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Hannover
Freundallee 15
30173 Hannover


Ansprechpartner*in: Anja Büscher
Tel.: 0511 2848376
E-Mail: anja.buescher@fhdw.de

www.fhdw-hannover.de

Branche: Bildung / Hochschule
Mitarbeitende: 25 / ca. 500-550 Studierende
Hauptsitz: Hannover
Ausbildung/Studium: Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Informatik
Standorte: Hannover
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Wir sind eine private gemeinnützige Hochschule mit über 25 Jahren Bildungserfahrung. Seit 2024 ist unser Campus komplett modernisiert. Unser Schwerpunkt liegt in betriebswirtschaftlichen und informationstechnischen Studiengängen. Ein Studium und Berufsqualifizierung bilden dabei immer eine Einheit. Anders als an anderen Hochschulen erleben unsere Studierenden eine persönliche und individuelle Betreuung durch unsere Dozent*innen.

AU
ST
DS
PR
AA
SO



Festo SE & Co. KG
Ausbildung
Ruiter Straße 82
73734 Esslingen


Tel.: 0711/347-3130
E-Mail: ausbildung@festo.com

www.festo.com/ausbildung

Branche: Industrie - Automatisierungstechnik
Mitarbeitende: ca. 20.500 weltweit
Hauptsitz: Esslingen
Ausbildung/Studium: diverse technische & kaufmännische Ausbildungsberufe sowie duale Studiengänge
Standorte: in rund 60 Ländern
Bewerbungsfrist: keine, wir starten im Mai des Vorjahres mit der Auswahl

Schon gewusst?
Du willst wissen, wie Ideen Flügel bekommen? Dann ist Deine Neugier bei uns genau richtig. Von der klassischen Berufsausbildung bis hin zum dualen Studium: Bei uns erfährst Du nicht nur alles über die Welt der Automatisierungstechnik, wir bieten Dir auch die Aussicht auf eine unbefristete Übernahme. Ganz gleich wo Deine Stärken liegen: Bei Festo hast Du alle Chancen, aus Deinen Zukunftsträumen Deine berufliche Zukunft zu gestalten.

AU
ST
DS
PR
AA
SO



Finanz Informatik GmbH & Co. KG
Ausbildung
Theodor-Heuss-Allee 90
60486 Frankfurt a. M.


Ansprechpartner*in: Philipp Ruder
Tel.: +49 511 5102 25190
E-Mail: ausbildung@f-i.de

www.f-i.de/karriere

Branche: IT-Dienstleister
Mitarbeitende: über 4.000
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: Duales Studium Wirtschaftsinformatik oder Angewandte Informatik (B.Sc.), Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d)
Standorte: Frankfurt, Hannover, Münster
Bewerbungsfrist: 30.05.2025 für den Ausbildungsbeginn am 01.08.2025

Schon gewusst?
Die Finanz Informatik ist der Digitalisierungspartner der Sparkassen-Finanzgruppe. Damit übernehmen wir den Service für über 112 Mio. Bankkonten. Auf unseren Rechnern und Systemen werden jährlich mehr als 153 Mrd. technische Transaktionen durchgeführt. Das macht unser eigens betriebenes Rechenzentrum mit über 36 Tsd. Servern zum weltweit größten verteilten Bank-Rechenzentrum.

AU
ST
DS
PR
AA
SO




Finanzämter im Raum Hannover
Finanzamt Hannover-Land II
Vahrenwalder Str. 208
30165 Hannover

Ansprechpartner*in: Frau Vahlenkamp
Tel.: 0511 / 6790-6602
E-Mail: susanne.vahlenkamp@fa-h-l2.niedersachsen.de
<https://mit-sicherheit-karriere-in-niedersachsen.de>

Branche: Finanzverwaltung
Mitarbeitende: insgesamt ca. 11.000 in Niedersachsen
Hauptsitz: Finanzämter in Hannover und Burgdorf
Ausbildung/Studium: Diplomfinanzwirt/in (Duales Studium) und Finanzwirt/in (Ausbildung)
Standorte: 5 Finanzämter in Hannover und Burgdorf
Bewerbungsfrist: 31. Oktober

Schon gewusst?
Damit der Staat seine Aufgaben erfüllen kann, benötigt er eine Menge Geld. Dieses Geld wird in erster Linie in Form von Steuern eingenommen. Jeder, der in Deutschland lebt, zahlt Steuern: Beim Einkaufen fällt die Mehrwertsteuer an, als Beschäftigte die Lohnsteuer usw. Wie kommen die Steuern nun zum Staat? Dafür sorgen wir im Finanzamt! Da Steuerverwaltung Sache der Länder ist, arbeiten wir für das Land Niedersachsen als Arbeitgeber.

AU
ST
DS
PR
AA
SO



FOM Hochschule
Hochschulzentrum Hannover
Berliner Allee 7
30175 Hannover

Ansprechpartner*in: Zentrale Studienberatung
Tel.: 0 800 1 95 95 95
E-Mail: studienberatung@fom.de

www.fom.de

Branche: Private Hochschule
Mitarbeitende: über 50.000 Studierende
Hauptsitz: Essen
Ausbildung/Studium: Duales Studium
Standorte: 34 Hochschulzentren
Bewerbungsfrist: sechs bis acht Wochen vor dem gewünschten Studienstart

Schon gewusst?
Studium oder Ausbildung? Machen Sie doch beides! Im Dualen Studium an der FOM kombinieren Sie akademisches Wissen mit einer Ausbildung, zum Beispiel in der Industrie, im Handel, im Gesundheitswesen, in der IT oder im Rechtsbereich. Auch ein Traineeship, Volontariat oder Praktikum können Sie mit dem Dualen Studium verbinden.

AU
ST
DS
PR
AA
SO



Freiwilligenzentrum Hannover e.V.

Ausbildungspaten
Georgstraße 8A
30159 Hannover

Ansprechpartner*in: Dr. Kurt Kühnpast
Tel.: 0511/300 344 83
E-Mail: kurt.kuehnpast@fwzh.de

www.freiwilligenzentrum-hannover.de

Branche: Bürgerschaftliches Engagement / Gemeinnützig
Mitarbeitende: ca. 200 ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger
Hauptsitz: Hannover
Ausbildung/Studium: individuelle Begleitung im Übergang Schule / Beruf
Bewerbungsfrist: ganzjährig



Schon gewusst?

Wir bieten im Projekt Ausbildungspaten berufliche Orientierungshilfen und begleiten Schülerinnen und Schüler:
o in einer 1:1 Beziehung.
o ab der 8./9. Klasse bis zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung.
o unabhängig von deren Herkunft, ihren schulischen Leistungen und beruflichen Vorstellungen.
o ohne eigene Interessen oder Vertretung von Interessen Dritter. Der Jugendliche und seine Motivation stehen im Mittelpunkt.



Universität Vechta

Institut für Gerontologie (IfG)
Driverstraße 22
49377 Vechta

Ansprechpartner*in: ZSB Universität Vechta
Tel.: 04441 15373
E-Mail: zsb@uni-vechta.de
www.uni-vechta.de/studium/studiengaenge/bachelor-gerontologie

Branche: Gerontologie
Mitarbeitende: 19
Hauptsitz: Vechta
Ausbildung/Studium: B.A. und M.A.
Bewerbungsfrist: 30.09.2025



Schon gewusst?

Gerontologie B.A. ist ein interdisziplinärer Studiengang durch den ihr die vielfältigen Aspekte des Alter(n) kennenlernt. Der B.A. beinhaltet biologische / medizinische, soziologische, psychologische und demographische Perspektiven des Alter(n)s. Auch rechtliche, ökonomische und Forschungsgrundlagen werden gelehrt. Das Studium ermöglicht die nachhaltige Gestaltung des Alter(n)s in vielfältigen Berufsfeldern.

hanova

GESTALTEN BAUEN LEBEN

hanova WOHNEN GmbH
Otto-Brenner-Straße 4
30159 Hannover

Ansprechpartner*in: Ingrid Weißgerber
Tel.: 0511 6467 0

www.hanova.de

Branche: Immobilienbranche
Mitarbeitende: 600
Hauptsitz: Klagemarkt, Hannover
Ausbildung/Studium: Ausbildung & Dualstudium
Standorte: Hannover Mitte, Handwerk: Hannover Mittelfeld und Heideviertel
Bewerbungsfrist: 31.01.2025



Schon gewusst?

Wir sind hanova – der immobilienwirtschaftliche Konzern der Landeshauptstadt Hannover. Gemeinsam mit Dir als starkes Team aus über 550 Kolleg*innen möchten wir den Menschen in Hannover ein Leben in einer lebenswerten Stadt ermöglichen. Egal ob Wohnen, Parken oder Services für unsere Mietenden, unsere Arbeit hat immer das Ziel, die Lebensqualität und den Komfort des Einzelnen zu erhöhen und einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten.



Hauptzollamt Hannover

Hackethalstraße 7
30179 Hannover

E-Mail: bewerbung.hza-hannover@zoll.bund.de

www.zoll-karriere.de

Branche: Behörde
Mitarbeitende: 800
Hauptsitz: Hannover
Ausbildung/Studium: duales Studium gehobener Dienst / Ausbildung mittlerer Dienst
Standorte: Hannover, Lüneburg
Bewerbungsfrist: 15.10.



Schon gewusst?

Beim Zoll denkst du an Gepäck- und Kofferraumkontrollen? Stimmt. Aber als Zöllnerin oder Zöllner bist du für weit mehr zuständig. Zum Beispiel prüfst du, ob Unternehmen ihre Waren richtig versteuern, checkst, ob Güter gefälscht oder sogar verboten sind, und machst dich für geschützte Tierarten stark. So sorgst du nicht nur für mehr Gerechtigkeit, sondern schützt das Land vor Steuerbetrug, Produktpiraterie und Terrorismus.



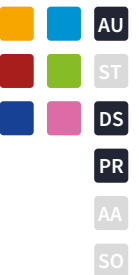
HDI

HDI-Platz 1
30659 Hannover

Ansprechpartner*in: Frau Leonie Heverhagen
Tel.: +49 (511) 645-1773
E-Mail: Leonie.Heverhagen@hdi.de

<https://careers.hdi.group/de/karriere/jobs>

Branche: Versicherungen
Mitarbeitende: ca. 23.000 weltweit
Hauptsitz: Hannover
Ausbildung/Studium: viele verschiedene Ausbildungen und duale Studiengänge an unterschiedlichen Standorten
Standorte: 18 Ausbildungsstandorte innerhalb Deutschlands
Bewerbungsfrist: Deine Bewerbung ist immer willkommen



Schon gewusst?

Als eine der größten Versicherungsgruppen in Deutschland haben wir viel zu bieten:

Abwechslung durch den Einsatz in unterschiedlichen Sparten, angemessene Vergütung, flexible Arbeitszeiten und sehr gute Übernahmechancen.

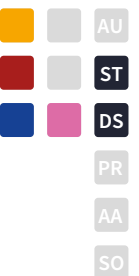


Hochschule Hannover

Servicezentrum Beratung / Studienberatung
Ricklinger Stadtweg 120
30163 Hannover


Ansprechpartner*in: Studienberatung
Tel.: 0511/9296-7622, -8054
E-Mail: beratung@hs-hannover.de
www.hs-hannover.de/servicezentrum-beratung/

Branche: Hochschule
Mitarbeitende: 1300
Hauptsitz: Hannover, 5 Standorte
Ausbildung/Studium: 70 Studienangebote
Standorte: Hannover
Bewerbungsfrist: 15.01./ 15.07.



Schon gewusst?

International ausgerichtet und regional verankert, bietet die Hochschule Hannover (HsH) ein breit aufgestelltes Fächerspektrum. Neben den Technik-, den Wirtschaftswissenschaften und dem Sozialwesen sind auch vielfältige Medien- und Kreativstudiengänge von hoher international angesehener Ausbildungsqualität vertreten.



IE University
Calle Cardenal Zúñiga, 12
40003 Segovia

Ansprechpartner*in: Gabriel Barcelo
E-Mail: Gabriel.Barcelo@ie.edu

www.ie.edu/university/

Branche: Universität
Mitarbeitende: /
Hauptsitz: Segovia & Madrid, Spanien
Ausbildung/Studium: Bachelor-Studiengänge
Standorte: Segovia & Madrid, Spanien
Bewerbungsfrist: „Rolling admission“ - keine Bewerbungsfristen

Schon gewusst?
Die IE University setzt auf eine hervorragende akademische Ausbildung, zukunftsweisende Ideen und Unternehmergeist. Mit mehr als 130 verschiedenen Nationalitäten am Campus, bietet IE ein einzigartig internationales Erlebnis. Dazu bietet IE beste Jobchancen nach dem Studium. Gemäß „The Global University Employability Ranking 2020 - T.H.E“, wurde IE als Platz 1 in Spanien, Platz 10 in Europa und Platz 25 weltweit ausgezeichnet.


AU

ST

DS

PR
AA

SO



IHK Industrie- und Handelskammer Hannover
Bischofholer Damm 91
30173 Hannover

Tel.: 0511/3107-0

www.hannover.ihk.de

Branche: kaufmännische und gewerblich-technische Berufe
Mitarbeitende: ca. 220
Hauptsitz: Hannover
Ausbildung/Studium: Infos zu Ausbildung und dualen Studium
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Am Stand der IHK gibt es Tipps zur Lehrstellensuche und Auskünfte zu IHK-Ausbildungsberufen.


AU

ST

DS
PR

AA

SO



Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) e.V.
Internationale Workcamps & Jugendbegegnungen
Sedanstraße 75
30161 Hannover
Ansprechpartner*in: Wiebke Matthießen
Tel.: 0511-13229750
E-Mail: workcamps@ijgd.de
www.ijgd.de/workcamps

Branche: Freiwilligendienste / gemeinnützig
Mitarbeitende: bundesweit ca. 250 Hauptamtliche MitarbeiterInnen + Ehrenamt
Hauptsitz: ijgd-Bundesverein e.V., Sedanstraße 75, 30161 Hannover
Ausbildung/Studium: Internationale Workcamps & Jugendbegegnungen, Workcamps Leiten, Europäischer Solidaritätscorps (ESC), Erasmus+, Praktikas
Standorte: sechs Geschäftsstellen und zwölf Regionalbüros
Bewerbungsfrist: ganzjährig


Schon gewusst?
Die ijgd organisieren seit 1949 Freiwilligendienste. Wir sind ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein der internationalen Jugendarbeit, anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und eine der größten und ältesten Workcamp-Organisationen in Deutschland. Jedes Jahr begleiten wir rund 5.000 junge Menschen in Diensten im In- und Ausland. Neben Workcamps bieten wir auch Weltwärts und das FSJ im In- und Ausland an.

AU

ST

DS
PR
AA

SO



IST-Hochschule für Management
Erkrather-Straße 220 a-c
40233 Düsseldorf

Ansprechpartner*in: Simon Kellerhoff
Tel.: 0211-86668 0
E-Mail: info@ist-hochschule.de

www.ist-hochschule.de

Branche: Sport, Tourismus, Fitness, Gesundheit, Event, Wirtsch., Medien
Mitarbeitende: 130
Hauptsitz: Düsseldorf
Ausbildung/Studium: Bachelor Sportbusiness Man., Tourismus Man., Man. im Gesundheitsw., Fitnesswiss. und Fitnessöko., Komm.- & Eventman. uvm.
Standorte: Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München und Stuttgart
Bewerbungsfrist: Sommersemester 15. Februar, Wintersemester 15. August

Schon gewusst?
Branchennah und praxisorientiert. Individuell und flexibel. Das und noch viel mehr bietet ein Fernstudium an der staatlich anerkannten IST-Hochschule für Management. Unsere anerkannten Abschlüsse verbinden spezifisches Fachwissen und Management-Know-how. So qualifizieren Sie sich für Führungspositionen in spannenden Arbeitsfeldern mit guten Zukunftsperspektiven. Gerne begleiten wir Sie auf Ihrem Karriereweg!

AU

ST

DS

PR
AA

SO



IU Internationale Hochschule GmbH
Siemensstraße 10
30173 Hannover

Ansprechpartner*in: Jana Güther-Christou
Tel.: 0800-60016167
E-Mail: info-dualesstudium@iu.org

www.iu-dualesstudium.de

Branche: staatlich anerkannte & akkreditierte Privathochschule
Mitarbeitende: –
Hauptsitz: Erfurt
Ausbildung/Studium: Duales Studium & myStudium
Standorte: über 35 Standorte und ortsunabhängig am virtuellen Campus
Bewerbungsfrist: 31.12. / 31.03. / 30.06. / 30.09.

Schon gewusst?
Die IU Internationale Hochschule ist mit mehr als 120.000 Studierenden die größte Hochschule in Deutschland. Sie bietet über 200 Studienprogramme im Bachelor und Masterbereich an, die in deutsch oder englisch absolviert werden können. Die Studierenden haben die Wahl zwischen einem dualen Studium, einem flexiblen myStudium oder einem Fernstudium. Die IU ist seit dem Jahr 2000 tätig und in über 35 deutschen Städten sowie online präsent.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Jobcenter Region Hannover
Vahrenwalder Straße 245
30179 Hannover

Ansprechpartner*in: Frau Volz
Tel.: 0511 6559-2509
E-Mail: jcrh.bewerbung@jobcenter-ge.de

www.jobcenter-region-hannover.de/studium

Branche: Öffentliche Verwaltung
Mitarbeitende: 1700
Hauptsitz: Hannover
Ausbildung/Studium: duales Studium Allgemeine Verwaltung mit dem Schwerpunkt Sozialverwaltung (Bachelor of Arts)
Standorte: 20 in der gesamten Region Hannover
Bewerbungsfrist: Jedes Jahr zum 30. September für das kommende Jahr.

Schon gewusst?
Das Jobcenter Region Hannover unterstützt und begleitet rund 113.000 Menschen in der Region Hannover. Die Unterstützung reicht von Leistungen zum Lebensunterhalt bis zur Förderung eines Berufsabschlusses. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Beratung. Bestandteile des dualen Studiums sind drei Praxisphasen, in denen die Studierenden ihr Fachwissen im täglichen Geschäft anwenden und erweitern.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Johnson Controls
Betriebliche Ausbildung Deutschland
Am Schimmersfeld 5-7
40880 Ratingen

Ansprechpartner*in: Maximilian Fabian
Tel.: 01733257294
E-Mail: maximilian.fabian@jci.com

Branche: Gebäudeleittechnik
Mitarbeitende: 100.000
Hauptsitz: Ratingen
Ausbildung/Studium: Elektroniker*in für Betriebstechnik (m/w/d); Kaufleute (m/w/d) für Büromanagement; Mechatroniker*in für Kältetechnik (m/w/d)
Standorte: Berlin, Dresden, Hamburg, Köln, Stuttgart, Mannheim, München
Bewerbungsfrist: 30.06.2025

Schon gewusst?
Wir bei Johnson Controls sind immer auf der Suche nach motivierten, aufgeschlossenen und engagierten Talenten, die den nächsten Schritt in ihrer Karriere gehen möchten, eine spannende neue Herausforderung in einem dynamischen Unternehmen suchen oder aber auch frisch in das Berufsleben starten möchten. Wir bieten vielfältige Möglichkeiten sowohl für Berufseinsteiger als auch für Berufserfahrene.



JYSK SE
HR Ausbildung
Stadtweg 2
24976 Handewitt

Ansprechpartner*in: Brigitte Haker
Tel.: +491712364909
E-Mail: brha@jysk.com

<https://jobs.jysk.de>

Branche: Einzelhandel (Schlafen und Wohnen)
Mitarbeitende: 30.000 weltweit
Hauptsitz: Handewitt (für Deutschland)
Ausbildung/Studium: Abiturientenprogramm Handelsfachwirt*in (m/w/d) - Bachelor Professional; Duales Studium BWL-Handel Retail Management
Standorte: in ganz Deutschland
Bewerbungsfrist: bis zum 30.06. eines jeden Jahres

Schon gewusst?
JYSK ist ein global erfolgreiches Einzelhandelsunternehmen der Möbel- und Einrichtungsbranche. Die Erfolgsgeschichte von JYSK begann 1979 mit der Eröffnung des ersten Geschäftes in Aarhus, Dänemark. Seitdem hat sich das Unternehmen zu einem internationalen Konzern mit über 3.300 Stores und Web Shops in mehr als 48 Ländern entwickelt. Scandinavian Sleeping & Living ist unser Motto!



Kunstschule Wandsbek GmbH
Büroleitung
Holzmühlenstr. 84
22041 Hamburg

Ansprechpartner*in: Frau Elisabeth Tasto
Tel.: 0421 33 65 91 25
E-Mail: info@kw-bremen.de

www.kunstschule-wandsbek.de

Branche: Kommunikationsdesign
Mitarbeitende: 200
Hauptsitz: Hamburg
Ausbildung/Studium: Kommunikationsdesign, Game Creation
Standorte: Hamburg und Bremen
Bewerbungsfrist: jederzeit möglich

Schon gewusst?
egal ob Kommunikationsdesign oder Game Creation – bei der Kunstschule Wandsbek unterstützen wir seit über 30 Jahren kreative Köpfe auf ihrem Weg. Mit unseren Studiengängen in Hamburg, Bremen oder auch online wirst auch du bestens auf eine kreative Karriere nach deinen Wünschen vorbereitet!



Karrierecenter der Bundeswehr Hannover
Beratungsbüro Hannover
Hans-Böckler-Allee 18/16
30173 Hannover


Tel.: 0511/284-4444
E-Mail: karrbbhannover@bundeswehr.org

www.bundeswehrkarriere.de

Branche: Öffentlicher Dienst / Bundeswehr
Mitarbeitende: 265.000
Hauptsitz: Bundesministerium der Verteidigung in Berlin
Ausbildung/Studium: militärische und zivile Laufbahnen vom Freiwilligen Wehrdienst bis hin zum Offizier oder Beamten in der Wehrverwaltung
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: Studium: 31.03. jeden Jahres; sonst jederzeit möglich

Schon gewusst?
Sie möchten einen abwechslungsreichen, spannenden und anspruchsvollen Job? Sie mögen Herausforderungen und meistern diese gern im Team? Sie möchten die Zeit bis zum Studium oder der Ausbildung überbrücken? Starten Sie jetzt Ihre militärische oder zivile Karriere bei uns. Unsere Aufgaben sind so vielseitig wie das Leben. Überzeugen Sie sich selbst.





Landeshauptstadt Hannover
OE 18.15
Platz der Menschenrechte 1
30159 Hannover

Ansprechpartner*in: Frau Michaelis
Tel.: 0511-16846639
E-Mail: ausbildung@hannover-stadt.de
<https://karriere.hannover.de/>

Branche: Öffentlicher Dienst
Mitarbeitende: 11000
Hauptsitz: Hannover
Ausbildung/Studium: ca. 30 Ausbildungsberufe 2 Studiengänge (siehe Homepage: <https://karriere.hannover.de/>)
Standorte: Hannover
Bewerbungsfrist: je nach Beruf unterschiedlich

Schon gewusst?
Wir können Verwaltung und vieles mehr. Was viele nicht wissen, die Landeshauptstadt Hannover bietet über 30 Ausbildungsberufe an.

Insgesamt sind durchschnittlich ca. 450 Auszubildende bei der Landeshauptstadt Hannover beschäftigt.

AU


ST

DS

PR

AA

SO



Laverana GmbH & Co. KG
Am Weingarten 4
30974 Wennigsen

Ansprechpartner*in: Selina Keienburg
Tel.: 0511 / 67541227
E-Mail: people@lavera.de
www.lavera.de/karriere

Branche: Kosmetikindustrie
Mitarbeitende: ca. 500
Hauptsitz: Wennigsen, Deutschland
Ausbildung/Studium: Wir bieten vielfältige Ausbildungsplätze im gewerblich, technischen und administrativen Bereich an.
Standorte: 3 - Bantorf, Wennigsen und Hannover
Bewerbungsfrist: –

Schon gewusst?
Von der Produktidee bis zur Auslieferung erfolgt alles aus einer Hand. Seit über 30 Jahren stellen wir lavera („die Wahre“) Naturkosmetik her. So facettenreich wie die lavera Produktwelt sind auch die vielen Aufgabenbereiche bei der Laverana GmbH & Co. KG. Du suchst Abwechslung, ein super Team und tägliche Herausforderungen? Dann suchen wir dich für unser laverana-Team!

AU


ST

DS

PR

AA

SO



Leibniz-Fachhochschule
Expo Plaza 11
Hannover 30539

Ansprechpartner*in: Hilke Buchmann
Tel.: 0511-9578421
E-Mail: hilke.buchmann@leibniz-fh.de
www.leibniz-fh.de

Branche: Bildung/Hochschule
Mitarbeitende: 25
Hauptsitz: Hannover
Ausbildung/Studium: Bachelor- und Masterstudiengänge (dual, berufsbegleitend, Vollzeit)
Standorte: Hannover
Bewerbungsfrist: siehe Homepage

Schon gewusst?
Das Studium ist geprägt durch die Praxis. Hier lernt man nicht nur staubige Theorie, sondern erfährt durch die Tätigkeit im eigenen Unternehmen oder durch Praktika die konkrete Umsetzung des Gelernten in der Berufspraxis. Damit erhöht sich auch die Chance, nach dem Abschluss eine passende Beschäftigung zu erhalten – nutzt die Chance und knüpft noch während des Studiums erste Kontakte für eure weitere berufliche Karriere.

AU


ST

DS

PR

AA

SO



Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Baurat-Köhler-Straße 31
31135 Hildesheim

Ansprechpartner*in: Recruiting
Tel.: 05121-9135105
E-Mail: marketing-messen.hil@lidl.de
www.jobs.lidl.de

Branche: Lebensmitteleinzelhandel
Mitarbeitende: rund 100.000 in Deutschland
Hauptsitz: Neckarsulm
Ausbildung/Studium: Ausbildung, Abiprogramm, Duales Studium
Standorte: Hildesheim
Bewerbungsfrist: 31.07.2025

Schon gewusst?
Lidl ist eines der führenden Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel und betreibt weltweit über 12.350 Filialen in derzeit 32 Ländern. Unseren Kollegen bieten wir zukunftsichere Jobs, einzigartige Entwicklungsperspektiven und ein attraktives über tarifliches Gehalt. Zu uns passen Menschen, die Verantwortung übernehmen wollen und als überzeugte Teamplayer alles daransetzen, voneinander zu lernen und gemeinsam immer besser zu werden.

AU


ST

DS

PR

AA

SO



Ludwig Fresenius Schulen gem. GmbH
Schützenallee 1
30519 Hannover

Ansprechpartner*in: Herr England und Herr Stein
Tel.: 0511 93686900
E-Mail: hannover@ludwig-fresenius.de
www.ludwig-fresenius.de

Branche: Bildung, Gesundheit
Mitarbeitende: keine Angabe
Hauptsitz: Köln
Ausbildung/Studium: Therapie, Kosmetik, Pflege (siehe Homepage)
Standorte: mehr als 100 Schulen in über 30 Städten
Bewerbungsfrist: Juli 2025

Schon gewusst?
Wir bilden Menschen aus, die etwas bewegen wollen. Die Ludwig Fresenius Schulen stehen für Ausbildungen und Weiterbildungen mit Spaß und Perspektive. Unsere Schüler lernen, worauf es in ihren späteren Berufen ankommt. Fachlich und persönlich.

AU


ST

DS

PR

AA

SO



Lyreco Deutschland GmbH
People & Culture
Lyreco-Str. 4
30890 Barsinghausen

Ansprechpartner*in: Anna Rust
Tel.: +49 (0)1522 2838624
E-Mail: de.ausbildung@lyreco.com
<https://about.lyreco.de/karriere/ausbildung-duales-studium>

Branche: Handel
Mitarbeitende: 835 in Deutschland, 12.000 weltweit
Hauptsitz: Barsinghausen
Ausbildung/Studium: duales Studium - Schwerpunkt BWL | 4x Ausbildungsberufe mit den Schwerpunkten Groß- un Außenhandel, E-Commerce u Logistik
Standorte: 5 Büro- und 11 Logistik-Standorte
Bewerbungsfrist: Mai 2025

Schon gewusst?
Ob Morgenmuffel oder Frühaufsteher, mit Gleitzeit kannst du flexibel in den Tag starten und hast zudem die Möglichkeit, bis zu 10 Tage im Monat von zu Hause aus zu arbeiten. Du durchläufst alle Teams & Abteilungen und findest so heraus, wo Deine persönlichen Stärken liegen. Damit Du auch die Welt entdecken kannst, hast Du 30 Tage Urlaub im Jahr. Außerdem hast du eine große Auswahl an Benefits, die dir Lyreco mit bis zu 50 € bezuschusst.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Madsack Medien Campus GmbH & Co. KG

August-Madsack-Straße, 1
30559 Hannover

Ansprechpartner*in: Melissa Gonsior
Tel.: 0511 - 518 1094
E-Mail: m.gonsior@madsack.de

www.madsack-medien-campus.de

Branche: Medien
Mitarbeitende: ca. 4.000
Hauptsitz: Hannover
Ausbildung/Studium: Medienkaufleute Digital & Print (d/m/w), Mediengestalter*in Digital u Print (d/m/w), Duales Studium Medienmanagement, u.v.m.
Standorte: Hannover, Leipzig, Lübeck, Rostock, Potsdam u.v.m.
Bewerbungsfrist: 31. Oktober



Schon gewusst?
In unseren unterschiedlichen Ausbildungsberufen wirst du in allen entscheidenden Abteilungen eingesetzt und lernst die Arbeitsabläufe praxisnah kennen. Durch deine aktive Mitarbeit im Tagesgeschäft und bei eigenständigen Projekten kannst du deine Fähigkeiten unter Beweis stellen, eigene Ideen einfließen lassen und kreativ an Lösungen mitarbeiten.



MATTHÄI Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Brandenburger Straße 9
30855 Langenhagen

Ansprechpartner*in: Leon Baier
Tel.: 0511740990
E-Mail: bewerbung@matthaei.de

www.matthaei.de

Branche: Bauwesen
Mitarbeitende: 200 in Langenhagen / 3000 Deutschlandweit
Hauptsitz: Verden
Ausbildung/Studium: Baugeräteführer, Tiefbaufacharbeiter / Straßenbauer
Standorte: 70
Bewerbungsfrist: keine



Schon gewusst?
Matthäi Langenhagen ist auf Straßenbau, Tiefbau, Sanierung und Aufbereitung spezialisiert. Als Teil der Matthäi-Gruppe sind wir gemeinsam mit über 70 weiteren Standorten in allen Disziplinen des Bauens erfolgreich vertreten.



migranetz Niedersachsen
Niedersächsisches Kultusministerium

E-Mail: migranetz@nibis.de

migranetz.bip-nds.de

Branche: Netzwerk von nds. Lehrkräften mit Migrationsgeschichte
Mitarbeitende: 5 Regionalsprechende
Hauptsitz: Niedersächsisches Kultusministerium Hannover
Ausbildung/Studium: Netzwerkarbeit
Bewerbungsfrist: keine Angabe



Schon gewusst?
Mitarbeitende in der Schule mit Migrationsgeschichte sind wichtige Akteure in Schule und Bildung. Sie sind Vorbilder gelungener Partizipation. Das „migranetz“ setzt sich dafür ein, Bildungserfolg unabhängiger von Herkunft zu machen und Schule interkulturell zu öffnen. Es hat das Ziel, schulisches Personal mit Migrationsgeschichte zu gewinnen, zu empower, zu vernetzen und Bildungsgerechtigkeit zu schaffen.



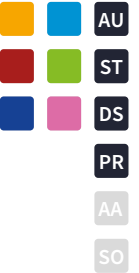
NEW YORKER

Ausbildung Headquarters
Hansestraße 48
38112 Braunschweig

Ansprechpartner*in: Annabella Truskaller
Tel.: 0531-2135-9989
E-Mail: ausbildung@newyorker.de

<https://jobs.newyorker.de/einstieg/ausbildung>

Branche: Textilbranche
Mitarbeitende: über 23.000 Mitarbeitende in mehr als 48 Ländern
Hauptsitz: in Braunschweig
Ausbildung/Studium: 13 Ausbildungsberufe & 6 Studiengänge u. a B. A. Modemanagement
Standorte: Braunschweig und Filialen deutschlandweit
Bewerbungsfrist: keine



Schon gewusst?
Während der Ausbildung bieten wir dir:
Eine attraktive Vergütung, Mitarbeiterabbatt von 30 % & exklusive Rabatte, individuelle Seminare und Workshops, kostenloser Schwimmbad- und Saunabesuch, sehr gute Übernahmechancen, spannende Welcomedays, interne und externe Events



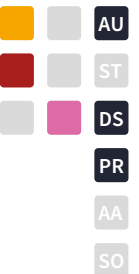
novum! Werbemedien GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ernst-Grote-Straße 39
30916 Isernhagen

Ansprechpartner*in: Antonio Esmail
Tel.: 05117687960
E-Mail: info@novum4u.de

<https://novum4u.de/ueber-uns/team/>

Branche: www.linkedin.com/company/novum-werbemedien/mycompany/
Mitarbeitende: 15
Hauptsitz: Isernhagen
Ausbildung/Studium: 1-3
Standorte: 1
Bewerbungsfrist: Ende Februar 2025



Schon gewusst?
novum! Werbemedien ist die unabhängige, inhabergeführte Spezialagentur für Ambient-, Guerilla- und mobile Medien. Wir entwickeln und realisieren individuelle Sonderumsetzungen. Gegründet 1995 in Hannover gehört novum! zu den Pionieren der Ambient Media Branche. Heute ist novum! einer der größten Anbieter im Markt für Ambient Medien und führender Anbieter von analogen und digitalen Werbeflächen in Out- und Indoorbädern.



Oberlandesgericht Celle / Justiz Niedersachsen

Schloßplatz 2
29221 Celle


Ansprechpartner*in: Cedric Henze
Tel.: +495141206914
E-Mail: cedric.henze@justiz.niedersachsen.de

www.stark-fuer-gerechtigkeit.de

Branche: Justiz
Mitarbeitende: ca. 4800
Hauptsitz: Celle
Ausbildung/Studium: Duales Studium zum/zur Dipl.-Rechtspfleger/in; Ausbildung zum/zur Justizfachwirt/in
Standorte: Hannover, Lüneburg, Stade, Verden, Hildesheim, Bückeburg
Bewerbungsfrist: 31.12.



Schon gewusst?
Der Bezirk des Oberlandesgerichts Celle ist der größte der drei niedersächsischen Oberlandesgerichtsbezirke. In seinem Einzugsbereich leben rund 4,1 Millionen Einwohner. Zum OLG-Bezirk Celle gehören 6 Landgerichtsbezirke mit insgesamt 41 Amtsgerichtsbezirken.



OPTIMAL SYSTEMS
A KYOCERA GROUP COMPANY

OPTIMAL SYSTEMS Vertriebsgesellschaft mbH Hannover
Wöhlerstr. 42
30163 Hannover

Ansprechpartner*in: Svenja Möller
Tel.: 0511 123 315 0
E-Mail: job.hannover@optimal-systems.de
<https://jobs.optimal-systems.de/ausbildung>

Branche: Software- und Servicepartner für den Öffentlichen Sektor
Mitarbeitende: 600 weltweit
Hauptsitz: Berlin
Ausbildung/Studium: Fachinformatiker*in für Anwendungsentwicklung (m/w/d) oder Systemintegration (m/w/d), Kaufleute für IT Systemmanagement
Standorte: Hannover, Hamburg, Frankfurt, Wien und 12 weitere Standorte
Bewerbungsfrist: jederzeit

Schon gewusst?
Dass wir digitale Helden sind! OPTIMAL SYSTEMS Hannover ist die treibende Kraft für ein optimales Dokumentenmanagement und digitalisiert ganze Städte! Für unsere Digitalisierungsreise suchen wir Verstärkung und bieten Dir zukunftsichere Ausbildungsplätze an! Lass uns gemeinsam das „E“ vor die Akten setzen und Platz im Bürodschungel schaffen. Bist Du dabei? Sende uns Deine Bewerbung an job.hannover@optimal-systems.de

AU


ST

DS

PR

AA

SO



R+V Versicherung
Niedersachsenring 13
30163 Hannover

Ansprechpartner*in: Eva Noreen Hölz
Tel.: +49 611 533-73746
E-Mail: evanoreen.hoelz@ruv.de
www.jobs.ruv.de

Branche: Versicherungswirtschaft
Mitarbeitende: 17.000
Hauptsitz: Wiesbaden
Ausbildung/Studium: Kaufmann (m/w/d) für Versicherungen & Finanzanlagen und duale Studiengänge (s. Homepage)
Standorte: Frankfurt, Wiesbaden, Hamburg, Hannover, Stuttgart
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Dich erwartet eine hochwertige Ausbildung begleitet durch engagierte Ausbilder und Trainer. Diese wird durch fachliche Inhalte an den Berufs- und Hochschulen ergänzt. Fachübergreifende Seminare, Hospitationen und Projekte vervollständigen Deine berufliche Qualifikation. Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag; vermögenswirksame Leistungen und attraktive Sonderleistungen runden unser Angebot ab.

AU


ST

DS

PR

AA

SO



Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Marketing für Studieninteressierte
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Ansprechpartner*in: Steven Tepper
Tel.: 0391 67 58845
E-Mail: steven.tepper@ovgu.de
www.ovgu.de

Branche: Bildung
Mitarbeitende: Ca. 12.000 Studierenden
Hauptsitz: Magdeburg
Ausbildung/Studium: -
Standorte: -
Bewerbungsfrist: Studium mit NC: 15. Juli / Studium ohne NC: 15. September

Schon gewusst?
-

AU


ST

DS

PR

AA

SO



Region Hannover
Team Personalentwicklung und Ausbildung
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Ansprechpartner*in: Team Ausbildung
Tel.: 0511/616-11011
E-Mail: ausbildung@region-hannover.de
www.DeineAusbildungMitZukunft.de

Branche: Öffentlicher Dienst, Verwaltung
Mitarbeitende: 3.200
Hauptsitz: Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover
Ausbildung/Studium: Duales Studium im Beamtenverhältnis (B.A.), Verwaltungsfachangestellte*r, Kaufleute für Büromanagement, Fachinformatiker*in
Standorte: mitten in Hannover, an der Hildesheimer Str. 20
Bewerbungsfrist: siehe online unter www.DeineAusbildungMitZukunft.de

Schon gewusst?
Die Region Hannover ist ein bislang bundesweit einmaliges Modell für die Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben. Sie wurde im Jahr 2001 durch den Zusammenschluss des Landkreises Hannover und des Kommunalverbandes Großraum Hannover gebildet und organisiert heute wesentliche Leistungen der Daseinsvorsorge für 1,2 Millionen Einwohner*innen in 21 Städten und Gemeinden (einschließlich der Landeshauptstadt Hannover).

AU


ST

DS

PR

AA

SO



Polizeidirektion Hannover
13.2 Nachwuchsangelegenheiten
Waterloostraße 9
30169 Hannover

Ansprechpartner*in: Frau Sofya Winkler
Tel.: 0511-1091332
E-Mail: nachwuchsangelegenheiten@pd-h.polizei.niedersachsen.de
<https://polizei-studium.de>

Branche: Polizei/ öffentlicher Dienst
Mitarbeitende: 1600
Hauptsitz: Polizeidirektion Hannover, Waterloostraße 9, 30169
Ausbildung/Studium: Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten in der Verwaltung und Studium "Polizeivollzugsdienst"
Standorte: 25 Dienststellen in Stadt und Region Hannover
Bewerbungsfrist: individuell

Schon gewusst?
Die Polizei Nds. ist ein großes Team aus diversen Berufsgruppen, sie besteht aus 6 Flächendirektionen und 3 Sonderbehörden. Wir suchen engagierte und motivierte Teammitglieder, die uns bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben unterstützen. Wir bieten neben dem Studium „Polizeivollzugsdienst“ und der Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) auch viele Möglichkeiten für Verwaltungsbeamte und Tarifbeschäftigte an.

AU


ST

DS

PR

AA

SO



Robert Bosch GmbH
Ausbildungsabteilung (HRL31-Hi)
Robert-Bosch-Straße 200
31139 Hildesheim

Ansprechpartner*in: Frau Marianne Gross
Tel.: 05121/49-2559
E-Mail: marianne.gross@de.bosch.com
www.bosch.de

Branche: Automobilbranche, Technologie- und Dienstleistungsunternehmen
Mitarbeitende: 429400
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Ausbildung, Duales Studium, Praktikum
Standorte: 468
Bewerbungsfrist: ab 01.06.2024 bis alle offenen Stellen belegt sind

Schon gewusst?
Das Unternehmen gliedert sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Hier ist Vielseitigkeit geboten!

Bei uns kannst du dich ausschließlich online bewerben. Alle Infos dazu findest du unter <https://www.bosch.de/karriere/dein-einstieg/schuelerinnen-und-schueler/>

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Sappi Alfeld GmbH
Mühlenmasch 1
31061 Alfeld (Leine)

Ansprechpartner*in: Thorsten Schoepe
Tel.: +49 51 81 77 300
E-Mail: ausbildungalfeld@sappi.com

www.sappi.com

Branche: Papiererzeugung
Mitarbeitende: ca 750
Hauptsitz: Alfeld
Ausbildung/Studium: Ausbildung, Studium, Duales Studium, Praktika, Trainees, Werkstudenten*innen, Bachelor- und Master-Arbeiten
Bewerbungsfrist: flexibel



Schon gewusst?
Sappi stellt in seinem Werk in Alfeld Spezialpapier und Verpackungen her. Mitten im Leinebergland entstehen nachhaltige Lösungen, die vor allem in der Lebensmittelindustrie weltweit gefragt sind. Sie lösen immer häufiger Verpackungen aus Plastik und Aluminium ab.



SOCON Sonar Control Kavernenvermessung GmbH
Windmühlenstraße 41
31180 Giesen OT Emmerke

Ansprechpartner*in: Anja Busch
Tel.: 051219981930
E-Mail: busch@socon.com

www.socon.com/karriere

Branche: SOCON Sonar Control Kavernenvermessung GmbH
Mitarbeitende: 70
Hauptsitz: Giesen OT Emmerke
Ausbildung/Studium: Ausbildung, Duales Studium, direkt Einstieg
Standorte: Giesen und Wiesmoor
Bewerbungsfrist: ohne



Schon gewusst?
Wir sind ein weltweit agierendes Dienstleistungsunternehmen, das geophysikalische Vermessungen in Kavernen, unterirdischen Hohlräumen und Bohrungen durchführt, um eine sichere Energiespeicherung zu gewährleisten. Besonders in der aktuellen Zeit der Energiewende ist es von entscheidender Bedeutung, die unterirdischen Energiespeicher (meist Kavernen) mit geeigneter Messtechnik zur Hohlraumvermessung zu überwachen.



CJD Schule Schlaffhorst-Andersen Bad Nenndorf
Bornstraße 20
31542 Bad Nenndorf

Ansprechpartner*in: Sabine Schmidbauer
Tel.: 05723/9418-14
E-Mail: schmidbauer@schlaffhorst-andersen.de

www.stimmprofis.de

Branche: private Berufsfachschule (staatlich anerkannt), schulgeldfrei
Mitarbeitende: ca. 30
Hauptsitz: Bad Nenndorf
Ausbildung/Studium: Ausbildung/Studium: Atem-, Sprech- und Stimmlehrer*in (staatl. gepr.)
Standorte: Bad Nenndorf
Bewerbungsfrist: keine



Schon gewusst?
Die CJD Schule Schlaffhorst-Andersen ist die einzige staatlich anerkannte Berufsfachschule für die Ausbildung zum/r Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/in. Die fundierten musisch-künstlerischen, therapeutischen und pädagogischen Ausbildungsinhalte bieten unseren Absolventen vielfältige berufliche Möglichkeiten. Sie arbeiten mit Schauspielern, Journalisten, Sängern oder als Therapeuten in der Sprach-, Sprech- und Stimmtherapie.



STRABAG AG, Direktion Hannover/ Sachsen-Anhalt
Personalentwicklung
Bauweg 34
30453 Hannover
Ansprechpartner*in: Celvin Lühning
Tel.: +49511 21963 - 116
E-Mail: celvin.luehring@strabag.com

<https://karriere.strabag.com/de>

Branche: Bau / Handwerk
Mitarbeitende: 86000
Hauptsitz: Köln
Ausbildung/Studium: Tiefbaufacharbeiter:in, Straßenbauer:in, Bauwerksabdichter:in, Kanalbauer:in, Duales Studium Bauingenieurwesen
Standorte: Hannover & Göttingen, Deutschlandweit
Bewerbungsfrist: keine Angabe



Schon gewusst?
Fortschritt beginnt mit dir. Studieren und das Gelernte direkt in der Praxis umsetzen? Wir bilden dich weiter. Bei STRABAG kannst du studieren und gleichzeitig wertvolle Berufserfahrungen sammeln – für eine fundierte Ausbildung mit Zukunft. Von der Theorie in die Praxis. Erfahrungen sammeln. Für deine Zukunft. Wir bilden dich weiter. Für deine Zukunft. Zweigleisig fahren. Bau mit uns die Zukunft!



TARGOBANK
Ausbildungsabteilung
Kasernenstr. 10
40213 Düsseldorf

Ansprechpartner*in: Julia Schmieder
Tel.: 0211/900 20 995
E-Mail: ausbildung@targobank.de

<https://targobank.de/ausbildung>

Branche: Banken und Versicherungen
Mitarbeitende: 7200
Hauptsitz: Düsseldorf
Ausbildung/Studium: Bankkaufleute
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: keine



Schon gewusst?
Du suchst einen Einstieg ins Berufsleben? Dann beginne deine berufliche Laufbahn jetzt bei der TARGOBANK. Wir sind eine Tochter der französischen Crédit Mutuel – einer der größten und finanzstärksten Banken Europas – und wir freuen uns auf dich. Informiere dich gleich über deine Möglichkeiten und starte deinen Weg bei uns.



TDM. Telefon-Direkt-Marketing GmbH
Käthe-Paulus-Straße 12
31157 Sarstedt

Ansprechpartner*in: Frau Meyer
Tel.: 05066/606-036
E-Mail: personal@tdm.de

<https://tdm.de/>

Branche: Dienstleistung
Mitarbeitende: ca. 450 Mitarbeiter
Hauptsitz: Sarstedt
Ausbildung/Studium: Kaufleute (m/w/d) für Dialogmarketing, Servicefachkräfte für Dialogmarketing (m/w/d), Kaufleute (m/w/d) für Büromanagement
Standorte: Sarstedt
Bewerbungsfrist: 31.05.2025



Schon gewusst?
TDM möchte als verantwortungsbewusstes Unternehmen seinen Teil dazu beitragen, seine Angestellten zu fördern und in jeglicher Hinsicht zu unterstützen. Wir bemühen uns darum, jungen Menschen eine interessante Berufsausbildung in zukunftsträchtigen Geschäftsfeldern zu ermöglichen. Ein harmonisches Miteinander steht bei uns an erster Stelle.



Techniker Krankenkasse
Vahrenwalder Str. 247
30179 Hannover

Ansprechpartner*in: Herr Sebastian Wenzek
Tel.: 040 - 46 06 58 34 - 121
E-Mail: sebastian.wenzek@tk.de

<https://www.tk.de/karriere>

Branche: Versicherung
Mitarbeitende: 15.000
Hauptsitz: Hamburg
Ausbildung/Studium: Ausbildung Kaufleute im Gesundheitswesen
Standorte: deutschlandweit
Bewerbungsfrist: keine Angabe



Schon gewusst?
Als Azubi gehörst du zu knapp 700 Azubis in einer Gemeinschaft von mehr als 15.000 Mitarbeitenden insgesamt. Wir bieten dir eine fundierte, umfassende und moderne Ausbildung mit vielen Qualifizierungsmöglichkeiten. Bei uns erwarten dich flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub, eine faire Ausbildungsvergütung (wir starten mit 1.450 Euro im ersten Ausbildungsjahr), Weihnachtsgeld und mehr.



TEDI GmbH & Co.KG
HR Next Talents
Brackeler Hellweg 301
44309 Dortmund

Ansprechpartner*in: Lena Pullwitt
Tel.: 0231555772136
E-Mail: ausbildung@tedi.com
<https://jobs.tedi.com/schueler-studenten/ausbildung>

Branche: Einzelhandel
Mitarbeitende: 35.000
Hauptsitz: Dortmund
Ausbildung/Studium: Kaufleute im Einzelhandel (m/w/d); Geprüfte/r Handelsfachwirt*in (m/w/d)
Standorte: deutschlandweit
Bewerbungsfrist: 31.07.2025



Schon gewusst?
TEDI, mit Sitz in Dortmund, ist derzeit mit rund 3.200 Filialen in 15 Ländern und mehr als 35.000 Mitarbeitern eines der führenden Unternehmen der Nonfood-Branche in Deutschland und Europa. Seit der Firmengründung im Mai 2004 steht TEDI für faire Preise, gute Qualität, abwechslungsreiche Angebote und nachhaltiges Engagement.



TenneT TSO GmbH
Eisenbahnängsweg 2 a
31275 Lehrte

Ansprechpartner*in: Claudia Schäfer
Tel.: 05132 89-2173
E-Mail: ausbildung@tennet.eu
<https://karriere.tennet.eu/de-DE/deine-karriere>

Branche: Energieversorgung
Mitarbeitende: >9.000
Hauptsitz: Arnheim (Niederlande), Bayreuth (Deutschland)
Ausbildung/Studium: diverse Ausbildungsberufe und duale Studiengänge im technischen und kaufmännischen Bereich (siehe Homepage)
Standorte: Lehrte bei Hannover, Bayreuth
Bewerbungsfrist: siehe Ausschreibungen



Schon gewusst?
TenneT ist ein führender europäischer Netzbetreiber, der sich für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung einsetzt. Wir gestalten die Energiewende für eine nachhaltige Energiezukunft. Als grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber planen, bauen und betreiben wir ein fast 25.000 km langes Hoch- und Höchstspannungsnetz und sind einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze.

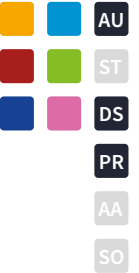


TROESTER GmbH & Co. KG
HR
Am Brabrinke 1-4
30519 Hannover

Ansprechpartner*in: Katrin Pohl
Tel.: 0511 8704-0
E-Mail: info@troester.de

www.troester.de

Branche: Metall und Elektro
Mitarbeitende: 650
Hauptsitz: Hannover
Ausbildung/Studium: Gewerblich-technische sowie kaufmännische Ausbildung; Duale Studiengänge
Standorte: Hannover, Hamburg
Bewerbungsfrist: keine Angabe



Schon gewusst?
Wir haben keine Bewerbungsfrist. So lange, wie die Ausbildungsplatzangebote auf der Homepage stehen, sind die Plätze/Stellen verfügbar bzw. noch frei.



Universität Hildesheim
Zentrale Studienberatung
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim

Ansprechpartner*in: Sarah Schatzki
Tel.: 0512188392220
E-Mail: schatzki@uni-hildesheim.de

<https://www.uni-hildesheim.de/zsb/>

Branche: Universität Hildesheim
Mitarbeitende: Dinda Fatah
Hauptsitz: Hildesheim
Ausbildung/Studium: Bachelor und Masterstudiengänge
Standorte: Hildesheim
Bewerbungsfrist: 15.01. (SoSe) bzw. 15.07. (WiSe) eines Jahres



Schon gewusst?
An der Universität Hildesheim – im Herzen Niedersachsens – lässt es sich in persönlicher Atmosphäre studieren. Die überschaubare Größe der Universität mit 8.500 Studierenden erleichtert die Orientierung und bietet viel Spielraum für ein individuelles Studium.



Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Ansprechpartner*in: Zentrale Studienberatung
Tel.: 05251/60-2007
E-Mail: zsb@upb.de

www.upb.de

Branche: Universität
Mitarbeitende: ca. 2.617 Mitarbeiter*innen und 18.000 Studierende
Hauptsitz: Paderborn
Ausbildung/Studium: ca. 70 Studiengänge; 14 Ausbildungsberufe
Bewerbungsfrist: keine Angabe



Schon gewusst?
Die Universität Paderborn ist eine Campus-Universität und damit für Studierende besonders attraktiv: kurze Wege zwischen den Hörsälen und Einrichtungen, moderne Studentenwohnheime direkt am Campus und eine fußläufig zu erreichende Innenstadt. Aus ca. 70 Studiengängen können Sie wählen - gerne informieren und beraten wir Sie!



ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft

Ausbildung
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover
Ansprechpartner*in: Team Recruiting
Tel.: +49 0511 1668-2366
E-Mail: bewerbung@uestra.de

www.uestra.de/karriere

Branche: Öffentlicher Personennahverkehr
Mitarbeitende: 2.434
Hauptsitz: Am Hohen Ufer 6, 30159 Hannover
Ausbildung/Studium: 8 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge
Standorte: 7 Standorte in Hannover
Bewerbungsfrist: 30.11.2024



Schon gewusst?

Innovativ, herausfordernd und abwechslungsreich - so sieht die Ausbildungswelt bei der ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft aus. In insgesamt acht Berufen bildet die ÜSTRA als einer der größten Arbeitgeber in der Region Hannover aus. Im Schnitt werden jährlich 35 Auszubildende gesucht, die Lust auf selbstständiges Arbeiten in einem familiären Umfeld haben. Der öffentliche Verkehr bringt eben auch beruflich ans Ziel.



WGH-Herrenhausen eG

Wohnungsgenossenschaft Herrenhausen
Königsworther Platz 2
30167 Hannover

Ansprechpartner*in: Frau Pia Włodarczyk
Tel.: 0511-97196 16
E-Mail: ausbildung@wgh-herrenhausen.de

www.wgh-herrenhausen.de

Branche: Immobilienbranche / Wohnungsgenossenschaft
Mitarbeitende: 55
Hauptsitz: Hannover
Ausbildung/Studium: Die WGH-Herrenhausen eG bildet jährlich zwei Auszubildende zum/zur Immobilienkaufmann/-frau (m/w/d) aus.
Standorte: Hannover
Bewerbungsfrist: keine Angabe



Schon gewusst?

Die WGH-Herrenhausen eG ist ein Wohnungsunternehmen mit über 5.300 Genossenschaftswohnungen in Hannover und in der Region. Ausbildung geschieht bei uns nicht zum Selbstzweck, sondern ist eine Herzensangelegenheit für uns zur Förderung junger Talente. Die IHK Hannover hat die WGH u.a. aufgrund der hohen Ausbildungsqualität mit dem IHK-Qualitätssiegel „TOP AUSBILDUNG–Unsere Besten“ ausgezeichnet.

IMPRESSUM

Das Stuzubi Magazin erscheint begleitend zu jeder Stuzubi Messe und richtet sich an Leser jedes Geschlechts. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text an einigen Stellen die männliche Form gewählt, die Angaben beziehen sich aber auf alle Geschlechter.

Herausgeber
Stuzubi GmbH
Dr.-Johann-Heitzer-Str. 2
85757 Karlsfeld

Tel. 08131 90748-0
Internet: stuzubi.de
E-Mail: kontakt@stuzubi.de

Geschäftsführer: Karola, Jack und Dirk Marschall
Betriebsleiter: Thomas Völkl

Sales: Eva Hagmaier, Sascha Holzknicht, Isabel Hutter, Alexander Klein, Ringo Kloß, Karola Marschall, Cornelia Neitzert, Renate Tannek, Janine Weber

Marketing: Marianne Hennig, Emily Kalwa (Aushilfe), Beate Krohn, Sonja Mair, Isabel Münzer, Natascha Scholl, Anika Wüstner-Schenn

Grafikdesign & Satz: Nadine Bonfert

Redaktion: Julia Stark (freie Mitarbeit)

Personal: Eugenia Getz

Messeorganisation & Customer Success: Aylin Cibooglu, Michelle Mutua, Sina Riegger

Schulkommunikation & Webinare: Sebastian Kirchner (freie Mitarbeit)

Assistenz der Geschäftsleitung & Buchhaltung: Venera Sansone

system: Festim Gashi, Hendrik Lakämper, Dominik Loch, Maximilian Mayr (freie Mitarbeit), Sandra Peters, Jannik Straube (freie Mitarbeit), Alexander Wallner, David Werth

Auszubildende: Emilia Burisic

Bildnachweise: Adobe Stock

Gewinnspiele: Für die Gewinnspiele gelten die unter stuzubi.de veröffentlichten Teilnahmebedingungen.

Für eingesandte Texte, Bilder und Dateien kann keine Gewähr übernommen werden.

stuzubi DIGITAL „DIE BESTE ONLINE-MESSE!“
„GEMÜTLICH - VON ZU HAUSE AUS“*

Finde deinen Weg nach dem Schulabschluss

Berufsberater*innen nur für dich
Do., 16.01.25
15 – 19 Uhr

GRATIS-TICKET
stuzubi.de/digital/bundesweit



*Feedback Teilnehmer*innen 2023

Der absolute **MEHRWERT** für Deine Berufsorientierung – digital von Eurem BO-Partner Stuzubi!
Mit Eltern-Webinar um 18.30 Uhr